

# ELSENER Nachrichten

Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.  
Frühjahr 2008 – Nr. 177



***Der Frühling zeigt sich***  
Foto: Michaela Stratmann



## Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.

**So erreichen Sie den geschäftsführenden Vorstand:**

Franz-Josef Brinkmann  
Anton-Hartmann-Str. 18  
33106 Paderborn  
Tel. (0 52 54) 6 81 56  
E-Mail: [fj.brinkmann@arcor.de](mailto:fj.brinkmann@arcor.de)

Rolf-Dietrich Müller  
Telefon (0 52 54) 8 04 56 41

Jürgen Nolte  
Telefon (0 52 54) 6 02 94

Hubert Steins  
Telefon (0 52 54) 6 08 99

### Impressum

Herausgeber: Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.  
Geschäftsführer: Franz-Josef Brinkmann, Anton-Hartmann-Straße 18,  
33106 Paderborn-Elsen, Telefon: 05254 / 68156

Redaktion: Heinz Mersch, Elser Kirchstraße 18, 33106 Paderborn-Elsen,  
Telefon: 05254 / 5196  
Agnes Stollmeier, Thomas-Mann-Straße 9, 33106 Paderborn-Elsen,  
Telefon: 05254 / 67412, E-Mail: [agnes.stollmeier@arcor.de](mailto:agnes.stollmeier@arcor.de)

Anzeigen: text & design Heike Rössler, Plessenstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen,  
Telefon: 05254 / 65203, Telefax: 05254 / 65587, E-Mail: [textunddesign@t-online.de](mailto:textunddesign@t-online.de)

Satz u. Layout: text & design Heike Rössler, Plessenstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen,  
Telefon: 05254 / 65203, Telefax: 05254 / 65587,  
E-Mail: [textunddesign@t-online.de](mailto:textunddesign@t-online.de)

**Über Artikel auf Diskette oder per E-Mail freuen wir uns besonders!**

Druck: Digitaldruck M. Hansmann, Wewerstraße 40, 33106 Paderborn-Elsen,  
Telefon: 05254 / 65395

Auflage: 2.800

Die mit Namen gekennzeichneten Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.  
Copyright Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch auszugsweise, sowie Verbreitung  
durch fotomechanische Wiedergabe, Tonträger und Datenverarbeitungssysteme  
jeglicher Art nur mit schriftlicher Genehmigung des Herausgebers.







## **S-pri** jetzt im neuen **medizent**

### **Individuelles Gesundheits- und Fitnesstraining und Präventionsangebote**

*(von den Krankenkassen in der Regel mit 80 - 100 % bezuschusst)*

- **Präventive Rückenschule**
- **Fit und Aktiv mit modernen Trainingsgeräten**
- **Nordic Walking mit Herz**
- **Bewegung und Ernährung  
für übergewichtige Erwachsene**
- **Wirbelsäulengymnastik für Senioren**
- **Qi Gong / Autogenes Training**
- **Pilates**
- **und viele weitere Gesundheitsangebote**



---

**S-pri**  
**- Gesundheitstraining -**  
**Dirk Hesmer**  
**Dipl.-Sportwissenschaftler**

Elser Kirchstraße 2  
33106 Paderborn - Elsen

**Fon 05254 - 647969**  
**E-Mail [info@s-pri.de](mailto:info@s-pri.de)**

## Wanderungen des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen

Die Wanderungen des Heimat- und Verkehrsvereins finden ab 2008 regelmäßig zweimal im Monat statt – jeden 1. und 3. Mittwoch im Monat.

Die kurzen Wanderungen sind an jedem 1. Mittwoch im Monat.

Treffen ist um 13:30 Uhr auf dem Parkplatz am Dreizehnlinden-Sportplatz. Von dort fahren wir mit Privat-PKWs in Fahrgemeinschaften zu unserem Ziel. Dieses wird am Mittwoch in der Tageszeitung bekannt gegeben. Gewandert wird ca. 1,5 bis 2 Stunden. An dieser Wanderung können auch ungeübte Wanderer und Nicht-Mitglieder des Heimat- und Verkehrsvereins teilnehmen. Nur ein bisschen Freude am Wandern sollte vorhanden sein. Das Tempo ist so, dass man sich noch gut mit dem Nebenmann unterhalten kann. So vergeht die Zeit wie im Flug und man merkt gar nicht, wie lange man gelaufen ist. Zum Abschluss kehren wir in ein Café/eine Gaststätte vor Ort ein. Durchschnittlich nehmen 15 bis 20 Personen an dieser Wanderung teil.

Am 3. Mittwoch im Monat findet eine Tageswanderung statt.

Zu dieser Wanderung treffen wir uns um 10:00 Uhr auf dem Parkplatz am Dreizehnlinden-Sportplatz. Von dort geht die Fahrt erst wieder mit Privat-PKWs in Fahrgemeinschaften zum Ausgangspunkt. Gewandert wird ca. 4 bis 5 Stunden – mit Pausen. Daher bitte einen Rucksack mit Verpflegung mitbringen. Das Ziel kann vorab telefonisch unter 0 52 54 / 6 82 82 bei mir erfragt werden.

Beispielsweise startete die Tageswanderung im Januar in Bad Lippspringe. Der Wanderweg x4 führte durch den Kurwald nach Schlangen und weiter nach Österholz bis zum Kreuzkrug. Nach einer Pause ging es dann weiter – über den x10 – bis nach Kohlstädt. Von dort sind wir dann mit dem Bus zurück nach Bad Lippspringe gefahren.

Je nach Lust und Laune – und wie das Wetter mitspielt – können auch mehrere Pausen eingelegt werden.

Es würde mich sehr freuen, wenn auch an der Tageswanderung viele teilnehmen würden. Auch hier können ungeübte Wanderer und Nicht-Mitglieder des Heimat- und Verkehrsvereins teilnehmen.

Wenn sich jemand vorab informieren möchte oder Anregungen hat, kann er mich telefonisch unter 0 52 54 / 6 82 82 erreichen. Ich freue mich auf rege Beteiligung.

*Marietheres Schmeling*



**Gartengestaltung**

**Gartenpflege**

**Rasenpflege**

**Steinarbeiten**

**Wasserspiele**

**Gehölzschnitte**

**Dienstleistungen**

**Grabpflege**

**GÄRTNEREI  
LENGELING**

GmbH

Antoniusstr. 6  
D-33106 Paderborn-Elsen  
Telefon: 0 52 54 - 53 71  
Telefax: 0 52 54 - 6 52 51

Wir kümmern uns individuell  
um alle anfallenden Pflege-  
arbeiten Ihrer Grabanlage!

**Heizungs-, Klempner- und Installationsmeister**  
**Johannes Appelbaum**



33129 Delbrück-Bentfeld  
Ostpreussenstr. 22  
Tel.: 05250 930378 / Fax: 05250 930379



**Ausführung von:**  
*Heizungs-, Klempner- und Installationsarbeiten,  
Neuanlagen, Altbaurenovierung,  
moderne Badgestaltung*

# Terminkalender des Heimat- und Verkehrsvereins

| Datum  | Datum    | Verein/Veranstalter                             | Art der Veranstaltung                                | Veranstaltungsort                |
|--------|----------|-------------------------------------------------|------------------------------------------------------|----------------------------------|
| 02.04. |          | Bezirksausschuss Elsen                          | Sitzung                                              |                                  |
| 06.04. |          | Evgl.-Luth. Kirchengemeinde Elsen               | Vorstellung der Konfirmanden                         | Erlöserkirche/Gemeindehaus       |
| 06.04. |          | Kath. Pfarrgemeinde Elsen                       | Erstkommunion - Comeniusschule                       | Kath. Pfarrkirche/Elsen          |
| 06.04. |          | Schützenverein Gesseln                          | Oberst Fritz-Kohle - Pokalschießen                   | Schützenplatz Gesseln            |
| 12.04. |          | Evgl.-Luth. Kirchengemeinde Elsen               | Konfirmation I                                       | Erlöserkirche/Gemeindehaus       |
| 12.04. |          | St. Hubertus Schützenbruderschaft - 3. Kompanie | "Oldie Night"                                        | Bürgerhalle                      |
| 13.04. |          | Evgl.-Luth. Kirchengemeinde Elsen               | Konfirmation II                                      | Erlöserkirche/Gemeindehaus       |
| 13.04. |          | Schützenverein Gesseln                          | Oberst Fritz-Kohle - Pokalschießen                   | Schützenplatz Gesseln            |
| 20.04. |          | Imkerverein Alme-Lippe                          | Fahrt ins Blaue                                      |                                  |
| 20.04. |          | Schützenverein Gesseln                          | Oberst Fritz-Kohle - Pokalschießen                   | Schützenplatz Gesseln            |
| 21.04. | - 26.04. | Comenius Grundschule                            | Zirkusprojekt                                        | Festplatz Nesthausen             |
| 22.04. |          | Heimat- und Verkehrsverein Elsen                | Plattdeutscher Kreis                                 | Dionysius-Haus                   |
| 26.04. |          | Dionysiuschule                                  | Schulfest                                            |                                  |
| 26.04. |          | Schützenverein Gesseln                          | Versammlung                                          | Schießsportzentrum               |
| 27.04. |          | Heimatverein Nesthausen                         | Versammlung                                          | Bürgerstube                      |
| 27.04. |          | Kameradschaft ehem. Soldaten                    | Kaffeetrinken d. Kameradschaft                       | "Zum Schinken Willi"             |
| 27.04. |          | Schützenverein Gesseln                          | Oberst Fritz-Kohle - Pokalschießen                   | Schützenplatz Gesseln            |
| 30.04. |          | St. Hubertus Schützenbruderschaft - 2. Kompanie | Tanz in den Mai                                      | Bürgerhalle                      |
| 01.05. |          | Schützenverein Gesseln                          | Maifahrt der Jungschützen ins Blaue                  |                                  |
| 03.05. |          | Imkerverein Alme-Lippe                          | Königinnenzucht                                      | Lehrbienenstand Föhrenweg 6      |
| 10.05. |          | Schützenverein Gesseln                          | Unterhaltungsabend m. Bierfassschießen               | Schützenplatz Gesseln            |
| 11.05. |          | Schützenverein Gesseln                          | Vogelschießen                                        | Schützenplatz Gesseln            |
| 12.05. |          | Kath. Pfarrgemeinde Elsen                       | Pfingstprozession                                    | Kath. Pfarrkirche/Elsen          |
| 12.05. |          | Schützenverein Gesseln                          | Familiennachmittag - Kinderkönigsschießen            | Schützenplatz Gesseln            |
| 17.05. | - 18.05. | Heimatverein Nesthausen                         | Frühlingsfest                                        | Festplatz Nesthausen             |
| 17.05. |          | Schützenbund Heimatliebe Elsen Bhf.             | Kommersabend                                         | Kleebuschhütte                   |
| 21.05. |          | Bezirksausschuss Elsen                          | Sitzung                                              |                                  |
| 22.05. |          | Imkerverein Alme-Lippe                          | Jugendzelten                                         | Lester-Heide Teich Anreppen      |
| 22.05. |          | Kath. Pfarrgemeinde Elsen                       | Fronleichnamsprozession                              | Kath. Pfarrkirche/Elsen          |
| 22.05. |          | Schützenbund Heimatliebe Elsen Bhf.             | Vogelschießen                                        | Festplatz am Kleebusch           |
| 24.05. | - 26.05. | Schützenbund Heimatliebe Elsen Bhf.             | Schützenfest - Sonntag Vogelschießen<br>Jungschützen | Festplatz am Kleebusch           |
| 31.05. |          | Evgl.-Luth. Kirchengemeinde Elsen               | Sommerfest                                           | Kindergarten "Die Arche"         |
| 01.06. |          | Männerchor Elsen                                | Frühlingskonzert                                     | Bürgerhalle                      |
| 08.06. |          | Interessen- u. Werbegemeinschaft Elsen          | Dorffest                                             | Von-Ketteler-Straße              |
| 15.06. |          | Heimat- und Verkehrsverein Elsen                | Großer Wandertag                                     |                                  |
| 15.06. |          | Kirchenchor "Cäcilia" St. Dionysius Elsen       | Jubiläumsfest z. 125-jähr. Bestehen                  | Kath. Pfarrkirche/Dionysius-Haus |
| 17.06. |          | Heimat- und Verkehrsverein Elsen                | Plattdeutscher Kreis                                 | Dionysius-Haus                   |
| 20.06. |          | Imkerverein Alme-Lippe                          | Sommerfest                                           | Föhrenweg 6                      |
| 20.06. | - 21.06. | Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.       | Orts- u. Bat. Pokalschießen                          | Schießsportzentrum Elsen         |
| 23.06. |          | Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.       | Saisonabschlussversammlung                           | Schießsportzentrum Elsen         |
| 27.06. |          | St. Hubertus Schützenbruderschaft               | Kommersabend                                         | Bürgerhalle                      |
| 29.06. |          | St. Hubertus Schützenbruderschaft               | Vogelschießen                                        | Festplatz/Bürgerhalle            |
| 30.06. | - 14.07. | Imkerverein Alme-Lippe                          | Imkerjugendfahrt nach Südengland                     | Buckfast Abbey                   |

Kurzfristige neue Termine können noch bis zum Redaktionsschluss der jeweils nächsten Ausgabe zur Aufnahme in den Terminkalender aufgenommen werden.

**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein!**

# Fahr schule

Informationen  
und Anmeldung  
jetzt Mo. und Mi.  
ab 17.45 in Elsen!

# Limburg

...richtig fahren lernen!

Ausbildung in den Klassen:



A1  
Ab.  
Au.



B  
Sie sich zum  
B-begleitendes  
Fahren ab 17



BE



M  
Mofa  
L  
S

Unterricht und Anmeldung:

Elsen

Dionysiusstr. 10

Mo | ab  
Mi | 18.45

Scharmede

Scharmeder Str. 60

Di | ab  
Do | 19.00

Salzkotten

Lange Straße 20a

Mo | ab  
Do | 19.00

Delbrück

Bokerstraße 21

Di | ab 19.00  
Fr | ab 17.30

Telefon 0 52 54 68 00 3

Internet [www.fahrschule-limburg.de](http://www.fahrschule-limburg.de)

Handy 0 17 2 6 50 44 03

email [info@fahrschule-limburg.de](mailto:info@fahrschule-limburg.de)



## „Ein Lächeln auf ihre Gesichter gezaubert“

### Martinsspende 2007

Wie in jedem Jahr haben die Elsener Kinder mit Not leidenden Kindern geteilt. Mit der diesjährigen Spende sollte den Straßenkindern auf der Insel Mindanao /Philippinen geholfen werden. Harald Lasato hatte uns um Unterstützung gebeten. Er selbst wuchs als Waisenkind in Heimen für elternlose Kinder auf.

Inzwischen verheiratet und Vater von zwei erwachsenen Kindern wollte er sich vom Elend der Straßenkinder auf den Philippinen ein Bild vor Ort machen. Was er vorfand war schlimmer, als er es sich vorgestellt hatte. Unzählige Kinder leben dort auf der Straße: ein Leben ohne Heim, Geborgenheit, hungrig, zerlumpt, krank, von niemandem geliebt, ein ständiger Kampf ums Überleben.

Erschüttert und tief bewegt fasste er den Entschluss, dort zu bleiben und diesen Kindern zu helfen. Eine holländische Krankenschwester schloss sich ihm an. Nach und nach nahmen sie einige Kinder in ihre Hütte auf. Bald waren es schon 18 Kinder und einige fanden keinen Platz mehr. So beschloss man, ein „festes“ Haus (Waisenhaus) zu bauen. Aber es fehlte das Geld. Staatliche Zuschüsse gab es nicht. Deshalb fuhren Harald Lasato und die Krankenschwester in ihre Heimat nach Deutschland und Holland und baten Freunde, Organisationen und Vereine um Unterstützung.

Im Oktober bat Harald Lasato in Rietberg auch mich um Mithilfe. So wurde die Not der Kinder von Mindanao zum Thema der Elsener Martinsaktion. Ende November konnten wir die erfreuliche Summe von 2.315 € nach Mindanao überweisen.

Weihnachten erreichte uns Harald Lasatos Brief. Er schreibt: „Liebe kleine und große Freunde aus Elsen! Wir sind sprachlos über eure mitmenschliche Liebe und über die



großmütige Spende. Sie hat ein Lächeln auf die Gesichter unserer Kinder gezaubert. Nun können wir die dringend benötigte Kleidung, Lebensmittel und auch Schulmaterial kaufen. Für mich ist es ein großer Festhaltepunkt zu wissen, dass ich nicht allein bin, denn ohne Freunde geht es nicht. Vergesst uns bitte nicht. Es geht um inzwischen 22 wertvolle kleine Menschenkinder, die auch gerne leben möchten, sind es doch 22 Schwestern und Brüder von mir und euch. Wir alle wünschen dankbar euch „alles Gute“ und ein friedvolles, gesegnetes Jahr 2008. In treuer Verbundenheit, Euer Harald Lasato“.

Wir schließen uns Harald Lasatos Wünschen an und sagen von dieser Stelle allen Spendern ein „Dankeschön“.

*Für das Martinskomitee: Heinz Jürgens*

# Segebarth Elektro

## **Das Fachgeschäft in Ihrer Nähe**

Planung-Beratung-Verkauf  
von Klein u Großgeräten  
sowie Elektromaterial

## **Hausgeräte – Kundendienst**

Für sämtliche Elektrogeräte

## **Elektro-Installationen**

Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten

## **Einbau-Standgeräte Ausstellung**

Herde-Geschirrspüler-Kühlschränke  
Waschmaschinen und Trockner usw

## **Besuchen Sie unsere Ausstellung**

Von –Ketteler-Straße 10 A  
**Paderborn-Elsen**  
Tel 05254/68844 Fax 66734

**Nutzen Sie auch die Parkplätze  
und den Eingang vom Bohlenweg aus!**

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8.30 - 13.00 Uhr + 15.00 - 18.00 Uhr, Sa 8.30 - 13.00 Uhr

## Kunstraum Elsen – Ulla Mersch

*In den nächsten Ausgaben der Elsener Nachrichten möchten wir in Elsen lebende Künstlerinnen und Künstler vorstellen und mit ihren Werken bekannt machen. Wir sind sicher, dass es davon mehr gibt, als wir denken und würden uns deshalb auch über Hinweise von unseren Lesern freuen.*

Ulla Mersch wurde 1963 in Paderborn geboren, lebt seit ihrer Heirat in Elsen und hat zwei Kinder. Nach Fachabitur und beruflicher Tätigkeit als Bankkauffrau gab sie immer mehr ihrer Freude am künstlerischen Gestalten Raum. Fünf Jahre lang sorgte sie beim TuRa Karneval für ein phantasievolles Bühnenbild und setzte das Karnevalsmotto auch in der Saaldekoration um. Seit 2003 ist sie freischaffend als Künstlerin tätig. „Ich bin Autodidaktin und setze mich in meinen Gemälden gern mit



Gedichten und Aphorismen auseinander. Viele meiner Bilder entstehen in einer Mischtechnik aus Acryl-Malerei, Spachtelarbeiten, Kalligraphie und Collage auf Leinwand und anderen Malgründen“, so die Künstlerin. Zudem arbeitet sie gern großformatig oder erstellt Serien zu bestimmten Themen bzw. malt in Dptychon- oder Tryptichon-Formaten. Ihre Arbeiten sind vielschichtig und konkret, je nach Inspiration aber auch abstrakt. Zum Liborifest 2007 malte sie eine Collage aus interessanten Paderborner Stadtansichten. Die limitierten Drucke können in der Buchhandlung Halbig in Paderborn erworben werden. Den Kunstwerken von Ulla Mersch ist eines jedoch immer gemeinsam: Sie bestechen durch einen strahlenden Farbausdruck. Ein Höhepunkt ihrer bisherigen Schaffenszeit war sicherlich der 1. Wettbewerb „Im Namen der Lippischen Rose“ in Lemgo, bei dem sie zu den 60 ausgewählten Künstlern zählte, die im Schloß Brake ihre von den Juroren nominierten Kunstwerke einer breiten Öffentlichkeit zeigen durften.

Weitere Ausstellungen wurden schon in der Golfakademie Paderborn (2003), im Tanzbau Paderborn (2003 - 2005), bei Westfalia Druck (2006) Paderborn, im Schloß Brake Lemgo (2006), bei der Janz AG Paderborn (2007), bei der Stadt Lichtenau (2007) und im Technologiepark Paderborn (2007) gezeigt. Dauerausstellungen mit wechselnden Themen findet man im Golfclub Paderborner Land, Thüle (seit 2004) sowie im Restaurant „Altes Zollhaus“, Schloß Neuhaus (seit 2003).

**„Zeitwerte – Werte auf Zeit – oder für die Ewigkeit“** – unter diesem Titel steht nun eine Ausstellung mit Collagen und Gemälden von Ulla Mersch, die in der Zeit vom 11.04. bis zum 30.04.2008 in den Geschäftsräumen der Volksbank Elsen-Wewer-Borcheln eG zu sehen ist. Die Volksbank Elsen-Wewer-Borcheln eG wird gemeinsam mit dem Heimat- und Verkehrsverein im Rahmen der oben genannten Ausstellung einige ausgewählte Werke der Künstlerin präsentieren. Gleichzeitig wird ein neues Gemälde „Elsen“ vorgestellt, das ab sofort in Form einer limitierten Kunstdruck-Auflage erworben werden kann.



Das Atelier von Ulla Mersch befindet sich in der Elser Kirchstr. 14 c in Paderborn-Elsen, Besuche können gern individuell mit ihr telefonisch abgestimmt werden.

*Agnes Stollmeier*



**4,5% Zinsen  
auf Tagesgeld.**



### **Wir feiern Jubiläum, jubeln Sie mit.**

Die SIGNAL IDUNA wird 100 Jahre alt. Dazu schenken wir Ihnen das Jubiläums-Cashkonto mit 4,5% Zinsen bei der CONRAD HINRICH DONNER BANK, der Bank der SIGNAL IDUNA Gruppe. Unsere Zinsgarantie gilt in dem Aktionszeitraum vom 01.03. bis 30.06.2007 für 6 Monate ohne Mindestanlage für einen Maximalbetrag von 20.000 Euro. Reden Sie mit uns!

**SIGNAL IDUNA**  
Versicherungen und Finanzen



Gut zu wissen, dass es SIGNAL IDUNA gibt.

### **Versicherungskaufmann Sebastian Flore**

Mühlenteichstr. 33 • 33106 Paderborn • [www.signal-iduna-elsen.de](http://www.signal-iduna-elsen.de)  
Telefon (0 52 54) 80 60 62 • Telefax (0 52 54) 80 63 73



# Der „Volkverein für das katholische Deutschland“ und sein Wirken in Elsen

Der 1997 erschienenen umfangreichen Dissertation des Paderborner Historikers Dr. Detlef Grothmann ist es unter anderem zu verdanken, dass ein auch im Bewusstsein der katholischen Bevölkerung kaum noch präsenter bedeutender Verein ein wenig aus dem Dunkel der Geschichte hervorgeholt worden ist.

Dass der „Volkverein für das katholische Deutschland“ weithin in Vergessenheit geraten ist, ist eigentlich schwer verständlich, handelte es sich doch um eine Massenorganisation, die 1914, in ihrem besten Jahr, über 800 000 Mitglieder zählte, also mehr, als beispielsweise heute die beiden großen Volksparteien CDU und SPD jeweils aufzuweisen haben. Damals war der „Volkverein“ nach der SPD die zweitstärkste politische Organisation im ganzen Deutschen Reich.

## Gründung, Arbeitsbereiche und Zielsetzung des Vereins

Der Verein wurde am 24. Oktober 1890 in Mönchengladbach auf Initiative sozial engagierter katholischer Laien gegründet und verstand sich, wie es in einem Sitzungsprotokoll von 1928 heißt, als die „soziale, staatsbürgerliche, kulturelle und religiös-sittliche Gesamtorganisation der deutschen Katholiken“.

Die Gründung des Vereins ist nur zu verstehen vor dem Hintergrund der Situation der Katholiken im seit 1871 bestehenden Deutschen Kaiserreich. In dieser stark protestantisch geprägten staatlichen Neubildung unter Führung Preußens und unter Ausschluss Österreichs umfassten die Katholiken nur etwa ein Drittel der Bevölkerung. Zudem wurden sie im so genannten „Kulturkampf“ zwischen dem preußischen Staat und der katholischen Kirche als romhörige „Reichsfeinde“ diffamiert. Die katholische Bevölkerungsminderheit, die meist in dörflich-kleinstädtischem Milieu wohnte, galt außerdem allgemein als eher geistig-kulturell rückständig, zumal sich Papst



*Die Zentralstelle des Volkvereins in Mönchengladbach, um 1926*

und Bischöfe gegenüber den Herausforderungen der Aufklärung, des Liberalismus, des Sozialismus und der modernen Geistes- und Naturwissenschaften häufig eher abwehrend verhielten. Kurz, man sprach vom „katholischen Bildungsdefizit“.

Aufgaben des Vereins waren laut Satzung die Abwehr der damals zumindest verbal noch sehr sozialrevolutionär und kirchenfeindlich geprägten Programmatik der SPD, die



*Zeitschrift des Volksvereins*

Propagierung einer christlichen Sozialreform, die staatsbürgerliche Bildung, die allgemeine Volks- und Erwachsenenbildung im katholischen Sinne, die Schulung von Funktionären katholischer Verbände und die Mobilisierung der Wählerschaft der katholischen Zentrumspartei. Damit sollte als Ziel unter anderem eine aktive Teilnahme der Katholiken am politischen Leben des Staates, eine Beeinflussung der Sozialgesetzgebung mittels der Zentrumspartei und eine Behebung des katholischen Bildungsdefizits erreicht werden.

Mittel zu diesem Zweck waren Versammlungen, Kurse und Konferenzen sowie eine Fülle an Publikationen in einem eigenen Verlag: Bücher, Zeitschriften, Flugschriften und Flugblätter.

### **Das Wirken des Vereins in Elsen**

Die Anfänge der Elsener Sektion des „Volksvereins“ sind nicht ganz einfach zu ermitteln. In der Ortschronik wird zum ersten Mal eine Versammlung am 2. Februar 1902 erwähnt, zu der es heißt: „82 Mitglieder zeichneten sich dem Verein ein“ (Chronik, Band 2, S. 34). Das klingt nach einer Gründungsversammlung, und so hat es offensichtlich auch Frau Dr. Käthe Sander-Wietfeld in ihrem Beitrag zu dem vom Heimat- und Verkehrsverein im Jahre 1986 zum 950-jährigen Ortsjubiläum herausgegebenen Buch „Elsen. Alte Gemeinde - Junger Stadtteil“ (S.62) aufgefasst. Dennoch ist diese Datierung falsch, denn im Pfarrarchiv der St. Dionysius-Gemeinde finden sich zwei offizielle Mitgliederlisten des Vereins, die bereits 1894 angelegt worden sind. Die erste Liste nennt, mit Pfarrer Theodor Dissen an der Spitze, insgesamt 126 Namen, darunter viele auch heute unter alteingesessenen Elsenern geläufige. Die zweite Liste aus dem gleichen Jahr enthält noch einmal 37 Namen aus Sandhöfen, Gesseln und Sande. Die tatsächliche Gründung der Elsener Vereinssektion muss daher zwischen 1890 und 1894, das heißt recht bald nach der Entstehung des Gesamtvereins, erfolgt sein. Eine genauere Datierung ist derzeit nicht möglich, weil auch die Chronik der Pfarrgemeinde St. Dionysius keinerlei Hinweis dazu enthält.

Es muss auf jeden Fall schon von einer beträchtlichen Größe und Wirksamkeit des Vereins in zwei verschiedenen Sektionen ausgegangen werden, bevor seine Aktivitäten in der Ortschronik Beachtung gefunden haben. Auch die Bemerkung der Chronik (S. 19), zur Wende vom 19. zum 20. Jahrhundert habe es in Elsen nur den Gesangsverein, den Landwehr- und Reserveverein und den Turnverein gegeben, bedarf also der Korrektur. Die Arbeit des Vereins in Elsen von 1902 bis 1920, mit einer kriegsbedingten Unterbrechung von 1915 bis 1919, hat in der Ortschronik ein breites positives Echo hinterlassen, zumal von 1901 bis 1917 die jeweiligen Kapläne der katholischen Kirchengemeinde zugleich Ortschronisten waren.

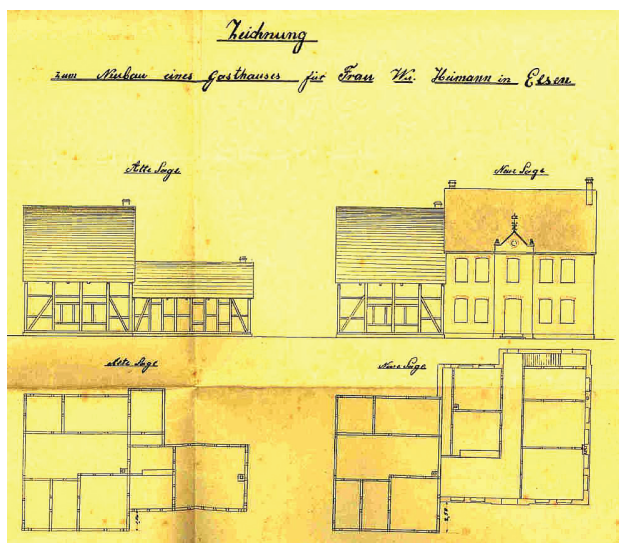
Jährlich fanden ab 1902 etwa eine bis drei Versammlungen statt, häufig mit mehreren Rednern und Themenbereichen nacheinander. Versammlungsort war von 1902 bis Mitte 1910 der Saal der Gaststätte Heimann, ab dem Herbst 1910 der neue, geräumigere Saal der Gaststätte Kröger/Timmerberg, des späteren Römerkrugs. Referenten waren meist geschulte Vereinssekretäre oder Geistliche und Lehrer, aber man griff bei bestimmten Themen auch auf externe Experten zurück.

Das Referat in der bereits erwähnten Versammlung am 2.2.1902 hielt der geistliche

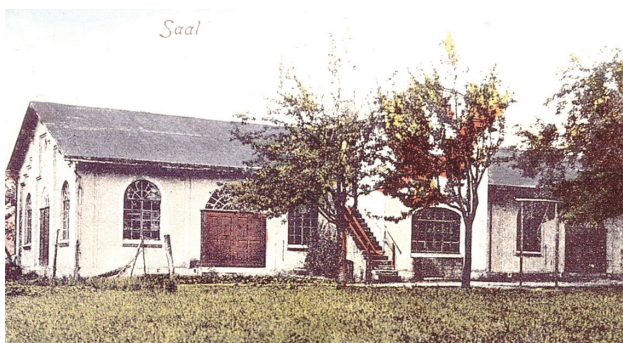


Seminar-Prokurator Johannes Schäfers aus Paderborn, der später sogar dem Vorstand des Gesamtvereins angehörte. Sein Thema war der Nutzen der Volksbüros. Solche „Volksbüros“ hatte der Verein in vielen Städten des Reiches, und so am 1. April 1900 auch in Paderborn, errichtet. Das Paderborner Volksbüro lag am Markt, unmittelbar neben dem Paradiesportal des Domes, später in größeren Räumen am Ikenberg hinter dem Dom. Es charakterisierte sich selbst als „eine soziale Auskunftsstelle“, die „Rat und Hilfe in Kranken-, Invaliden- und Unfallversicherungs-, in Steuer-, Militär-, Polizei- und Kommunal-, in Gesinde- und Gewerbestreitsachen“ gewährte. Bald wurde dem Büro zusätzlich noch eine Vermittlung von Arbeitsplätzen angeschlossen.

Die weiteren in Elsen angebotenen Vorträge waren keineswegs immer nur informativ gemeint, sondern hatten oft einen sehr praktischen, auf nachhaltige Verbesserung der sozialen Zustände gerichteten, also handlungsorientierten Charakter. „Hilfe zur Selbsthilfe“ war das unausgesprochene Motto. So behandelte ein Referent am 16.11.1902 die Vorteile einer Spar- und Darlehnskasse für eine Gemeinde, und er schloss mit dem Appell, es möge bald auch in Elsen ein solches Institut entstehen. In der nächsten Volksvereinsversammlung am 18.10.1903 kam es tatsächlich zur Gründung der Spar- und Darlehnskasse Elsen, der heutigen Volksbank Elsen-Wewer-Borchen, die damit auf eine mehr als hundertjährige Geschichte zurückblicken kann. Als Ziele der Neugründung wurden die Förderung der Sparsamkeit und der Anstrengungen zur Zukunftsvorsorge, die Gestellung zinsgünstiger Darlehen und der Einsatz eventueller Überschüsse zu gemeinnützigen Zwecken genannt. Einen ähnlichen Hintergrund, nämlich die Absicherung des materiellen Lebens vor Notfällen, hatten die relativ häufigen Vortragsthemen aus dem Bereich des Versicherungswesens (Invalidenversicherung 1904 und 1905, Haftpflichtversicherung 1907, Unfallversicherung 1909, neue Reichsversicherungsordnung 1912 und 1913). Dieser Themen-



Die Gaststätte Heimann an der Wewerstraße vor und nach dem Umbau von 1898. Der Saal lag im 1. Stock des Haupthauses.



Der am 23.10.1910 eröffnete Saal der Gaststätte Kröger/Timmerberg, heute Römerkrug

komplex war gerade deshalb besonders aktuell, weil es um die praktische Umsetzung der drei großen Bismarckschen Sozialgesetze von 1883, 1884 und 1889 ging.

Auch die Themen „neue Steuern“ (1909) und „Abfassung eines Testaments“ (1910) zeigen, dass der Verein die Schulung zum mündigen, sich seiner Rechte und Pflichten bewussten Staatsbürger als eine seiner wichtigsten Aufgaben ansah.



*Schuhmachermeister Joseph Temme, erster Rendant der Spar- und Darlehnskasse Elsen*



*Haus Temme, erster Sitz der Spar- und Darlehnskasse 1903 bis 1954*

Der Weiterbildung der Haupt- und Nebenerwerbslandwirte in dem noch weitgehend agrarisch geprägten Elsen dienten

Themen wie „Ziegenzucht“ (1907), „allgemeine Viehzucht“ (1908) und „Obstanbau“ (1909). Überhaupt hatte der „Volkverein“ schon ein recht fortschrittliches Weiterbildungskonzept. Man propagierte nach dem Grundsatz des „lifelong learning“ Fortbildungsschulen für schulentlassene Jugendliche und Erwachsene (1905 und 1906). Eine solche Fortbildungsschule, vor allem für die Lehrlinge aller Berufe, also eine Art Vorläufer der heutigen Berufs-

schulen, wurde am 3.1.1905 auch in Elsen eröffnet.

Schulische Themen, wie etwa die Frage der kirchlichen Schulaufsicht (1910), das Verhältnis von Schule und Elternhaus (1910), das Kind und seine Familie in ihrer Beziehung zur Schule (1913) und die Wahl der Elternbeiräte in der Schule (1920) nahmen überhaupt einen relativ breiten Raum der Vortragstätigkeit ein.

Um bei mehreren aufeinander folgenden Vorträgen die Aufmerksamkeit der Zuhörer



*Die Elsender Knabenschule, seit 1905 auch Sitz der Gewerblichen Fortbildungsschule*

nicht zu überfordern, fügte man 1913 als angenehme, auch das Gemüt ansprechende Abwechslung vor, nach und zwischen den Referaten Gesangsvorträge des Kirchenchors ein.

Der Horizonterweiterung der Elsener Bürger dienten Vorträge über Land und Leute Palästinas (1906), Italiens (1907) und Amerikas (1907). Interessant ist, dass bei diesen drei

Vorträgen und einigen anderen schon das damals moderne Medium Lichtbild eingesetzt wurde. Der Volksverein hatte zu diesem Zweck in seiner Zentrale in Mönchengladbach eigens eine „Lichtbilderei GmbH“ gegründet.

Neben den geographischen nahm man sich auch zeitgeschichtliche Themen vor, wie das Jesuitengesetz (1912), die Entstehung und Entwicklung des Deutschen Reiches (1913) oder den bisherigen Verlauf des Weltkriegs (1914).

Die sittliche Volkserziehung sah der Verein ebenfalls als seine Aufgabe an. Das zeigen etwa Vorträge gegen den Alkoholmissbrauch (1906 und 1910) und über „Gute und schlechte Lektüre“ (1908), aber auch das Thema „Wie schützen wir die vom Lande in die Stadt ziehende Jugend?“ (1905), das angesichts der „Landflucht“ im Zeitalter der fortschreitenden Industrialisierung sicher in Elsen einen hohen Aktualitätsgrad hatte. Sittliche Maßstäbe sollten indirekt wohl auch durch Vorträge über vorbildliche Christen, wie die heilige Elisabeth (1910) oder den Zentrumsvorsitzenden Windhorst (1912), vermittelt werden.

Am 14.8.1910 wurde zunächst allgemein über die Gesundheitspflege referiert, und bei einer weiteren Versammlung am 13.11. des gleichen Jahres zog der Vortrag eines Bad Lippspringer Badearztes über die Lungenschwindsucht, eine der schlimmsten Geißeln der Zeit, „200 bis 300 Personen“ an.

Schließlich kümmerte sich der Verein auch um die Auseinandersetzung mit gegen das Christentum insgesamt und besonders die katholische Kirche gerichteten Weltanschauungen, wie die des damals sehr populären materialistischen und darwinistischen Naturphilosophen Ernst Haeckel (1909).

Parteipolitisch distanzierte man sich von der SPD (1904) und unterstützte vor Wahlen die Zentrumsparität (1911), für die dann auch bei der Reichstagswahl 1912 bis auf drei alle Elsener Wahlberechtigten stimmten. Die SPD erhielt in Elsen keine Stimme, obwohl sie gerade nach dieser Wahl mit 110 Abgeordneten zum ersten Mal die stärkste Fraktion im Reichstag stellte.

### **Der Niedergang des „Volksvereins“ in der Zeit der „Weimarer Republik“**

Nach der kurzen Notiz zur ersten und einzigen Volksvereinsversammlung nach dem Ersten Weltkrieg am 18.1.1920 findet sich in der Ortschronik keinerlei Hinweis auf weitere Vereinsaktivitäten mehr. Erschienen sie dem neuen Chronisten, dem Hauptlehrer und späteren Rektor Joseph Cramer, nicht wichtig genug oder war der Verein in Elsen nach dem Bruch durch den Ersten Weltkrieg wirklich am Ende? Wir wissen es nicht.

Reichsweit waren jedenfalls die Jahre der „Weimarer Republik“ eine Phase des Niedergangs für den Verein.

Von den circa 800 000 Mitgliedern im Sommer 1914 verlor der Volksverein durch Einberufungen bis zum Kriegsende ein Drittel. Bis 1922 stieg die Mitgliederzahl noch einmal auf fast 700 000 an, sank dann in den folgenden zehn Jahren aber rasch und kontinuierlich auf etwa 300 000 ab. Dafür waren externe und interne Faktoren verantwortlich.

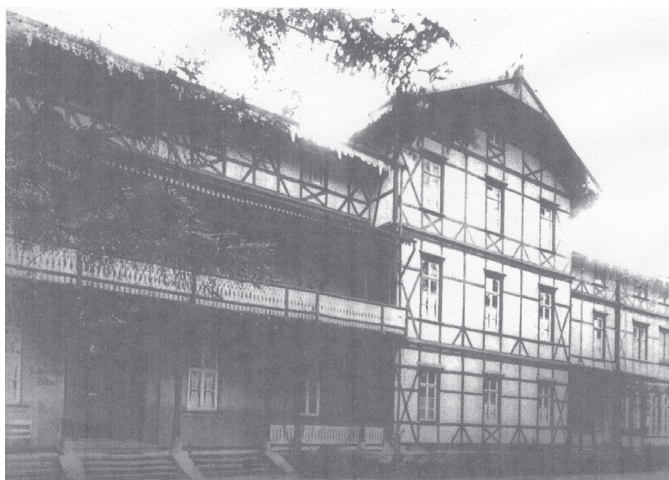
Das Verhältnis der Laienorganisation zu einzelnen Bischöfen und Geistlichen war nicht immer ungetrübt. Streitgegenstände waren z. B. die vom Volksverein befürwortete Gründung interkonfessioneller christlicher Gewerkschaften oder die ebenfalls von ihm favorisierte Umwandlung der Zentrumsparität aus einer katholischen Interessenvertretung in eine allgemein christliche Partei. Ebenso umstritten war die allmähliche Verbesserung des Verhältnisses zur SPD, die sich innerlich wandelte und in der „Weimarer Republik“ zum Koalitionspartner der Zentrumsparität wurde. Teile des Klerus kritisierten auch, dass sich die Vereinsaktivitäten zwar auf der festen Basis einer katholischen Weltanschauung, aber doch eher im vorreligiösen gesellschaftspolitischen Raum bewegten.



Auch kam es durch eine fortschreitende Auffächerung des katholischen Verbandswesens immer häufiger zu Konkurrenzsituationen und zur Überschneidung der Arbeitsgebiete mit anderen neuen Vereinen.

Um die inhaltliche Linie der Vereinsarbeit entstand eine Kontroverse zwischen den beiden intellektuellen Köpfen des Vereins, den Geistlichen August Pieper und Anton Heinen, einerseits und einer Reihe von Vereinssekretären andererseits. Heinen und Pieper propagierten statt des zwischen 1890 und 1914 erstrebten Ziels einer „Zuständereform“ eine Art „Gesinnungsreform“, wollten also vor allem die innere Einstellung der katholischen Bevölkerung ändern und sie zur tätigen Einbindung in eine sehr idealistisch vorgestellte „Volksgemeinschaft“ ermutigen, die nach den krisenhaften Erschütterungen der Weimarer Zeit endlich zur inneren Einheit der Nation führen würde. Dieses erbauliche volkspädagogische Konzept einer „sozialethischen Erwerbsarbeit“ ging aber in Sprache und Inhalt nach Meinung anderer allzu sehr an den konkreten Nöten der Bevölkerung in der Nachkriegszeit vorbei.

Praktisch umgesetzt wurde dieses Konzept in vielen Kursen zwischen 1923 und 1932 in dem vom Verein als Volkshaus erworbenen „Franz-Hitze-Haus“, ehemals Sanatorium und Kriegerheilstätte am Paderborner „Inselbad“. 1928 kam es zum finanziellen Zusammenbruch des Volksvereinsverlages, weil die Vereinsführung durch Inflation, rapide Mitgliederverluste und Beitragsrückstände ein Defizit von 600 000 Reichsmark zu verkraften



*Das „Franz-Hitze-Haus“, Kursushaus des Volksvereins in Paderborn am Inselbad*

hatte, aber gleichzeitig die Organisation im Lande auszubauen versucht hatte.

Der Volksverein war also längst in einer Krise und einem Niedergang, als die Geheime Staatspolizei des NS-Regimes am 1. Juli 1933 die Zentrale des Vereins in Mönchengladbach besetzte und damit gewaltsam dessen wechselvolle Geschichte beendete.

Die vielfältigen politischen, sozialen und volkspädagogischen Aktivitäten des „Volksvereins für das katholische Deutschland“ – auch bei uns in Elsen –, die wesentlich zur Überwindung einer geistig-kulturellen Rückständigkeit der deutschen Katholiken beitrugen, sind es auf jeden Fall wert, erneut ins Bewusstsein gehoben zu werden.

In Mönchengladbach knüpft heute ein freilich nur örtlich tätiger „Volksverein gegen Arbeitslosigkeit“ an die Namenstradition und die sozialen Aktivitäten seines Vorgängers an. Bedeutender ist die ebenfalls in Mönchengladbach ansässige, 1963 durch Beschluss der deutschen Bischöfe entstandene überdiözesane „Katholische Sozialwissenschaftliche Zentralstelle“ unter Professor Dr. Anton Rauscher SJ, die ebenfalls in der Tradition des „Volksvereins“ eine rege Publikations- und Tagungsarbeit zu gesellschaftspolitischen Themen auf der Grundlage des christlichen Menschenbildes betreibt.

**Benutzte Literatur:**

Detlef Grothmann, „Verein der Vereine?“ Der Volksverein für das katholische Deutschland im Spektrum des politischen und sozialen Katholizismus der Weimarer Republik, Paderborn 1997

Detlef Grothmann, Der Volksverein für das katholische Deutschland 1890 –1933 – eine Bilanz, in: IBW-Journal, Zeitschrift des deutschen Instituts für Bildung und Wissen, 7/1991

Karl Hüser (Hrsg.), Paderborn. Geschichte der Stadt in ihrer Region, Band 3, Paderborn 1999

Hans Jürgen Brandt/Karl Hengst, Geschichte des Erzbistums Paderborn, Band 3, Paderborn 1997

Josef Segin/ Rolf-Dietrich Müller (Hrsg.), Chronik der Gemeinde Elsen 1901 – 1974 (erscheint demnächst; als Manuskript eingesehen)

*Günter Wißbrock*

## **Elsenerin wurde 100 Jahre!**

Am 1. Februar 2008 wurde Elisabeth Brüseke, geb. Gockel, wohnhaft in Elsen in der Plessersstraße, 100 Jahre alt. Im Kreise der Familie, mit Verwandten, Freunden und Nachbarn feierte die Jubilarin ihren besonderen Geburtstag. Lächelnd nahm sie die Geschenke und die Glück- und Segenswünsche der Gratulanten entgegen. Unter den Gästen waren u. a. Herr Pfarrer Wollweber, der Frau Brüseke seit Jahren zu ihren Geburtstagen besucht, Herr Bürgermeister Paus und der stellvertretende Landrat.

Da die Jubilarin vor zwölf Jahren einen schweren Schlaganfall erlitt und seitdem nicht mehr sprechen kann, was für die Angehörigen nicht immer leicht ist, bedankte sich ihr Sohn Ferdi bei den Gästen für die vielen Glückwünsche und Aufmerksamkeiten.

Frau Brüseke wird mehrmals am Tag liebevoll von ihrer Tochter Marlene und ihrem Schwiegersohn Hermann Peitz sowie von ihrem Sohn Ferdi und ihrer Schwiegertochter Rita versorgt und betreut. Dank der großen Hilfe kann Frau Brüseke in ihrer gewohnten Umgebung bleiben und sich noch etwas beschäftigen.

Als gelernte Schneiderin war Frau Brüseke immer mit der Mode vertraut und machte sich schick, wie auch an ihrem großen Festtag. Die 100 Jahre sah man der Jubilarin weiß Gott nicht an!

Die Elsener Nachrichten gratulieren Elisabeth Brüseke ganz herzlich zu ihrem 100. Geburtstag und wünschen ihr alles Gute für die Zukunft.

*Ursula Rosenthal*





# Ikenmeyer

## Rundfunk und Datentechnik



### Telekommunikation:

- Telefone (Drahtlos und Drahtgebunden)
- Telefonanlagen und Installation
- Beauftragung/Änderung und Installation von Telefonanschlüssen & T-DSL

### Zubehör:

- ca. 1000 Zubehörartikel direkt ab Lager
- weiteres Zubehör innerhalb 48 Stunden lieferbar
- Anfertigung von Sonderkabeln

### EDV:

- PC Verkauf und Support
- PC Auf-/ Umrüsten & Reparatur
- Einrichtung von Internet und E-Mail
- Antiviren- und Antispy-Software
- Netzwerke (Planung, Installation, Betreuung)

### Unterhaltungselektronik:

- Reparaturservice für alle Hersteller
- Erstellung digitaler Sat-Anlagen
- Beschaffung von Geräten fast aller Hersteller

Alle Serviceleistungen  
von **"Meisterhand"**

**Laminierservice  
bis DIN A3**

**[www.idt-computer.de](http://www.idt-computer.de)  
[info@idt-computer-service.de](mailto:info@idt-computer-service.de)**

**Von Kettelerstraße 39  
33106 Paderborn  
Tel. 05254 935993  
Fax 05254 935994**

### Öffnungszeiten:

**Mo-Fr 9.30-13.00 Uhr 15.00-18.00 Uhr  
Sa 9.30-13.00 Uhr**



Norbert Craesmeyer, gebürtiger Elsener aus der Wewerstraße, hat aus persönlichen Gründen Elsen verlassen und im kleinen Ort Hieflau in der Steiermark in Österreich seine neue Heimat gefunden. Seine bleibende Verbindung zu Elsen zeigt er jedoch mit dem Wappen des Elsener Löwen an seinem jetzigen Wohnhaus.

Mit dem folgenden Bericht möchte Norbert Craesmeyer die Leser der Elsener Nachrichten für seine neue Heimat begeistern.



## Im Gesäuse – eine urzeitliche Landschaft

So ziemlich im geometrischen Schwerpunkt Österreichs liegt in der Steiermark das Gesäuse, der jüngste und größte Nationalpark des Landes. Und schon fragt man nach dem Wort, klingt doch recht seltsam. Oft benennt man ja manches nach seinen Eigenschaften. Hier ganz einfach: Da saust es.

Das Gesäuse ist eine Schlucht von 25 km Länge. Die säumenden Berggruppen erreichen Höhen bis 2.300 m und so manche steile Wand schwebt über einem wie das Schwert des Damokles: Wenn aus 1.000 m ein fußballgroßer Stein herabfällt, ist bei einem Volltreffer sofort Schluss mit lustig. Ich fahre auf dem Weg von Hieflau, wo ich wohne, nach Admont (den Randgemeinden in Ost und West) relativ flott, um das dumpfe Gefühl loszuwerden, dass mir der Himmel auf den Kopf fällt.

ÖSTERREICH



Bild 1: Lage des Gesäuses in Österreich



Bild 2: Panoramabild Gesäuse, Foto: Andreas Seelmann

Diese lange Schlucht ist ein gut erhaltenes Überbleibsel aus der Eiszeit. Ein großer Gletscher bedeckte diesen Bereich und verstopfte den westlichen Eingang wie ein Flaschenkorken. Während die Täler rundherum allmählich sanft ausgewaschen wurden und sich lieblich rundeten, blieb das Gesäuse verkorkt. Im Bild 2 ist unten Osten, oben Westen. Oben die weiße Fläche ist ein Nebelfeld am Gesäuseeingang, wo Admont liegt. Die Enns fließt hindurch und erobert gemeinsam mit der A146 und

der Eisenbahn in Richtung Hieflau (unten) das Gesäuse. Erst sehr spät fand die Enns, der einzige noch unregelmäßige Fluss des Landes, den Weg durchs Gesäuse. Am Gesäuseeingang geht es kräftig zur Sache: Da wäscht das Wasser an so manchem Felsen und Brocken, da rauscht und saust es unüberhörbar – daher der Name! Und auch die Raftinger sind von diesem Geschenk der Natur begeistert.

So ist diese einzigartige Landschaft weitgehend urtümlich geblieben. Sie beflügelt mit ihren bizarren Felsformen in mystischer Anmut die Fantasie ihrer Betrachter und ist hier und da geheimer Treffpunkt von Elfen und Zwergen, die auf Vorsprüngen und Fels-  
spitzen ihren Tanz vollführen. Eine Landschaft voller Reize und eigener Schönheit. Diese Schlucht wird beidseitig von drei Berggruppen gesäumt: Die nördliche Begrenzung (rechts) bildet die Buchsteingruppe (Großer und Kleiner Buchstein, Tieflmauer, Tamischbachturm), den südlichen Rand (links) ergeben hintereinander die Reichensteingruppe (Kreuzkogel, Riffel, Reichenstein) und die Hochtorgruppe (Ödstein, Hochtör, Planspitze – die hellen Kuppen). Das Hochtör ist mit 2.300 m der höchste Berg dieser Region.



*Bild 3: Hier wohnen Elfen und Zwerge*

In der linken Seite ist hinter den hellen Bergköpfen (Hochtorgruppe) ein Tal, durch das es nach Johnsbach geht. An der Rückseite der hinter diesem Tal sich anschließenden Reichensteingruppe liegt die Mödlinger Hütte, der nächste große Berg gegenüber ist der Reichenstein, er liegt dem Ödstein (letzter der Hochtorgruppe) gegenüber. Der Gesäuseeingang befindet sich zwischen den Bergen gleich hinter Admont, etwa dort, wo eine einsame Spitze vor der Nebelwand liegt. Auf der Ostseite (unten) hat der Beginn des Gesäuses keinen Namen. Dort liegt an einem künstlichen See mein zweiter Heimatort Hieflau. Der See wird von der Enns gespeist und dient der Elektrizitätsgewinnung. Vor dem See liegt Hieflau. Und ich bin in Gedanken stets bei den Gefahren, die von diesen stillen Riesen ausgehen. Seit 1810 führt man Buch, seither sind etwa 500 Bergsteiger hier abgestürzt oder anders zu Tode gekommen. Da liegen diese Berge wie friedliche Hunde vor der Tür, man glaubt sich mit ihnen auf Du und Du, fährt ja ständig dort entlang



*Bild 4: Hochtorgruppe – vom Gesäuseeingang*

wie auf einer Strecke von Elsen nach Bad Lippspringe – und dann entpuppen sie sich als solche Bösewichter! Sie rollen manche Lawine im Winter zu Tal, die Temperaturen können bis auf -30° C fallen und der Schnee über 2 m ansteigen. Das ist ein Kampf. Aber auch die A146, die von Admont nach Hieflau führt und sich dort in die Richtungen Wien und Granz aufteilt, fordert ständig ihre Opfer. Meist ist rasantes und kopfloses Fahren die Ursache – und oft erwischt es dann jene, die schuldlos sind. Da säumen manche Kreuze die Straße.

Der Bergsteigerfriedhof in Johnsbach ist der größte in Europa und einer der bekanntesten in der Welt. Gleich nebenan ist naheliegend eine Bergsteigerschule (Alpinpark Johnsbach – [www.rafting.at](http://www.rafting.at)), die gesicherte Halb- und Ganztagestouren anbietet, auch Ausrüstung ist zu haben (kaufen/leihen). Da kann jedermann/frau das Klettern lernen, spannend und empfehlenswert, da auch Lust zum Weiterklettern kommt.

Auch ist Rafting groß geschrieben, hier treten ganze Vereine an, es gibt internationale Meisterschaften. Man kann sich aber auch dort Gruppen anschließen, die auf Booten den Fluss bezwingen. Ein Raftingercamp liegt in Gstatteboden, dem zungenbrecherischen Ort in der Mitte des Gesäuses (ohne G sprechen, dann stimmt's).

Man darf nicht vergessen, dass im Gesäuse der Hochalpinismus entstand. So gibt es heute viele Klettertouren wie Hexensteig, Peterpfad, Teufelsteig, Jungfernteig, Wasserfallweg, Wildfrauensteig und andere. Gerade der Peterpfad hat's in sich, er könnte für einen Ganghofer-Heimatstreifen Pate gestanden haben:

Da war in mittelalterlicher Zeit der als „Schwarzer Peter“ in die Geschichte eingegangene Bursche aus Gstatteboden beim Wildern aufgebracht und verfolgt worden. Doch plötzlich war er in den Bergen verschwunden, niemand wusste, wo er geblieben war. Er allein kannte einen geheimen Durchstieg, der erst 100 Jahre später gefunden und dann auch erst 1820 begehbar ausgebaut wurde. Der Pfad ist aber nur für Geübte und geht an steilen Wänden und gährenden Abgründen entlang. Sicher nichts für Anfänger.

Stellvertretend für die anderen ist hier die Mödler Hütte abgebildet, die auf der Treffner-Höhe am Reichenstein liegt. Da gibt es Hüttenrundwanderwege, auf denen man von einer Hütte zur nächsten wandern kann, jeweils um die 4 bis 5 Stunden lang.

In den Hütten, meist mit Gaststättenbetrieb und warmer Küche, kann man auch übernachten. Da gibt es die Haindlkar-Hütte (am

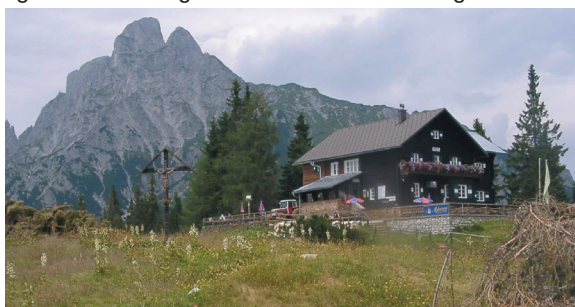


Bild 5: Mödler Hütte am Reichenstein

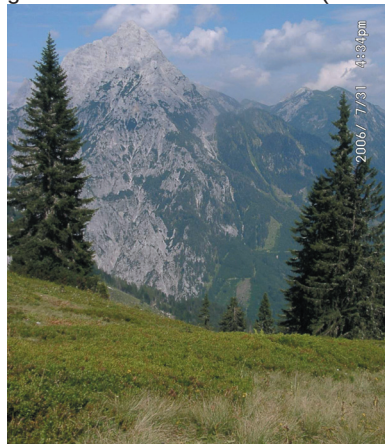


Bild 6: Ödstein von der Treffnerhöhe aus

Peterpfad), die Mödler Hütte, die Oberst-Klinke-Hütte (direkt mit dem Auto erreichbar), die Hess-Hütte, das Admonter Haus, das Buchsteinhaus u.a. Die Haindlkar-Hütte hat z. B. 9 Betten und 54 Schlafplätze, da können schon ganze Gruppen einkehren wie bei den anderen auch.

Sitzt man dann vor der Mödler Hütte zur Jause (= Brotzeit auf Steirisches), so kann man vor sich den Ödstein bewundern. Übrigens führt hier der Wanderweg von Johnsbach (Bergsteigerfriedhof) herauf (Bild 6).

Für „Fußkranke“ ist ein Parkplatz in der Nähe - zu Fuß sind's dann nur nur 20 Minuten.

In der Mitte des Gesäuses, am Abzweig nach Johnsbach, liegt der Weidendom (Bild 7). Das sind über Zelte zusammengegebundene Weidenruten, die miteinander verwachsen. Im Inneren ist allerlei Wis-





# Windmann

*Frische, die ich mag!*

Alisostraße 2  
33106 PB-Elsen  
Tel.: 05254/992580

Schulzenhof 1  
33106 PB-Elsen  
Tel.: 05254/68669

Alter Hellweg 30  
33106 PB-Wewer  
Tel.: 05251/18904

*Ihr Marktplatz  
der Frische!*



Windmann



senswertes über die Natur gezeigt. Es geschieht in Zusammenarbeit mit der Admonter Hauptschule und der Volksschule Hieflau. Für Natur und Umwelt wird viel getan, besonders bei den Jugendlichen. Denn was man kennt, dafür hat man einen Blick – elementar! Da laufen viele Aktionen das Jahr über.

Auf Bild 8 sehen wir ein trockenes Flussbett, das zur Enns führt. Es ist von der Brücke der A146 fotografiert. Ich stehe ganz unten rechts und lehne mich an den Felsen. Man sieht, das sind keine Kieselsteine...



*Bild 7: Weidendom*

Da gab es eines Tages einen wolkenbruchartigen Regen. Unvorstellbare Wassermassen werden an einer solchen Bergwand aufgefangen. Das Wasser kam durch dieses Bett gestürzt und füllte es bis zum Busch auf dem Felsen über meinem Kopf, das sind mehr als fünf Meter. Es überflutete schließlich auch noch die Straße. Hindurch! Die Überflutung war vielleicht gerade 10 cm hoch, für meinen Daimler doch eine Kleinigkeit... Auf dem Rückweg nach etwa 1 Stunde hatte der Regen zwar aufgehört, aber ich fürchtete, nicht mehr hindurchzukommen. Doch es war wie eh und je – kein Tröpfchen Wasser mehr! Als meine Freunde das hörten, schlugen sie die Hände über dem Kopf zusammen und machten mir klar, dass ich nur knapp einem schweren Unglück entronnen war: Unter der leichten Überflutung von ca. 10 cm setzt sich meist eine Lehmschicht ab, die für das Auto glatt wie Schmierseife ist. Nur einige Minuten später wäre das Wasser vielleicht 5 cm höher gewesen, dann wäre ich weggerutscht und in den tosenden Fluten der Enns versunken. Unfassbar. Ich hatte stets einen ungemein starken Schutzengel in meiner Nähe, dafür danke ich ihm.

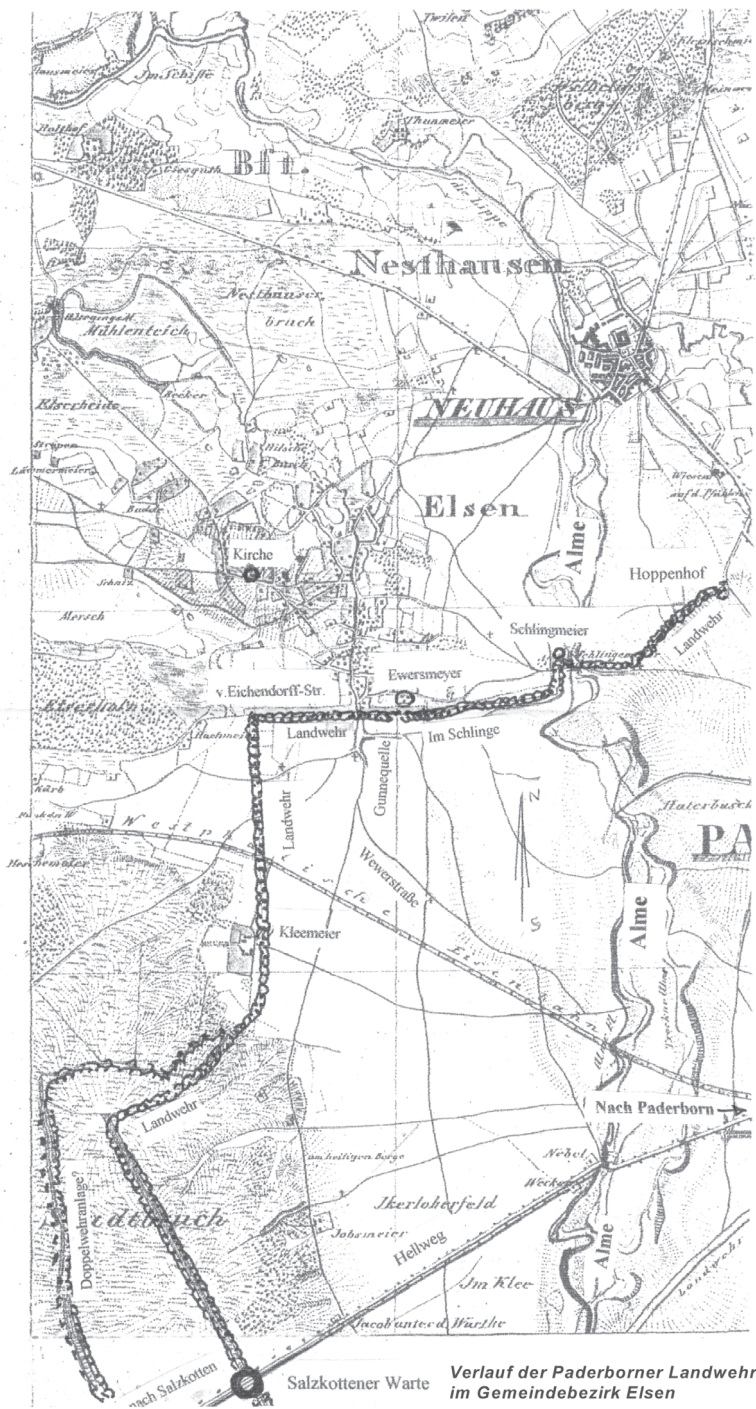
So gibt es auch hier Ferien am Bauernhof, Reiterhof, Imker, Biofarm, Freizeitpark und vieles andere mehr, es ist nahezu ohne Ende für alles gesorgt. Man kann auch mit dem Radel durchs Gesäuse fetzen, habe ich auch gemacht, hin und zurück waren es 50 km (Admont – Hieflau). Das mache ich vorerst nicht noch einmal...

Aber es war dennoch wunderschön, fast abenteuerlich. Vor allem, weil ich im Frühsommer das Fahrrad noch ein Stück über ein Lawenfeld schleppen musste – das hatte sich an einem Schattenplätzchen der Sonne entzogen und beharrlich die Radumfahrung der Tunnels blockiert. Gerade anderswo kommt es eben oft anders.



*Bild 8: Ein Wadi*

*Norbert Craesmeyer*



# Die Paderborner Landwehr im Gemeindebezirk Elsen

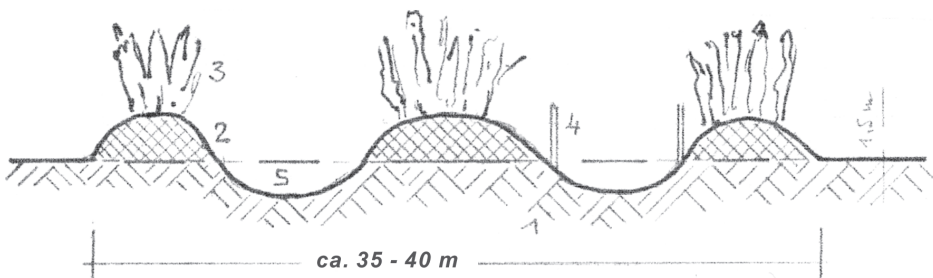
## Einleitung

Über die Paderborner Landwehr ist mehrfach in verschiedenen Heimatschriften berichtet worden.

Unter dem Begriff Landwehr versteht man sowohl eine (halb)militärische Einheit des (späten) Mittelalters als auch eine Wehranlage. Beide dienten dem Schutz der Feldfluren. Über Anlage, Dienst und Einsatz an den Landwehren ist recht wenig bekannt, umso wichtiger ist es, die wenigen Überlieferungen und Berichte zu vertiefen und zu vervollständigen. Nachfolgend soll der Versuch unternommen werden, Verlauf und Wehrhaftigkeit der Landwehr im Bereich des Gemeindebezirkes Elsen näher zu beleuchten und zu beschreiben.

## Allgemeines

Die Stadt Paderborn schützte sich, wie andere Städte auch, vor Überfällen durch eine Stadtmauer mit Wehrgang und Wehrtürmen. Nach alten Berichten soll diese Wehranlage etwa um das Jahr 1180 fertig gestellt worden sein. Wenn man aber glaubte, nun sei die Stadt vor allen feindlichen Angriffen geschützt, so täuschte man sich sehr. Durch Belagerung und Aushungerung war es leicht möglich, die Verteidiger zur Aufgabe zu zwingen. Um dieser Gefahr zu begegnen, legte man im 14. Jahrhundert die so genannte Landwehr an. Sie war die äußerste Verteidigungslinie der befestigten Stadt und hatte die Aufgabe, die Früchte der Felder vor Raub und Zerstörung zu schützen. In ihrem Verlauf nutzte sie von der Topographie vorgegebene Unebenheiten aus. Auf freiem Gelände legte man bis zu drei parallel verlaufende Erdwälle an, deren Höhe ca. 1,5 m betrug. Diese Wälle bepflanzte man mit dichtem Dornengestrüpp, den Wallhecken. Im Volksmunde nannte man diese Hecken auch Knick, weil ihre Triebe gern eingeknickt und verflochten wurden, um so ein undurchdringliches Dickicht zu erhalten. Durch zusätzliche Anbringung von angespitzten Holzpalisaden (möglichst in zwei Reihen) wurde auch den berittenen Angreifern erheblicher Widerstand geboten. Bei der Paderborner Landwehr mit einer Gesamtlänge von 32 km unterscheidet man zwischen der Außen- und der Binnenlandwehr. Die Außenlandwehr verlief rings um Paderborn, während die Binnenlandwehr von dieser ausgehend radial zur Stadtmauer angelegt wurde. Die sieben Wachttür-



Querschnitt der Paderborner Landwehr

- 1 gewachsener Boden
- 2 Wall
- 3 Knick
- 4 Palisaden
- 5 Abgrabung







me im Verlaufe der Wehranlage waren in Konstruktion und Aufbau verschiedenartig, keiner glich dem anderen.

Die Landwehr in der Gemarkung Elsen weist an drei Stellen Besonderheiten auf.

**Die Salzkottener Warte**, an der Grenze Wewer / Elsen gelegen, hat bis heute noch nicht seinen genauen Standort preisgegeben. Man weiß aber, dass sie einen besonders mächtigen Turm besaß, der in einer Ringmauer eingebunden war.

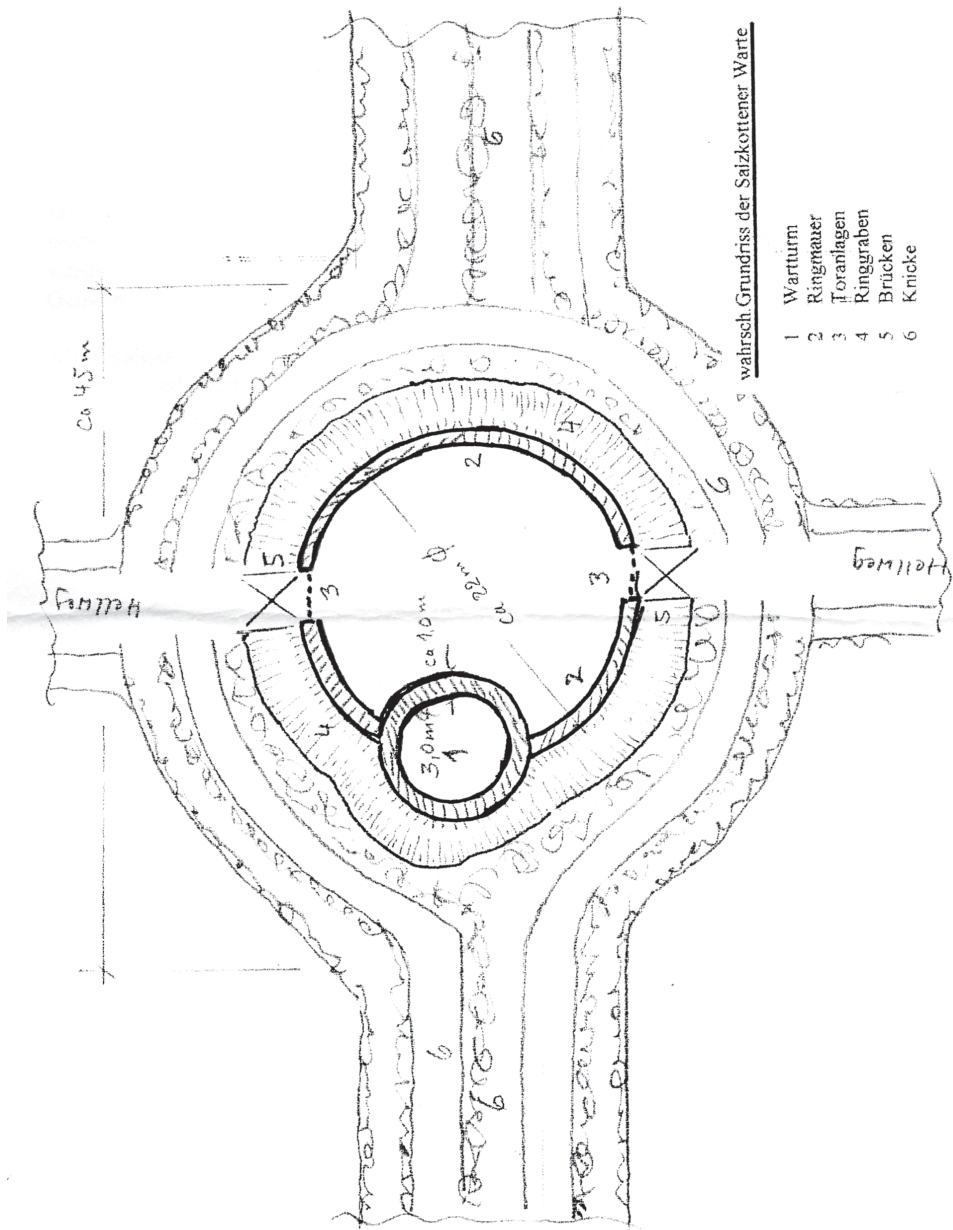
Dieser Turm hatte einen Innendurchmesser von 3,00 m bei einer Höhe von 9,00 m. Allein die Ringmauer soll einen Durchmesser von 22,00 m gehabt haben, während die Gesamtanlage einen Durchmesser von ca. 45,00 m aufwies. Damit war er einer der beiden stärksten Türme der Paderborner Landwehr. Dieser westlichste Turm hatte nicht nur Wächter- und Wehraufgaben zu erfüllen, sondern diente auch noch als Zollstelle. Zu diesem Zweck soll der Hellweg als wichtigste Fernverbindung durch die Ringmauer hindurchgeführt haben. Ringmauer und Außengraben waren mit Toren bzw. mit Brücken für Ein - und Ausfahrt versehen.

Wie aus der 1837 vom preußischen Militär aufgenommenen topographischen Karte hervorgeht, hatte diese Warte wahrscheinlich in nördlicher Richtung einen besonderen Schutz durch eine zweite, westlich vorgelagerte Wallanlage, so dass die nördliche Flanke der Salzkottener Warte besonders geschützt war. Ob auch nach Süden hin ein derartiger Schutz bestand, ist nicht bekannt, aber wahrscheinlich. Dies zeigt die Bedeutung des Hellweges im späten Mittelalter als Handels- und Heerstraße. Nicht ohne Grund erhielt die zur Deponie führende Straße den Namen „Alte Schanze“, denn gerade hier verlief die vorgelagerte Wehr.

Die Paderborner Landwehr soll im 14. Jahrhundert auf Geheiß des Landesherrn, dem Bischof von Paderborn, errichtet worden sein. Eine derartige Anlage von 32 km Länge in Handarbeit (Hand- und Spanndienst) zu bauen, wird viele Jahre in Anspruch genommen haben und kann nur nach und nach fertig gestellt worden sein.

Es wird berichtet, dass im Sommer 1410 der kölnische Amtmann zu Rüthen mit seinen Helfern den Paderbornern die Schweine aus der Eichelmast geraubt und aus der städtischen Feldmark (Hude) 300 Kühe in das kölnische Territorium abgetrieben habe. Offensichtlich bestand zu jener Zeit der westliche Teil der Landwehr bestenfalls nur unzureichend. Erst nach diesem Vorfall wurde der weitere Ausbau der Paderborner Landwehr mit Gräben, Wällen, Knicke, Gebäuden und Beobachtungswarten beschleunigt durchgeführt und zur Vollendung gebracht. In diese Zeit hinein dürfte auch die Errichtung der Salzkottener Warte sowie der besondere Schutz im Bereich des Warteberges gefallen sein.

**Der Verlauf der Paderborner Landwehr im Gemeindebezirk Elsen** setzte am Warteturm an und nahm zunächst als Doppelanlage die Richtung zum Heiligenberg bis zum Vossbusch auf und ist dann nach Berichten östlich vom Kleehof wieder festgestellt worden. Von hier aus wird man beim Bau der Anlage den Elsener Kirchturm als Richtung angepeilt haben. An der heutigen von-Eichendorff-Straße knickte die Landwehr allerdings rechtwinklig nach Osten ab und nahm die Trasse der heutigen von-Eichendorff-Straße auf bis über die Wewerstraße hinweg, von dort weiter über die heutigen Privatgrundstücke nördlich der Straße „Im Schlinge“ bis vor die Alme. Ab hier gings in nördliche Richtung weiter bis über die Paderborner Straße hinaus, wo an dieser Stelle der alte Schlinghof lag. Der weitere Verlauf führte über die Alme hinweg in Richtung Hoppenhof. Die vorbeschriebene Trassenführung ist noch weitgehend aus den Urkatasterplänen von 1829 zu entnehmen. Die Wohnhäuser auf der Nordseite der Straße „Im Schlinge“



stehen alle auf der Trasse der ehemaligen Landwehranlage. Bei Ausschachtungsarbeiten für diese Wohnhäuser hätte man Bodenverwerfungen feststellen können.

### **Die Landfert**

Nur an einer Stelle ist noch heute bei genauem Hinsehen die Trasse der Landwehr vor Ort erkennbar, und zwar in der Ewersmeyerschen Wiese "Im Schlinge". In einem Abstand von ca. 40 m senkt der Boden parallel zur Straße ein wenig ab. Hier an dieser Stelle dürfte die Landwehr drei (nicht zwei) Wälle gehabt haben. Das genannte Grundstück gehört zur Hofstelle Ewersmeyer und wurde dort immer schon mit „Landfert“ oder „Lanfers“ bezeichnet. Wenn die Silbe „Fert“ oder „Furt“ soviel wie Durchfahrt bedeutet, kann man daraus schließen, dass hier die Landwehr eine Unterbrechung hatte, die den Bauern an der Gunne direkte Zufahrt zu den Feldern gestattete. Bis in die 60er Jahre hinein hat es vom Hof Ewersmeyer diese Zufahrt gegeben. Als in den 30er Jahren des letzten Jahrhunderts die heutige Strasse „Im Schlinge“ (zu jener Zeit ein Feldweg) ihren Namen erhalten sollte, denn an ihr waren Wohnhäuser entstanden, stritt man sich heftig um die Benennung. Die Anlieger waren für den Namen „Landfert“. Von der Verwaltung wurde dennoch anders entschieden. Man berichtet, dass derartige Landferten im Mittelalter eine besondere Bewachung benötigten. Inwieweit die Hofstelle Ewersmeyer hiermit betraut war, ist nicht bekannt. Möglicherweise ist diese Hofstelle bereits unmittelbar nach dem Bau der Landwehr Anfang des 15. Jahrhunderts zum Schutze der Durchfahrt angelegt worden.

Die alten Hofstellen Kleehof, Ewersmeyer und Schlinghof (Welslau) liegen alle dicht an der Landwehr, und zwar alle außerhalb der rings um Paderborn verlaufenden Wehranlage. Diese alten Hofstellen erhielten auch bei der ersten Hausnummerierung, Mitte des 19. Jahrhunderts, die niedrigsten Hausnummern, nämlich 1 für den Kleehof, 2 für den Schlinghof und 3 für Ewersmeyer.

Dem **Schlinghof** fiel im Verlaufe der Landwehr eine besondere Bedeutung zu, weil er direkt an der Almedurchquerung lag und die Aufgabe hatte, den „Almezoll“ zu erheben. Auch der Einzug des so genannten Knickgeldes für die Knickgärten hinter der Landwehr oblag ihm. An dieser Stelle sei noch bemerkt, dass der Ursprungshof Schlingmeier nördlich der Paderborner Straße gelegen hat. Er ist erst 1858 im Zuge der Markenteilung unter Verwendung des alten Fachwerkhholzes auf die Südseite verlegt worden.

Im Laufe der Zeit verloren nach und nach Stadtmauern und Landwehren ihre ursprüngliche Bedeutung. Die kriegerischen Auseinandersetzungen hatten sich insbesondere durch die Erfindung des Schießpulvers stark verändert. Die Wehranlagen boten keinen ausreichenden Schutz mehr. Im Gemeindebezirk Elsen schleifte man die Landwehr etwa um die Mitte des 19. Jahrhunderts, trug die Wälle ab und ebnete das Gelände ein. Nach Parzellierung verteilte man die Grundstücke an Interessenten. Bemerkenswerterweise ist dies auch die Zeit der Separationsverkoppelung (Flurbereinigung) der Elsener Feldflur, die im Jahre 1859 nach 10-jährigen Verhandlungen ihren Abschluss fand und völlig andere Eigentumsverhältnisse ergab.

Der Schützenverein Paderborn sieht sich als Nachkomme der Paderborner Bürgerwehr, die die Stadt an der Stadtmauer zu verteidigen hatte. Demzufolge sind die Schützenvereine im Paderborner Lande die Nachkommen der mittelalterlichen Landwehren, ein Zusammenschluss der wehrfähigen Männer unter der Landbevölkerung. Über das Zusammenwirken beider Gruppen im Verteidigungsfalle wird nach meiner Kenntnis in den Schriftstücken der Archive, die Stadt Paderborn betreffend, nichts berichtet.

*Willy Ewersmeyer*

# Früherkennung

**Der „falsche Biss“  
und die Symptome!**

**Gerne informieren wir Sie!**

Dental - Labor  
Franziska Brune  
Telefon: 05254-6 45 48  
[www.zahntechnik-brune.de](http://www.zahntechnik-brune.de)



Spannungs-  
schmerzen  
im Kopf-, Kie-  
fer- und Ge-  
sichtsbereich



Nacken-,  
Schulter-  
und  
Rücken-  
schmerzen



Wirbelsäu-  
len und  
Gelenkbe-  
schwerden



**Dr-Dicht.de®**  
Ihr Haus-„Arzt“



- ☒ Schimmelpilzbekämpfung
- ☒ Schwammsanierung
- ☒ Fassadendämmung
- ☒ Gebäudesanierung
- ☒ Trockeneisstrahlen
- ☒ Kellerabdichtung
- ☒ Trockenlegung
- ☒ Taubenabwehr
- ☒ Holzschutz

**[www.dr-dicht.de](http://www.dr-dicht.de)**

BioTec-Klute GmbH  
Rudolf-Diesel-Str. 35  
33178 Borcheln

Tel.: 05251 69161-15  
Fax: 05251 69161-66

[www.dr-dicht.de](http://www.dr-dicht.de)  
[info@dr-dicht.de](mailto:info@dr-dicht.de)



# ***Katholische Kirchengemeinde***

## **Kinder sind die Zukunft der Gemeinde**

Vom Einsatz aller hängt es ab, dass die katholische Kirche in Elsen auch in Zukunft lebendiges Zeichen der Hoffnung bleiben kann. Die Kirchengemeinde muss in Zukunft mit geringeren Einkünften rechnen. Die Entwicklung des Steuersystems reduziert die direkten Steuern: die Lohn- und Einkommenssteuern, an die die Kirchensteuer gebunden ist, während die indirekten Steuern (z. B. Mehrwertsteuer) dagegen ansteigen.

Der Förderverein hat sich in seiner Satzung zum Ziel gesetzt, Ideen und Unterstützung in das Leben der katholischen Pfarrgemeinde St. Dionysius einzubringen. Es geht darum, die „kirchlichen, religiösen, seelsorglichen, katechetischen, sozialen und kulturellen Aufgaben der Kirchengemeinde ideell und wirtschaftlich zu unterstützen“ (Satzung des Vereins). Spenden und Beiträge werden dazu verwendet, einzelne Maßnahmen zu unterstützen. Ideen für förderungswürdige Maßnahmen werden von den Mitgliedern erwartet und mit dem Pfarrer und den Gremien der Pfarrgemeinde geprüft. Die Entscheidung trifft der Vorstand des Vereins.

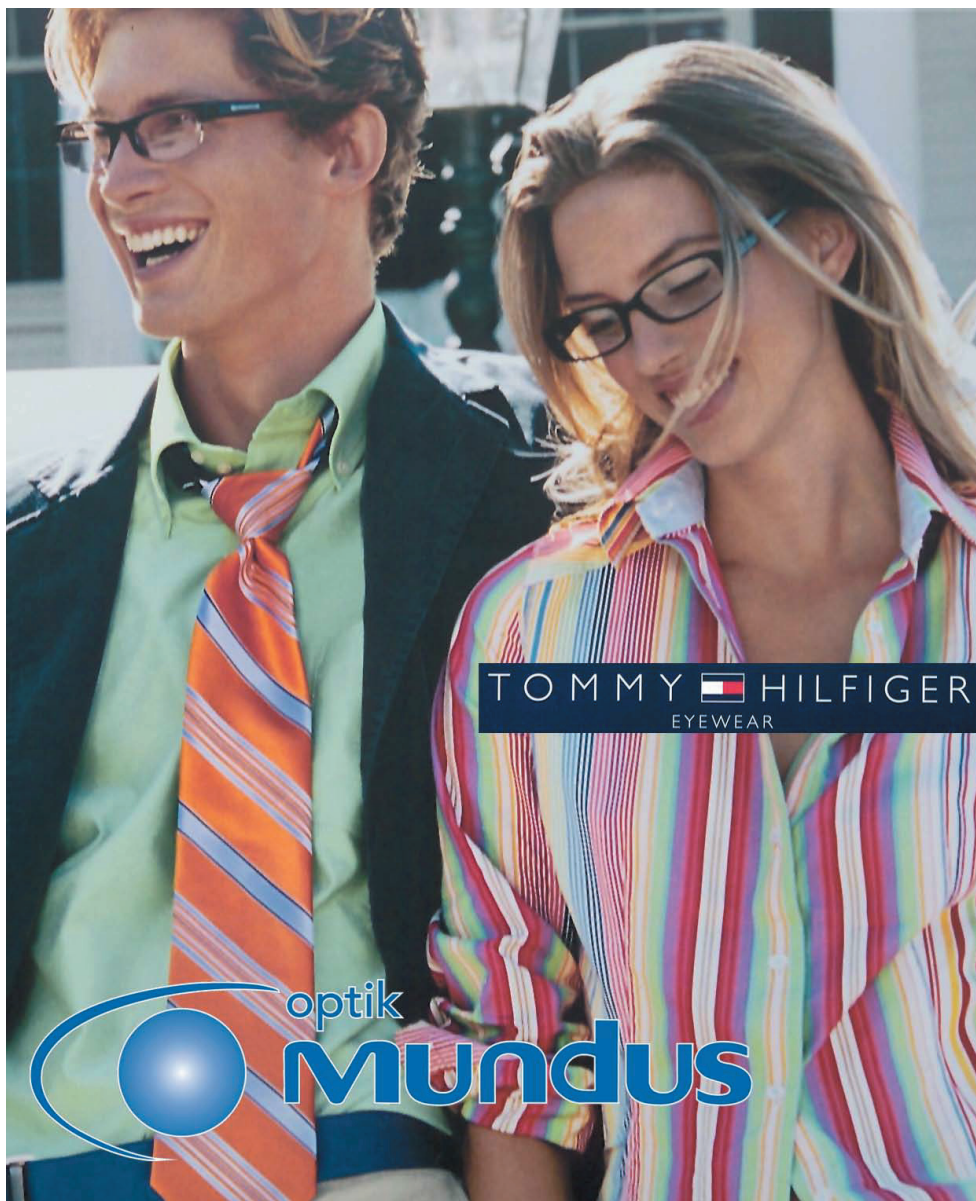
Eine erste Entscheidung ist getroffen. Die ersten Empfänger sind die Kindergärten der Pfarrei. Aus dem Etat der Kindergärten sind die steigenden Kosten für die Einrichtung zu decken, so dass für die Ausstattung immer weniger Geld zur Verfügung steht. So wünschte sich der St. Josef Kindergarten eine



Unterstützung bei der Anschaffung neuer Spiele. Der St. Urban Kindergarten benötigte eine Wickelkommode, die durch die Aufnahme jüngerer Kinder in die Gruppen der Einrichtung notwendig geworden war. Jörg Lütgefedder und Edgar Schrot konnten den beiden Leiterinnen der Kindergärten die Spenden überreichen.

Der Vorstand des Fördervereins konnte beiden Kindergärten aus den Beiträgen und Spenden der Mitglieder die Wünsche in diesem Jahr erfüllen. Eine weitere Förderung der Einrichtungen wurde verabredet.

*Edgar Schrot*



TOMMY  HILFIGER  
EYEWEAR

 **optik**  
**Mundus**

Von-Ketteler-Str. 20 Paderborn / Elsen Tel.05254-67583

■ ■ ■ AUGENOPTIK CONTACTLINSEN

# ***Evangelische Kirchengemeinde***

## **Der Himmel auf Erden**

Ein Mann, der nicht so recht wusste, wie es wohl sein würde mit der Auferstehung, bat Gott, ihn das begreifen zu lehren. Gott hatte Verständnis für ihn und sagte: Du darfst das mit dem Himmel schon einmal hier auf Erden ausprobieren. Erkläre einfach jedes Stückchen Erde, auf dem Menschen sind, mit denen du zusammen sein möchtest, zum Himmel.

Der Mann dachte, das müsse eigentlich ganz nett werden.

Im selben Moment kam ihm ein Nachbar in den Weg, und als er ihn sah, fand er, dass dieser ein so unangenehmer Mensch sei, mit dem er bestimmt nicht zusammen im Himmel sein möchte. Als er dann durch die Straßen ging, ärgerte ihn der Lärm der Kinder. Von schreienden Kindern sollte der Himmel auf jeden Fall frei sein. Nun begann er zu träumen von fernen Urlaubsländern und fühlte sich schon fast im Paradies. Dummerweise fiel gerade jetzt sein Blick auf ein Plakat: Die Dritte Welt braucht unsere Hilfe. Helfen würde er, wenn er den Himmel einmal ausprobiert hatte, aber nicht jetzt. Und Not gehört sowieso nicht in den Himmel. Während er sein zerplatztes Fernweh bedauerte, stieß er fast mit einem Mann zusammen, dessen Hautfarbe verriet, dass er nicht aus heimischen Gefilden kam. Grundsätzlich hatte er nichts gegen Ausländer und die sollten durchaus auch in den Himmel, aber bitteschön in eine andere Abteilung.

Nun, wenigstens seine Frau und seine Freunde würde er mit in den Himmel nehmen. Doch nach einiger Überlegung war er sich auch nicht mehr so ganz sicher. Als er schließlich überschlug, was ihm am Himmel geblieben war, sah er, dass es nicht mehr war als der Quadratmeter Boden, auf dem er gerade stand. Und er merkte mit Entsetzen, dass das die Hölle war.

Da stand er auf, sagte seiner Frau ein gutes Wort, rief einen Freund an, grüßte den Nachbarn, warf den Kindern den Ball zurück und war sich jetzt völlig sicher, dass Auferstehung etwas sehr Schönes sein müsse.

Mit einem herzlichen Gruß von Haus zu Haus –

***Pfarrer Jürgen Pensky***





# Raiffeisen-Markt

*Hier kauft man für Haus, Tier und Garten*

## Wachsende Begeisterung!



**Aktuelle  
Beetbepflanzung**

**Sämereien**

**Gemüsepflanzen**

**Gartendeko**



### Leihgeräte

- Rasenstreuer
- Rasenwalze
- Vertikutierer
- Teichschlamm-sauger



## Elsen

Paderborner Straße 59  
33104 Paderborn-Elsen

Fon (0 52 54) 9 31 14-0  
Fax (0 52 54) 9 31 14-9

### Geschäftszeiten

Mo.-Fr. 8<sup>30</sup> - 19 Uhr  
Sa. 8<sup>30</sup> - 16 Uhr



## Evangelische Kindertagesstätte „Die Arche“ hat noch Integrationsplätze frei

Seit neun Jahren betreuen wir in unserer Kindertageseinrichtung Kinder mit und ohne Behinderung. Wir können in unserem Kindergarten bis zu drei von Behinderung bedrohte und behinderte Kinder fördern. Die integrative Erziehung und Förderung wird durch eine zusätzliche sozialpädagogische Fachkraft gewährleistet. Ab August 2008 haben wir zwei Plätze für die Einzelintegration frei.

Im Mittelpunkt stehen bei uns primär die Beziehungen, die die behinderten und nicht-behinderten Kinder miteinander eingehen. Die Kinder sind Spielpartner, die sich mit ihren unterschiedlichen Interessen öffnen, mitteilen und sich gegenseitig vielfältige Lernimpulse geben. Denn alle Kinder lernen leicht am Vorbild anderer Kinder.

In den gemeinsamen Spielprozessen werden die Kinder mit besonderem Förderbedarf angeregt, ihre Fähigkeiten weiter zu entwickeln und gleichberechtigt einzubringen. Auch erleben sie dort, wie alle anderen Kinder, Misserfolge und ihre Grenzen.

Einzeltherapeutische Maßnahmen, die ärztlich verordnet werden, wie z. B. Physiotherapie, können bei uns nicht durchgeführt werden. Wir benötigen aber einen guten Austausch mit den Eltern und Therapeuten, um unterstützende pädagogische Förderpläne für die Kinder möglichst optimal ausarbeiten zu können.

Unsere Mitarbeiterinnen verfügen über grundlegende Kenntnisse der Entwicklungs- und Förderzusammenhänge. Auf diesen Grundkenntnissen jahrelanger Erfahrung und ständiger Fortbildung baut unsere gemeinsame Erziehung von Kindern auf.

Da für diese Förderung ein besonderer Antrag zur Kostenbewilligung gestellt werden muss, sind frühzeitige Anmeldegespräche im Kindergarten notwendig.

Weitere Informationen oder einen persönlichen Gesprächstermin können Sie gerne telefonisch in der Kindertagesstätte „Die Arche“ bei Frau Sinemus (Leiterin) und Frau Fuckerder (Integrationsfachkraft) unter der Nummer 05254 / 67098 einholen.

- Anzeige -

### ***TIP-TOP-Reinigung***

*Marion Wolter  
Von-Ketteler-Straße 29  
33106 Paderborn-Elsen  
Tel.: 0 52 54 / 82 77 11*

*Mo. - Fr. 09.00 - 13.00 Uhr  
15.00 - 18.30 Uhr  
Sa. 09.00 - 13.00 Uhr*

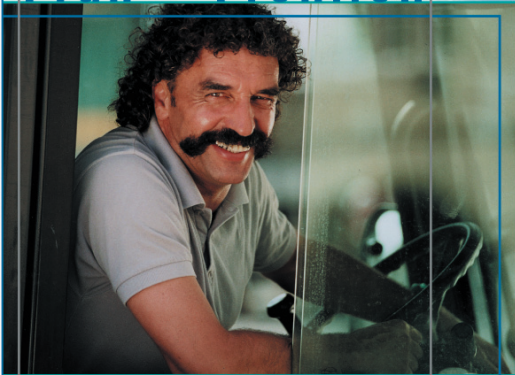
#### *Unser Service:*

- Reinigung, Änderung und Wäschedienst
- Wir reinigen mit Per und KWL

**3 Pullover: 10 Euro**

- Wir waschen selber
- Wir mangeln selber

## Früh + Fröhlich



ASP - Für Sie im Einsatz.

Wenn andere aufstehen, hat Ekkehard Lehmann schon viel geleistet. Denn der ASP sorgt von frühmorgens bis spätabends für saubere Straßen, Wege und Plätze in Paderborn. Mit modernen Maschinen und mit Vergnügen.



An der Talle 21  
T. 0 52 51/88-17 10  
[www.asp-paderborn.de](http://www.asp-paderborn.de)

# ASP

Abfallentsorgungs- &  
 Stadtreinigungsbetrieb  
 Paderborn

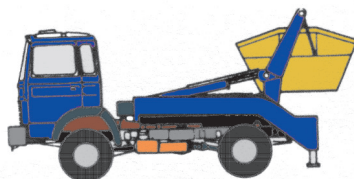
Eigenbetrieb der Stadt Paderborn



## Containerdienst *seit 1951* Transporte Baustoffe

# Meiners Karl

GmbH&CoKG



**33106 Paderborn - Wewer**  
**Steinbruchweg 14**

# 05251 - 9474

# 10 Jahre Frühjahrsputz in Paderborn – Fegen Sie mit!

Vor 10 Jahren wurde in Paderborn damit begonnen, die vielen bestehenden jeweiligen Reinigungsaktionen verschiedener Vereine und Gruppen unter dem Motto „Frühjahrsputz“ zusammenzuführen. Seitdem findet diese Aktion jährlich unter der Federführung des ASP mit wachsendem Erfolg statt. Fast 20.000 Paderborner haben in den letzten Jahren Feld und Flur rund um und in Paderborn vom Unrat gedankenloser Mitmenschen gesäubert. Regelmäßig treten dabei ganze Schulen, Vereine oder Institutionen geschlossen an,

um den Dreck anderer zu entfernen. Bewaffnet mit Müllsäcken, Handschuhen und Zangen, unterwegs mit Handkarren und Treckern schwärmen diese aktiven Umweltschützer aus und setzen Zeichen gegen das gedankenlose Fallenlassen von Abfällen und das absichtliche Ablagern von Sperrmüll an versteckten Ecken. Und was alles gefunden wurde! Vom gefüllten Portemonnaie über „zig“ Fahrräder und Tausende von Flaschen bis hin zu einer toten Boa Konstriktor. Über 1.500 m³ Abfälle sind dabei schon zusammengekommen und wurden vom ASP kostenlos entsorgt. Das entspricht der Menge von 6.250 randvollen 240 l Restmülltonnen! Eine Durchschnittsfamilie mit vier Personen bräuchte über 480 Jahre, um diese Menge anzusammeln!

Gerade in und um Elsen sind Jahr für Jahr ganze Kolonnen von fleißigen Bürgerinnen und Bürgern unterwegs, um den Stadtteil und die vielen schönen Feldwege zu säubern. In fast allen Elsender Vereinen und Institutionen hat der „Frühjahrsputz“ einen festen Platz in der Jahresplanung. Der Leiter des ASP, Reinhard Nolte, lobt dieses Engagement: „Eine saubere Stadt, in der sich Bewohner und Besucher wohl fühlen, kann mit vertretbarem Aufwand nur dann erreicht werden, wenn alle an einem Strang ziehen. Neben dem tatsächlichen Effekt der sauberen Landschaft stärken diese Gemeinschaftsaktionen das Verantwortungsgefühl für unser Lebensumfeld, ohne das wir auch in Zukunft nicht auskommen werden.“

Interessierte und engagierte Bürgerinnen und Bürger können sich bei der ASP-Abfallberatung unter PB 88-17 18 erkundigen, welchem Verein in ihrer Nähe sie sich für die Aktion anschließen können. Fegen Sie mit!



Die Abfallberatung des ASP kümmert sich zum 10. Mal um die Koordination und ist Ansprechpartner für die Aktiven; v.l.: Mechthild Hopmeier, Sandra Hinz, Dirk Lohfink



# BESTATTUNGEN *Berens*

**Der Bestatter**  
Mitglied der Innung

- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- Überführung und Bestattungen auf allen Friedhöfen
- Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten
- eigene Abschiedsräume

33106 Paderborn-Elsen  
Wewerstraße 1-5

Telefon 05254/5319  
Mobil 0173/5200396

BlauLicht – die sign company 05251 8929799



## TAMM & MEIER Anwaltskanzlei

### Karin Tamm

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Familienrecht

#### Tätigkeitsschwerpunkte:

- Familienrecht
- Verkehrsrecht

### Susanne Meier

- Rechtsanwältin
- Fachanwältin für Familienrecht

#### Tätigkeitsschwerpunkte:

- Familienrecht
- Mietrecht
- Strafrecht

Am Steinhof 4 A • 33106 Paderborn-Elsen • Tel. (05254) 64660

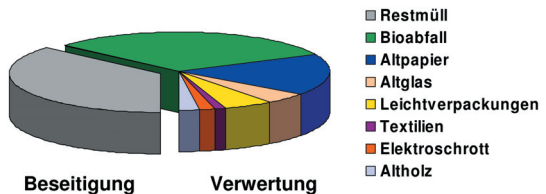


# ASP legt die Abfallstatistik für das vergangene Jahr vor

## Abfallmengen in 2007 erneut gestiegen

Mit einer Recyclingquote von über 64 % können die Paderbornerinnen und Paderborner abfallwirtschaftlich wieder auf ein erfolgreiches Jahr zurückblicken. Im Stadtgebiet werden seit 1997 ca. 2/3 aller Abfälle über die Wertstoffsammelsysteme wie Biotonne, Papiertonne, Gelber Sack sowie die Recyclingstellen und Recyclinghöfe getrennt gesammelt und konnten dadurch wieder in den Stoffkreislauf zurückgeführt werden. 1/3 oder 170 kg pro Einwohner wurden 2007 über die Restmülltonne oder als Sperrmüll entsorgt und vom ASP beim Entsorgungszentrum Alte Schanze angeliefert, von wo aus sie in die mechanische Sortieranlage bzw. direkt in die Müllverbrennungsanlage nach Bielefeld gelangen.

Machten die Wertstoffe Glas, Papier und Grünabfälle noch 1991 nur ca. ein Viertel der Gesamtabfallmenge aus, so ist dieser Wert durch die Einführung der Biotonne zunächst in Elsen und dann im gesamten Stadtgebiet erheblich angestiegen. Weiteren Anteil an den gesammelten und verwerten Abfallmengen haben die Leicht-



**Recyclingquote: 64,18 %**

verpackungen im „Gelben Sack“ ab 1994 und das Altpapier, wofür ab 2000 flächendeckend auf allen Grundstücken Altpapiertonnen bzw. -container aufgestellt wurden. Der einzige Wertstoff, der trotz guter Infrastruktur heute weniger gesammelt wird, ist Altglas. Hier lässt sich der Rückgang ganz klar mit der Einführung des Getränkepfandes auf Einwegverpackungen seit 2003 in Zusammenhang bringen. Viele Glasverpackungen wurden durch Kunststoffgebilde oder Tetra-Paks ersetzt und kommen so nicht mehr in die Altglascontainer. Deswegen konnten im vergangenen Jahr auch einige öffentliche Recyclingstellen für Altglascontainer aufgelöst werden, z.B. in Elsen an der Anton-Hartmann-Straße/Kämpenstraße.

Trotz aller Recyclingbemühungen stellen die Experten vom Abfallentsorgungs- und Stadtreinigungsbetrieb Paderborn (ASP) aber seit einigen Jahren fest, dass die Restabfallmengen wieder zunehmen. Dies ist jedoch ein bundesweiter Trend und deutet auf einen zunehmenden Wohlstand bzw. auf den Lebensstil einer Konsumgesellschaft hin, in dem Billigprodukte in allen Lebensbereichen zunehmend mehr gekauft und schneller wieder entsorgt werden.

Insbesondere der Bereich der Elektrogeräte macht in dieser Hinsicht Sorgen. Seit 1994 können die Paderborner ausgediente Elektrogeräte kostenlos an den Recyclinghöfen abgeben, was immerhin dazu führte, dass pro Einwohner und Jahr ca. 4 kg Elektro-



schrott gesammelt, verwertet und entsorgt wurde. Durch das Elektroaltgerätegesetz, das die Rückgabe aller Elektrogeräte seit 2006 zur Pflicht macht, hat sich diese Menge auf mittlerweile über 7 kg beinahe verdoppelt.

Somit lautet abschließend der Appell der Abfallberatung des ASP, möglichst langlebige Güter anzuschaffen, die nicht nach einer kurzen Zeit wieder entsorgt werden müssen. Weitere Tipps zur Abfallvermeidung und -entsorgung auch unter [www.asp-paderborn.de](http://www.asp-paderborn.de) im Internet.



# Elegante Kraft.

**Der Toyota RAV4. Mit Clean Power Diesel und modernem Design.**

Mit dem dynamischen Äußeren des Toyota RAV4 geraten Sie schnell ins Blickfeld. Und dank seiner durchzugsstarken und sauberen Motoren auch rasch wieder heraus.

- 2,2-l-D-4D mit durchzugsstarkem Common-Rail-Dieselmotor, 100 kW (136 PS), Kraftstoffverbrauch kombiniert 6,6 l/100 km (innerorts 8,1 l/außerorts 5,8 l) bei CO<sub>2</sub>-Emissionen von 175 g/km im kombinierten Testzyklus nach RL 80/1268/EWG
- kraftvolle und dynamische Optik
- geringer Verbrauch und niedrige Emissionswerte
- variabler Innenraum

Unser Preis für den RAV4 2,2 D-4D ab **28.600,- €**



Nichts ist unmöglich. **TOYOTA**

**lkemeyer**  
**AUTOHAUS GmbH**

Paderborner Str. 55 - 33104 Paderborn  
 Tel.: 0 52 54- 95 40 0 [www.lkemeyer.de](http://www.lkemeyer.de)

## Familienfest im Dionysius-Haus Elsen

Wir, die Selbsthilfegruppe Schlaganfall und andere Behinderungen, feiern am 28. Juni 2008 zum 2. Mal im Dionysius-Haus ein großes Familienfest und laden alle, ob Groß, ob Klein, zu dieser Feier ein.

Für das leibliche Wohl ist wieder bestens zu familienfreundlichen

Preisen gesorgt. Die Kinder können auf der Hüpfburg toben und Gewinnspiele und Geschicklichkeitsspiele ausprobieren. Ein Schminktisch wartet auf die kleinen Besucher und auch für die Großen gibt es viele Abwechslungen.

Eine große Tombola – natürlich ohne Nieten – runden das Fest ab. Für die musikalische Unterhaltung sorgt „Daggi“ auf dem Keyboard.

PS: Unsere SHG trifft sich einmal im Monat im Dionysius-Haus. Wir tauschen Erfahrungen

aus, laden Ärzte und Therapeuten ein und haben auch viel Spaß bei so manchen Aktivitäten. Treffen ist jeden 2. Mittwoch im Monat von 18:00 Uhr bis 20:00 Uhr. Schauen Sie doch mal rein, wir würden uns freuen.



*Gisela Rese*





Heizung  
Lüftung  
Sanitär

**Göbel**

### Unsere Leistungen für Sie

- | Öl- und Gasfeuerungskundendienst
- | Wartungsservice
- | Bereitschaftsdienst
- | Innovative Badkonzepte
- | Altersgerechte Bäder
- | Staubfreie Badsanierung
- | Koordination aller Nebenarbeiten
- | Termingerechte Ausführung

### Entdecken Sie neue Wärmequellen

- | Wärmepumpen Sole | Luft | Wasser
- | Solaranlagen
- | Photovoltaik
- | Moderne Holzfeuerung
- | Kraft-Wärme-Kopplung
- | Wohnraumlüftung mit Wärmerückgewinnung

### Möchten Sie Energie sparen ?

### Wir beraten Sie gern!

Volker Göbel  
Meßdornstraße 6  
33106 Paderborn-Elsen  
Telefon 052 54 | 6 02 82  
Telefax 052 54 | 5017  
[info@goebel-elsen.de](mailto:info@goebel-elsen.de)



## **Volksbank-VYP-Club präsentiert: Shorty und Vika aus der „POPSTARS-DANCE-COMPANY“**

Der VYP-Club der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen präsentiert gemeinsam mit den VYP-Clubs der Nachbarbanken zwei hochkarätige Tänzer für den „DANCE-WORKSHOP“ am 29. März 2008 in der Dreifachturnhalle in Delbrück.

Vika, einziges weibliches Mitglied bei der „POPSTARS-DANCE-COMPANY“, erlernte mit Talent und hartem Training in Los Angeles ihr Können als Tänzerin. Shorty meisterte nach dem Motto „Hartes Training ist besser als angeborenes Talent!“ das anstrengende und anspruchsvolle Casting der Popstars-Jury.

In ihrem eigenen zweistündigen DANCE-WORKSHOP zeigen die Durchstarter des Jahres jetzt nicht nur ihr eigenes Können, sondern geben den Teilnehmern ihr gesamtes Wissen und wertvolle Tipps weiter. So lernt jeder schnell und mit einem Feuerwerk an Spaß und guter Laune top-aktuelle Dance-Moves.

Nähere Informationen zum „DANCE-Event“ beim VYP-Club der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen - Chantal Seck: persönlich oder unter Tel. 05254 / 661- 51.



*Shorty und Vika aus der „POPSTARS-DANCE-COMPANY“ kommen auf Einladung der VYP-Clubs nach Delbrück.*

# **IMBISS** *Lecker Eck*

von-Ketteler-Str. 19 • 33106 Paderborn-Elsen

Inh. Ute Koch • Tel. 0 52 54 / 6 69 80

.....

***Wir sind mitten im Dorf in schönen  
Räumlichkeiten in der von-Ketteler-Straße 19!***

*Auch auf Festlichkeiten wie z. B.  
Geburtstag, Polterabend usw. zu mieten!*

**Öffnungszeiten:** Dienstag Ruhetag  
Mo - Fr 11 - 21 Uhr, Sa 12.00 - 21 Uhr,  
Sonn- und Feiertage 17.00 - 21.00 Uhr

**text &**  
DESIGN

Textverarbeitungsbüro

**Heike Rössler**

Plessersstraße 3  
33106 Paderborn  
Fon 05254 65203  
Fax/ISDN 05254 65587

email: [textunddesign@t-online.de](mailto:textunddesign@t-online.de)

[www.textverarbeitung-roessler.de](http://www.textverarbeitung-roessler.de)

## Edmund Hissmann im Ruhestand

Zum 1. Februar verabschiedeten die Schüler der Dionysiussschule ihren „Lehrer Hißmann“ mit viel „Musik“ und Ehrenspalier auf seinem Nachhauseweg und bereiteten ihm so einen ehrenvollen letzten Schultag. Schulleiterin Ulrike Hoppe und das Kollegium hatten ihn bereits vorher im festlichen Rahmen verabschiedet.

Im August 1968 trat Edmund Hißmann seine erste Lehrerstelle an der damaligen Volksschule Elsen an, der Schule, die er selbst als Schüler besucht hatte. Er blieb ihr trotz vieler Veränderungen in der Schullandschaft bis zum Eintritt in den Ruhestand treu.

In den nahezu 40 Jahren hat er Generationen von Schülern durch die Schulzeit begleitet. Mathematik und Sport waren seine Schwerpunktfächer, die er auch in der Unterrichtspraxis immer wieder verband, indem er z. B. die Rechenfertigkeit durch Ballspiele trainierte. In den letzten Jahren wurde zunehmend der Trainingsanzug zu seiner Dienstkleidung, da er die meisten Unterrichtsstunden in Turnhalle und Schwimmbad verbrachte.



Er ist sozusagen der älteste Schwimmmeister im Elsener Schwimmbad. Einer ungezählten Schar von Kindern hat er mit großer Verantwortung das Schwimmen beigebracht, obwohl die Kinder immer zweifelten, ob Herr Hißmann selbst überhaupt schwimmen könne, da er ja immer nur am Beckenrand stand und nicht im Wasser war. Das hat er dann aber dann noch in der letzten Schwimmstunde eindrucksvoll bewiesen.

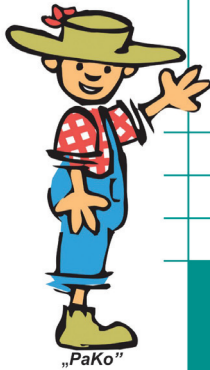
Auch die Bundesjugendspiele, viele Jahre lang in Zusammenarbeit mit der TuRa durchgeführt, trugen seine Handschrift. Ebenso nahm er oft mit Sportgruppen an überschulischen Wettkämpfen teil und brachte manchen Erfolg mit nach Elsen.

Schüler und Kollegen wünschten Edmund Hißmann, dass er sich auch noch im Ruhestand nicht nur ausruhen möge sondern sportlich, fit und beweglich bleibe.

*Agnes Stollmeier*

### Fotosammlung / Archiv des Heimat- und Verkehrsvereins

Die Fotosammlung und das Archiv des Heimat- und Verkehrsvereins Elsen im Bürgerhaus können von Gruppen und Einzelpersonen nach vorheriger Absprache besichtigt werden. Ansprechpartner: Rolf-Dietrich Müller, Tel. 05251/88-1595 (tagsüber), 05254/67897 (abends).



# PADER KOMPOST

*Düngen mit der Natur*

- preiswert
- nährstoffreich
- Gütekompost gemäß RAL
- geeignet für den ökologischen Anbau



Grüngutkompostierungsanlage  
"Alte Schanze", 33106 Paderborn  
Mo.-Fr.: 8.00 - 17.00 Uhr  
Sa.: 8.00 - 13.00 Uhr  
Tel.: 0 52 51/18 12 -24/-0  
Fax: 0 52 51/18 12 13  
infopako@ave-kreis-paderborn.de

## TV-Service-Center

# Helmut Steins

Urbanstr. 33, Telefon 56 39  
Radio- und Fernsehtechnikermeister

- Verkauf:** Fernsehgeräte der Marken Philipps und Panasonic ab Ausstellung!  
Alle anderen Fabrikate auf Anfrage!
- Service:** Reparatur aller Fabrikate, egal, wo das Gerät gekauft wurde.
- Installation:** Satelliten- und Kabelfernsehanlagen in jeder Größenordnung!

**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein!**



# Mit PaderKompost beginnt der „Frühjahrsputz“ im Garten

## Der AVE gibt wichtige Komposttipps zum Auftakt der Gartensaison

Nach der langen Winterpause und den ersten warmen Sonnenstrahlen kommt überall wieder Bewegung auf. Die Natur erwacht aus dem Winterschlaf. Die ersten Frühblüher zeigen sich und die vielen Hobby- und Kleingärtner im Paderborner Land können es kaum noch abwarten, im eigenen Garten loszulegen. Schließlich gibt es genug zu tun. Der Rasen, Gehölze und Sträucher, aber auch die Blumen- und Gemüsebeete benötigen jetzt wichtige Nährstoffe für ein gesundes Wachstum.

Mit „PaderKompost“ bietet der AVE-Eigenbetrieb gleich in drei Varianten (Grüngut-Kompost, Kompost-Mulch und Pflanzeerde) die richtige Bodenpflege für den Frühjahrsgarten an. Auf einer ein Hektar großen Fläche werden im Entsorgungszentrum „Alte Schanze“ in Paderborn-Elsen Grünabfälle wie Baum-, Strauch- und Rasenschnitt innerhalb von sechs Monaten zu Qualitätskompost verarbeitet, der mit dem RAL-Gütezeichen der Bundesgütegemeinschaft Kompost ausgezeichnet ist. Der hierbei auf natürliche Art hygienisierte und mineralisierte Grüngut-Kompost hält sogar den sehr hohen Ansprüchen des ökologischen Landbaus stand.

Doch worauf sollte eigentlich zu Beginn der Gartensaison besonders geachtet werden? Dazu ein paar Frühjahrstipps von AVE-Kompost-Expertin Maria Schmengler:

### Gleich zu Beginn die richtige Bodenpflege

Säen, pflanzen, umsetzen – das geht im Garten nur, wenn sich der Frost verabschiedet hat. Zur jährlichen Versorgung des Bodens mit Humus und Nährstoffen (Stickstoff, Phosphat, Kalium, Magnesium und Kalk) sollten zwei bis drei Liter pro Quadratmeter Grüngut-Kompost zusammen mit organischem Stickstoff (Horn- oder Knochenmehl) auf den Boden verteilt und ungefähr fünf Zentimeter in den Boden eingearbeitet werden.



### Was ist beim Rasen zu beachten?

Sobald der Rasen im Frühjahr eine Länge von acht bis zehn Zentimeter überschreitet und der Boden etwas abgetrocknet ist, sollte er einmal pro Woche gemäht werden. Nach dem ersten Schnitt im Frühjahr ist der Rasen zu vertikutieren und anschließend zu düngen. Hier ist Kompost als organischer Zusatzdünger zu empfehlen, der der Versauerung des Bodens entgegenwirkt und gleichzeitig die Humusschicht wieder auffüllt, damit der Boden nicht so schnell austrocknet. Je nach eingesetztem Dünger sollte der Rasen eventuell im Juli nachgedüngt werden.

# Blumen Frerichs

Zu unserem Sortiment gehören Schnittblumen, ausgewählte Zimmerpflanzen, Saisonpflanzen, formschönes Glas und Keramik, Terracotta sowie Grabbepflanzung.

Weiterhin übernehmen wir die Ausgestaltung von Hochzeiten, Trauerschmuck und Dekorationen aller Art.

Sie finden bei uns Beet- und Balkonbepflanzung, Sträuße und Pflanzen für jeden Anlaß, Dekorationen aus Trocken- und Seidenblumen sowie den Fleuropdienst.

Inh.: Dorothe Behrendt  
An der Dicken Linde 1  
33106 Paderborn-Elsen

Tel.: (0 52 54) 56 75  
Mo-Fr: 8-13 / 14<sup>30</sup> -18  
Sa: 8-13 So: 10-12

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545



Haustüren  
Zimmertüren  
Ganzglastüren  
Isolierglas  
Basisglas  
Micromattierung  
Fusing  
Reliefgestaltung  
Bleiverglasung  
Lichtausschnitte  
Glasmalerei

**JOSTMANN**  
Isolierglas GmbH

*Glasdesign*

Meßdornstr. 22  
33106 Paderborn

fon 05254 | 930610  
fax 05254 | 9306171  
jostmann-glas@t-online.de

## Neuanlagen

Bei Neuanlagen von Flächen, vor allem bei Baumaßnahmen, findet man häufig humus- und nährstoffarme Böden vor. Zur Regenerierung sollten je nach Qualität des Bodens zirka 30 bis 50 Liter Kompost pro Quadratmeter auf die Erdoberfläche aufgetragen und 10 bis 20 Zentimeter tief in den Boden eingearbeitet werden. Über die Qualität des Bodens kann eine Bodenanalyse Aufschluss geben.



## Verfüllen von Pflanzlöchern

Das Pflanzloch muss den zweifachen Durchmesser des Wurzelballens haben. Der Aushub wird mit neuer Pflanzerde befüllt oder mit Grüngut-Kompost (drei Anteile Aushub / ein Teil Grüngut-Kompost) gut durchgemischt und zum Auffüllen der Pflanzgrube verwendet. Natürlich hält der AV.E noch eine Vielzahl weitere Tipps auf seiner speziellen Internetseite [www.paderkompost.de](http://www.paderkompost.de) bereit. Eine telefonische Direktberatung gibt es beim AV.E unter 0 52 51 / 18 12 - 24.

# Abschied von Ferdinand Humpert

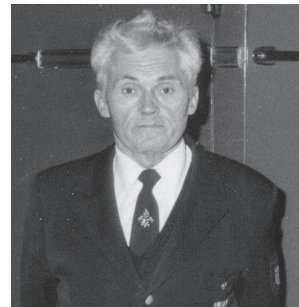
## Jahrzehnte aktiv für Feuerwehr, Schützen, Handball und Kirche: Abschied von Ferdinand Humpert

Unser Stadtteil Elsen hat einen beliebten Bürger verloren. Wir Elsener/innen mussten Abschied nehmen von einem „Elsener Jungen“, der sich in verschiedenen Ehrenämtern sehr verdient gemacht hat. Ferdinand Humpert (76 Jahre), Simonstr. 15, weit über die Stadtgrenzen Paderborns hinaus bekannt, ist nach langer Krankheit am Heiligabend verstorben.

Die Feuerwehr Paderborn und die Elsener Kameraden trauern um Oberbrandmeister a. D. Ferdinand Humpert, einen vorbildlichen, freiwilligen Aktivisten aus ihren Reihen. Er hat vier Jahrzehnte Elsener Feuerwehrgeschichte in der 2. Reihe verantwortlich und entscheidend mitgeprägt. Für viele heute aktive Kameraden ist besonders ihre Löschzug-Ausbildung u. a. durch Ferdi Humpert unvergessen. Er betreute über zwei Jahrzehnte die jungen Kameraden beim Erlangen

der Leistungsabzeichen, war bis zum Ausscheiden aus dem aktiven Dienst (60. Lebensjahr) der 3. Vorsitzende des „Vereins FFW-Paderborn“ (der Verein aller Löschzüge der Stadt Paderborn) und führte Jahrzehnte verantwortlich und erfolgreich die Elsener Löschzugkasse als Kassierer. Er trat 1952 in die damalige Freiwillige Feuerwehr der Gemeinde Elsen ein, wurde 1956 Feuerwehrmann (FM), 1958 Oberfeuerwehrmann (OFM), 1964 Brandmeister (BM) und 1978 Oberbrandmeister (OBM) des Löschzuges.

Worte in Dankbarkeit bei der Verabschiedung aus dem aktiven Feuerwehr-Dienst: „Ferd war immer aktiv.“



*Mitglied der Ehrenabteilung der Feuerwehr Paderborn  
Löschzug Elsen Oberbrandmeister a. D. Ferdinand Humpert*

# Johann Gerber

**U**mbau  
**A**usbau  
**R**enovierung  
**G**ips- und  
**H**olzarbeiten

Alte Schanze 5  
33106 Paderborn-Elsen  
Tel. 0 52 51 - 93 05 06  
Fax 0 52 51 - 91 00 34  
Handy 01 72 - 922 75 55

Ihr Fachmann für Umbau, Renovierung im Wohnbereich und Montage von Bauelementen!



**BUNT -STIFT**  
Schreibwaren Bürobedarf  
Bastel- und Geschenkartikel

## Kommunion – Konfirmation

- **Servietten** mit Namensprägung
- **Gotteslob** mit Name in Goldschrift
- **Kerze** mit Namensbeschriftung
- **Rosenkranz und Etui**
- **Fotoalbum**



33106 Paderborn-Elsen, von-Ketteler-Straße 31  
Telefon (0 52 54) 6 44 40



Er errang die Leistungsabzeichen in Gold, Silber und Bronze. Als höchste Auszeichnung erhielt er neben anderen Ehrungen das „Feuerwehrenzeichen in Silber und Gold“, verliehen durch die Landesregierung NRW. Im Jahre 2004 wurde er vom Leiter der Feuerwehr Ralf Schmitz und von Bürgermeister Heinz Paus für 50-jährige Mitgliedschaft in der Feuerwehr geehrt.

Im Mittelpunkt stand für den herzensguten Ferdinand Humpert der Glaube. In seinem christlichen Leben engagierte sich Humpert auch als Lektor. Drei Wahlperioden bekleidete er als aktives Mitglied im Kirchenvorstand (von 1973 bis 1991) der Katholischen Kirchengemeinde St. Dionysius Elsen sein Amt sowie als Vertreter im Pfarrgemeinderat. Ferdi Humpert war auch ein begeisterter Sportler. Bereits im Alter von 13 Jahren trat er der TuRa Elsen bei und blieb ihr und der Handballabteilung im Besonderen bis zum heutigen Tage 64 Jahre treu. Dabei war Ferdi Humpert an der Wiederbelebung des Handballsports nach den Kriegswirren maßgeblich beteiligt. Ab Anfang der 50er Jahre spielte er viele Jahre erfolgreich in der ersten Herrenmannschaft des Vereins und krönte seine sportliche Karriere zwischen 1951 und 1954 mit drei Kreismeistertiteln in Folge. Legendär wurden seine entscheidenden zwei Tore zum 5:3 Endspielsieg um die Kreismeisterschaft im Jahre 1951 zwischen der TuRa Elsen und dem Rivalen aus Schloß Neuhaus. Bis zu seinem Tod nahm Ferdi Humpert im Freundeskreis der „Alten Herren“ aktiv am Geschehen der TuRa Elsen Handballabteilung teil.

Ferdi Humpert trat 1949 der 2. Kompanie der St. Hubertus Bruderschaft 1921 e.V. bei, wurde 1964 und 1972 Unteroffizier, 1968 Offizier. Seit 1970, über drei Jahrzehnte bis heute, war er Gruppenführer. Er erhielt die Kompanieorden Stufe II und Stufe I sowie das Silberne Verdienstkreuz 1981, den Bataillon-Verdienstorden 1983 und den hohen Bruderschaftsorden 1992. Im Jahre 1968 war er Mitglied des Hofstaates und wurde 2002 zum Ehren-Unteroffizier ernannt. Seine Kompaniebrüder betonen voller Dankbarkeit: „Einen aktiveren Schützen bis ins hohe Alter als Ferdi Humpert gab es nicht.“ Auch in der Kolpingfamilie und im Heimat- und Verkehrsverein Elsen war Humpert jahrzehntelang Mitglied.

Vereint in Dankbarkeit gaben die Elsener Bürger/innen, insbesondere alle Vereine, in denen Ferdi Humpert besonders aktiv war – die TuRa-Sportler, die St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen, die zweite Kompanie und die Kameraden/innen der Feuerwehr Paderborn und des Löschzuges Elsen – zum Abschied dem Verstorbenen ein ehrenvolles letztes Geleit.

*UBM Ewald Hanselle, Schriftführer*



**Wir sind für Sie da:**



**Häusliche Kranken- und Altenpflege Familie Roth  
Von-Ketteler-Str. 53 33106 Paderborn/Elsen**

**Wir machen uns für Sie stark:**

- Fachgerechte, auf Sie zugeschnittene Hilfe bei der Körperpflege
- Durchführung ärztlich verordneter medizinischer Behandlungspflege (z. B. Verbände, Injektionen, Verabreichen von Medikamenten)
- Pflegeberatungsbesuche bei Bezug von Pflegegeldleistung
- Hauswirtschaftliche Versorgung und Familienpflege
- Professionelle Fußpflege mit Hausbesuch
- Stundenweise Betreuungs- und Besuchsdienste
- Vermittlung von Hausnotrufsystemen, Essen auf Rädern, mobiler Friseur u.ä.
- Beratung bei Fragen zur Kostenübernahme
- Enge Zusammenarbeit mit den behandelnden Ärzten und Therapeuten

**Neu:**

- Kurse für pflegende Angehörige
- Individuelle Schulung pflegender Angehöriger in der häuslichen Umgebung der Pflegebedürftigen

**Wir erbringen für Sie Pflegeleistungen  
durch ausgesuchte, erfahrene Pflegekräfte.**

**Wir pflegen Sie nach aktuellen pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen.  
Wir sorgen für kompetenten Pflegenachwuchs und bilden  
zur/zum examinierten Altenpflegerin/Altenpfleger aus.**

**Wir sind rund um die Uhr für Sie zu sprechen:**

**0 52 54 / 6 64 10**

## Brandinspektor Bernhard Klose in Ehrenabteilung verabschiedet



Auf der Jahresversammlung des Löschzuges Elsen unterstrichen der Wehrführer der Feuerwehr Paderborn, Brandrat Ralf Schmitz, und viele Gäste die positive Bilanz des Löschzuges. Es gab im Jahr 2007 für die Elsener 120 Alarmierungen, davon 28 Brandeinsätze, 73 technische Hilfeleistungen und 10 Verpflegungen, daneben zahlreiche Sicherheitswachen, Hydrantenkontrollen, 26 Dienstabende, Lehrgänge und zahlreiche weitere Aktivitäten. Kurzum: Der Löschzug verzeichnete Woche für Woche mehr als drei Aktivitäten zum Wohle und zur Sicherheit der Bevölkerung und etliche Einzelaktionen. Der Jahresbericht zeigte den 49 Anwesenden die vielfältigen Tätigkeiten des Elsener Löschzuges.

Die 76 Mitglieder des Löschzuges setzen sich am 01.01.2008 aus 50 aktiven Kameraden, vier Anwärtern, der Jugendfeuerwehr mit 10 Kameraden sowie der Ehrenabteilung mit 13 Kameraden zusammen. 10 Kameraden sind bei der hauptberuflichen Feuerwehr.

Wehrführer Schmitz betonte, das Jahr 2007 habe der Paderborner Wehr und dem Löschzug Elsen viele Sonderaufgaben abverlangt. In Erinnerung werden die Großeinsätze beim Orkan Kyrill und dem Hochwasser bleiben. Die großen Einsätze haben gezeigt, wie klein die Welt geworden ist. Auch in Elsen gibt es eine verlässliche Einsatzgruppe. Bei den NRW-Tagen haben die Elsener mit der Feldküche, dem Organisator BI Werner Agnesens und dem Feldkoch UBM Manfred Albrecht über 2.600 Portionen Essen zubereitet. Hierfür heimsten die Elsener Lob von allen Seiten ein, besonders auch von der Polizei. Es war gelungen, zu den festgesetzten Zeiten alles fertig zu haben. Auch für die MANV-Übung wurden 250 Lunchpakete und 650 warme Portionen zubereitet.

Verabschiedet wurde nach jahrzehntelanger Feuerwehrtätigkeit der frühere stellv. Paderborner Wehrführer und Elsener Löschzugführer StBI Bernhard Klose in die Ehrenabteilung. Nach dem Eintritt in die damalige Feuerwehr Elsen im Jahre 1969 absolvierte Klose zahlreiche Lehrgänge und machte Karriere. Er übernahm Aufgaben auf Gemeinde-, Stadt-, Kreis- und Landesebene. Er war stellvertretender Löschzugführer von 1978 bis 1988 und Löschzugführer von 1988 bis 2001. Klose ist Träger der Feuerwehr-Ehrenzeichen in Silber und Gold. Löschzugführer Elmar Hillemeier dankte Klose für



*v.l.: Elsener Löschzugführer: Brandinspektor Elmar Hillemeier; gedankt und verabschiedet: Stadtbrandinspektor Bernhard Klose; befördert zum Feuerwehrmann: Daniel Krüger; befördert zum Oberfeuerwehrmann: Fabian Fahle; befördert zum Unterbrandmeister: Manuel Elpmann und der stets um weitere Verbesserungen bemühte Paderborner Wehrführer Brandrat Ralf Schmitz.*

seine jahrzehntelange Arbeit sehr herzlich und überreichte eine Erinnerungstafel, verbunden mit den besten Wünschen auch an seine Frau Beate, die ihren Mann immer unterstützt hat. Beiden wünschte Hillemeier noch viele Jahre in der Ehrenabteilung.

*Schriftführer UBM Ewald Hanselle*



Praxis für Physikalische Therapie / medizinische Fußpflege  
Klaudia Köker

- Krankengymnastik
- Manuelle Therapie
- Schlingentisch
- Elektrotherapie
- Wirbelsäulengymnastik  
(regelmäßige Gruppenkurse)
- Nordic Walking Kurse
- Hausbesuche
- Massagen
- Manuelle Lymphdrainage
- Heißluft
- Fangopackungen
- Kältetherapie
- Hot-Stone Massagen
- Prana-Stone® Massage
- Reflexzonentherapie am Fuß  
(nach Hanne Marquardt)
- Medizinische Fußpflege

**Urbanstr. 33    33106 PB-Elsen**  
**Tel. 05254 / 930 47 34**



## Neuigkeiten von der Gesamtschule am Schlengerbusch

Wenn sich am letzten Sonntag im Januar die Aula der Gesamtschule mit erwartungsvollen Gästen und aufgeregten Schüler/innen füllt, weiß jeder, es ist wieder so weit: Die Gesamtschule Elsen startet in festlichem Rahmen mit viel Musik in das neue Jahr. Trotz stürmischen Wetters waren wieder viele Eltern, Mitschüler und Lehrer gekommen, um die Aktiven zu unterstützen, sich angeregt zu unterhalten und angenehm unterhalten zu werden. Schulleiterin Anne Greipel-Bickel begrüßte die Zuschauer und gab den Startschuss zu einer abwechslungsreichen Neujahrsmatinee mit Kunst, viel Musik und verschiedenen Präsentationen aus Unterricht und schulischen Projekten des letzten Schulhalbjahrs. Die vielfältigen Darbietungen reichten von den ersten musikalischen Gehversuchen der Instrumentalklassen des 5. und 6. Jahrgangs über die Schulband zu Vorführungen des Wahlpflichtkurses „Darstellen und Gestalten“ des 8. Jahrgangs, des Wahlpflicht-



*Die jüngsten Musiker in Aktion: Instrumentalklasse 5e in voller Konzentration.*



*Pause muss sein! Lehrer Edgar Saabel als Gast, Hubertus Rose als Musiklehrer vor und hinter den Kulissen in Aktion und Mensachef Stefan Striegel, der mit seinem Team für das leibliche Wohl der Besucher sorgte.*

kurses „Musik“ des 10. Jahrgangs und szenischen Kostproben des Literaturkurses des 12. Jahrgangs. In der Pause und nach den Vorführungen gab es reichlich Gelegenheit, in der geöffneten Bibliothek zu plaudern und verschiedene Kunstwerke zu betrachten sowie in der Mensa einen Imbiss zu sich zu nehmen. Mit der Neujahrsmatinee hat das Jahr 2008 endgültig begonnen!

Wie jedes Jahr waren unter den Zuschauern auch unsere spanischen Gäste, die Schüler/innen des Colegio Vedruna, der Partnerschule aus Pamplona, die gerade mit ihrer Lehrerin Anabela Teixeira zu Besuch in Deutschland weilten.

Der Besuch der Wewelsburg mit einer tollen Führung, in diesem Jahr über den Nationalsozialismus, hat die spanischen Schüler/innen am meisten beeindruckt.

Beim schon traditionellen Besuch im Marta in Herford durfte die deutsch-spanische Gruppe schon einmal die aktuelle Ausstellung begutachten, obwohl diese zu diesem Zeitpunkt noch nicht offiziell eröffnet war. Als sportliches Highlight darf sicherlich der Besuch eines Basketballspiels der Paderborn Baskets gegen Jena gesehen werden. Die jungen Leute holten sich Autogramme der Spieler und ließen sich mit ihnen fotografieren. Als Geschenk erhielten die Spanier/innen zudem einen Basketball für ihre Schule.

Die Stimmung während des gesamten Besuchs war sehr gut, alle Schüler haben sich mit und ohne Worte problemlos verstanden und freuen sich auf den Gegenbesuch im

# **ECKEL Elektrotechnik**

**Meisterbetrieb - seit 1. Juni 1979**

## **Hausgeräte-Kundendienst**

Speicherheizung - Wärmepumpen  
Deckenheizung - Elektro-Fußbodenheizung  
Lieferung sämtlicher Elektrogeräte  
Ausführung sämtlicher Elektroarbeiten  
Lieferung und Montage von Einbauküchen

Inh.: F.-J. Eckel  
Elektroinstallateurmeister und Elektrotechnikermeister

**PB-Elsen • Deipe Laake 24 • Telefon (05254) 6 92 00**



GmbH & Co.

Am Mühlenteich 8 • 33106 Paderborn  
Telefon (0 52 54) 930 670 • Telefax (0 52 54) 930 67 15  
[info@nitzke-stahlbau.de](mailto:info@nitzke-stahlbau.de)

- **Laserzuschnitte**
- **Brennzuschnitte**
- **Plasmazuschnitte**
- **Wasserstrahlzuschnitte**
- **Baugruppenfertigung**

September. Mehrere werden sich in den Osterferien privat in Pamplona treffen und eine deutsche und spanische Schülerin wollen sogar einen gegenseitigen privaten Austausch über zwei Wochen im Sommer machen.

Mit 22 Schülerinnen und Schülern aus dem 11. und 12. Jahrgang startete in der letzten Januarwoche auch in diesem Jahr das Oberstufen-Ski-Projekt der Gesamtschule Elsen. Unter der Leitung der Sportlehrer Ulrike Postawka, Heiko Döring und Uli Schaefer erlernten, übten und vertieften die Elsener Skihasen die Kunst des Skifahrens in drei Leistungsgruppen. Morgens um 7 Uhr

begann der typische Skitag mit dem Frühstück im Basislager beim Kirchenwirt in Münster, am Eingang des Zillertals. Der Skibus fuhr um 8 Uhr ins Skigebiet. Ab 8.45 Uhr standen nach einer intensiven Aufwärmung, die auch Schüler vorbereitet hatten, alle auf den Brettern. Gegen 11.30 Uhr traf man sich zum gemeinsamen Mittagessen. Nach einer erholsamen Pause wurde am Nachmittag je nach Wetterlage und Kondition die Skiausbildung fortgesetzt, um die knappe Zeit des Aufenthalts so intensiv wie möglich zu nutzen.

Pünktlich um 17 Uhr brachte der Skibus alle zurück zum Kirchenwirt, bei dem um 18 Uhr das Abendessen aufgetischt wurde. Der Hunger war riesig, denn wann ist man schon mal mit so viel frischer Luft verbunden und dermaßen intensiver Bewegung ausgesetzt!! Die gemeinsame Besprechung des vergangenen und des nächsten Tages gehörte zum allabendlichen Ritual. Danach reichte die Kraft noch für ein paar Runden Kartenspiele oder Tischtennis oder einfach nur zum Entspannen. Die Nächte waren kurz, denn der Skibus fuhr am nächsten Morgen immer zur gleichen Zeit. Wie man hört, kehrten alle Teilnehmer trotz der intensiven Beanspruchung wieder wohlbehalten nach Elsen zurück.

*Gabriele Habenicht*



*Der Besuch der Neujahrsmatinee gehört für die Schüler/innen vom Colegio Vedruna in Pamplona selbstverständlich dazu beim Austausch mit der Gesamtschule Elsen. Ganz rechts: Antonio Sierra, Organisator des Austauschs auf deutscher Seite.*



*Die geballte Kraft des Ski-Projekts auf einem Fleck: die Schüler/innen des 11. und 12. Jahrgangs mit ihren (Ski-)Lehrern.*

**Miele**

IMMER BESSER

# Qualität, die hält, was sie verspricht.

**Alles weitere können Sie sich sparen.**



Miele Waschvollautomat z.B.  
Novotronic W 1514

- Ausstattung modellabhängig \*
- Programmwahl durch Drehwahlschalter
- 400 bis 1.800 Schleudertouren
- 42 l Wasserverbrauch
- Programmablaufanzeige
- Restzeitanzeige
- Spezialprogramme:  
Baumwolle, Express, dunkle  
Wäsche, Jeans, Handwasch-  
Wolle, Oberhemden
- Watercontrol-System

**Abholpreis: ab 775,- Euro**

**Seit 1995 Ihr Miele Spezialist Eckel in PB**

**ELEKTRO**  
**Miele**  
Spezialist **ECKEL** GmbH

Bahnhofstraße 17 · 33102 Paderborn

Tel. 0 52 51 / 28 29 80-81 · Fax 0 52 51 / 28 29 82



## Vorlesestunden in der Bibliothek Elsen

„Vorlesepaten gesucht“ hieß es im Herbst vergangenen Jahres. Diesem Aufruf sind erfreulich viele Elsener gefolgt und haben sich bereit erklärt, Kindern von vier bis zu zehn Jahren in der Bibliothek Elsen vorzulesen. Jeden Montag wird ab 15.00 Uhr eine Stunde lang vorgelesen: Lustiges, Spannendes, Besinnliches oder Gruseliges. Mal suchen sich die Vorleser und Vorleserinnen Bücher aus, die ganz neu auf dem Markt sind, mal wird aus Büchern vorgelesen, die Vorlesepaten selber als Kind gerne gehört oder gelesen haben, die aber an Aktualität nichts eingebüßt haben. Leider wissen noch viel zu wenige Elsener von diesem Angebot ihrer Bibliothek, denn jetzt gibt es Vorleser genug, aber sie lesen bislang nur immer vor einem recht kleinen Kreis. Deshalb werden jetzt Kinder gesucht, die sich gerne etwas vorlesen lassen. Anmelden muss man sich nicht für die Vorlesestunde und wer nicht bis 16.00 Uhr Zeit hat, kann auch früher gehen oder ebenso etwas später kommen, falls z. B. die Hausaufgaben noch nicht fertig sind. Die Kinder, die bisher zum Zuhören gekommen sind, haben sich in der Bibliothek in der gemütlichen Vorlesecke sehr wohl gefühlt. Es wäre schön, wenn noch mehr Kinder in diesen Genuss kommen könnten.

Die Veranstaltungen der Bibliothek üben sonst eine große Anziehungskraft aus. So kamen zu der Geburtstagsfeier zu Astrid Lindgrens 110. Geburtstag über achtzig Kinder, was alle Erwartungen des Bibliothekteams übertraf und das geplante Programm dann auch kippte, aber zumindest reichte der Kuchen für alle aus.

Scharen von Zuschauern lockten auch die beiden Theateraufführungen „Eine Woche voller Samstage“, gespielt vom „HalloDu-Theater“ im Oktober, und „Die Prinzessin auf der Erbse“ der Bühne „Lille Kartoffler“. Große wie kleine Zuschauer waren restlos begeistert.

Auch für das neue Jahr sind in der Bibliothek Elsen wieder Veranstaltungen geplant. Zwei Veranstaltungen für Kinder sollten gleich im Kalender angekreuzt werden:

Am **4. März um 15.00 Uhr** kommt die Schauspielerin Ulrike Baier nach Elsen und wird eine szenische Lesung aus der Reihe „**Das magische Baumhaus**“ vortragen. Wer die Bücher aus der bekannten Reihe liebt, wird sich diese Veranstaltung nicht entgehen lassen.

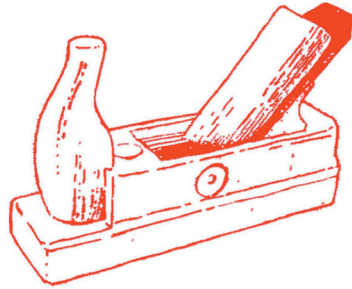
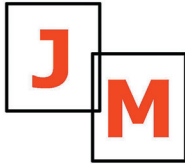
Mindestens ebenso reizvoll ist der Auftritt von Patricia Prawit mit „**Ritter Rost macht Ferien**“ am **15. April um 15.00 Uhr**.

Für beide Veranstaltungen werden Anmeldungen während der Öffnungszeiten der Bibliothek entgegen genommen (Mo, Di, Fr, 10.00 - 17.00 Uhr, Do 13.00 - 18.00 Uhr), Tel.: 05254/97 87 77.

*Gerburg Barckow*

# Jürgen Meermeier

**Tischlermeister**



Urbanstraße 47  
33106 Paderborn – Elsen  
Telefon: 0 52 54 / 94 16 58  
Telefax: 0 52 54 / 68 66 1  
Mobil: 0 170 / 34 16 01 8  
E-Mail: [info@tischlerei-meermeier.de](mailto:info@tischlerei-meermeier.de)

---

**Werkstatt für Möbel und Innenausbau – Zimmertüren - Deckenvertäfelungen**

## Bestattungen • Überführungen

Erledigung sämtlicher Formalitäten



**Bestattungsinstitut**

**Hans Hermann Disselnmeyer**

Fachgeprüfter Bestatter

Nesthauser Straße 6 • 33106 Paderborn-Elsen • Telefon 0 52 54/57 91

# Männerchor Elsen zieht erfreuliche Bilanz des Chorjahres

## Vielfältiges Engagement war Garant des Erfolges

Zur Generalversammlung des Männerchores Elsen waren von den 50 aktiven Sängern fast alle anwesend, dazu außerdem vier fördernde Mitglieder, um Rückblick zu halten auf ein erfolgreiches Jahr der Vereinsgeschichte und die Weichen für die weitere erfolgreiche Arbeit zu stellen.

Bei der Begrüßung dankte der 1. Vorsitzende Norbert Stollmeier allen, die tatkräftig zu diesem Erfolg beigetragen haben: Eine harmonische Zusammenarbeit habe die Arbeit im Vorstand geprägt, auf die Bereitschaft aller, den Chor finanziell oder durch aktiven Einsatz zu unterstützen, könne man jederzeit zählen, und die Probenbeteiligung weise ein erfreulich hohes Niveau auf. Für den Besuch sämtlicher 46 Proben des vergangenen Jahres wurden Anton Lues, Hermann Nacke und Friedel Wonnemann ausgezeichnet.

Schriftführer Rudolf Heinemann ließ die konkrete Arbeit des Chores

in einem ausführlichen und mit vielen Bildern veranschaulichten Jahresbericht noch einmal deutlich werden: Der Chor gestaltete auch in diesem Jahr wieder zwei große Konzerte, die beim Publikum sehr beliebt sind. Pro Veranstaltung wurden dazu 14 (!) Werke von Chorleiter Alfons Puscher ausgewählt und einstudiert und die bewiesen die große Bandbreite der sängerischen Fähigkeiten des Chores von klassischen Liedsätzen bis zu modernen Rhythmen. Aber auch fünf Auftritte bei karitativen Organisationen, Mitgestaltung von Gottesdiensten, Teilnahme am Leben des Ortsteils Elsen und gesellige Veranstaltungen wie ein „musikalischer Brunch“ prägten die Arbeit des Chores.

Auch der Kassenbericht von Willi Wibbeke wies eine erfreuliche Bilanz auf, so dass nach diesen positiven Belegen die gesamte Arbeit des Vorstandes von der Versammlung mit viel dankendem Beifall honoriert wurde.

Bei den anschließenden Wahlen zum Vorstand sprachen die Mitglieder einstimmig Norbert Stollmeier das Vertrauen für seine Tätigkeit als 1. Vorsitzender aus und ebenfalls Willi Wibbeke als 1. Kassierer. Bei dem bisherigen langjährigen Notenwart Werner Pohl bedankte sich die Versammlung mit anhaltendem Beifall und da er nicht mehr für dieses Amt kandidierte, wurde Franz-Josef Stoiber als neuer Notenwart einstimmig in den Vorstand gewählt. Kassenprüfer für die nächsten zwei Jahre wurde Josef Wecker und die Fahnenabordnung mit Ferdinand Amelunxen, Josef Hillebrand und Robert Rotthoff wurde bestätigt.

Ein umfassendes und immer aktualisiertes Bild über die Arbeit des Chores vermittelt die Homepage: [www.maennerchor-elsen.de](http://www.maennerchor-elsen.de)



*Der Vorstand des Männerchores Elsen v.l.: 2. Kassierer Peter Schöneweis, Notenwart Franz-Josef Stoiber, 2. Vorsitzender Gottfried Neuhaus, Chorleiter Alfons Puscher, 1. Vorsitzender Norbert Stollmeier, 1. Kassierer Willi Wibbeke, Gestaltungsfachmann Ulrich Leifeld, Schriftführer Rudolf Heinemann, Notenwart Adolf Drewniok.*

*Rudolf Heinemann, Schriftführer*

# Elena's Nails



## Nageldesign der Extraklasse

Elena Dückmann  
Cromptonstraße 5  
33106 Paderborn-Elsen  
Telefon 05254 647359  
Handy 0174 9050337



**T h a m m**  
Erholsam Liegen & Sitzen



»Bei uns finden Sie  
alles für Ihr  
körpergerechtes Bett!«  
Fordern Sie uns!

Aktion »Gesunder Rücken«  
zertifiziertes Fachgeschäft!

Alte Torgasse 9 33098 Paderborn  
Telefon 0 52 51.28 14 54  
[www.liegenundsitzen.de](http://www.liegenundsitzen.de)



## Elsener Imkerverein mit Vorbildcharakter

### Hauptversammlung ehrt Herbert Lück

Auf ein weiteres erfolgreiches Jahr blickte Dieter Dembeck, 1. Vorsitzender des Imkervereins Alme-Lippe e. V., während der diesjährigen Hauptversammlung zurück. Es sind nicht nur die nüchternen, bisher stets wachsenden Geschäfts- und Mitgliederzahlen, vielmehr ist es „der Teamgeist aller Mitglieder, der anspornt und dem Verein Leben verleiht.“ Insbesondere würdigte Dembeck die Aktivitäten der Jugendabteilung unter Leitung des Jugendwartes Michael Eschenbüscher. Ein satzungsgemäßes Ziel der Jugendarbeit ist die Heranführung und Vertrautmachung der Jugendlichen in der Bienenhaltung, die wiederum einen aktiven Beitrag zum Umwelt und Naturschutz darstellt. Jedoch ist es nicht nur die imkerliche Arbeit – fast jeder/jede hat ein eigenes Bienenvolk – auch Spiel, Freizeit und Reiseunternehmungen gehören mit in das Programm der Jugendabteilung. In diesem Jahr stehen Fahrradtouren, Dorfspiele, Zelten, Stockbrotbacken, Grillen und nicht zuletzt die große Flugreise nach Irland an. Es ist die Arbeit mit Jugendlichen, die mittlerweile bis nach Münster Beachtung findet. Der Kreisimkerverein gründete 2007 eine Imkerjugendgruppe – eine Neuheit nach dem Vorbild Elsens. Einige Vereinsvorstände westfälisch-lippischer Imker ziehen vermehrt Erkundungen über die Jugendarbeit des Imkervereins ein. Mit besonderer Freude überreichte Dembeck eine Ehrenurkunde und das Goldene Abzeichen des Deutschen Imkerbundes an Altimker Herbert Lück. Über 40 Jahre lang war er aktiver Imker, leitete lange Zeit die Königinnenbelegstelle Haustenbeck in der Senne und führte Neuimker an die Königinnenzucht heran. Auch die Hauptversammlung gratulierte und sprach ihm Anerkennung für seine geleistete Arbeit aus. Sie wählte ihn einstimmig zum Ehrenmitglied des Imkervereins.

*Alfons Ader*



**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein!**

## Unkompliziert ins Traumhaus



### Verwirklichen Sie Ihren Traum vom eigenen Zuhause

- Alle Leistungen aus einer Hand
- Von der Immobiliensuche bis zur Absicherung
- Schnell, unkompliziert und preiswert
- Sprechen Sie mit uns!

Telefon 05251 294-294  
[www.volksbank-phd.de](http://www.volksbank-phd.de)



**Volksbank**  
Paderborn-Höxter-Detmold

## Burkhard Grenz ist neuer Filialleiter der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold in Elsen

Burkhard Grenz (42) hat die Leitung der Filiale Elsen der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold übernommen. Sein Vorgänger Jürgen Voss war über 20 Jahre als Berater für Kunden, Vereine und Institutionen in der Elsener Filiale tätig.

Nun tritt er sein neues Aufgabengebiet im Kreditmanagement der Hauptstelle Paderborn an.

Wie Dr. Friedrich Keine, Vorstandsmitglied der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold, anlässlich der Übergabe herausstellt, sei Elsen ein attraktiver Wirt-

schafts- und Wohnstandort. Elsen gehöre zu den beliebtesten Wohngebieten Paderborns. In diesem Umfeld sei es der Filialleiter, der einem Dirigenten gleich das Zusammenspiel zwischen Bank, Kunden sowie dem gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Leben vor Ort in Einklang bringe.

„Jürgen Voss kann auf eine erfolgreiche Zeit zurückblicken. Mit etwa 5.000 Kundenverbindungen unterhält mittlerweile jeder Dritte Elsener ein Konto bei unserer Bank“, betont Keine.

Der neue Filialleiter Burkhard Grenz ist seit 24 Jahren bei der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold als Kundenberater beschäftigt. Im Jahre 2000 wurde ihm die Leitung der Filiale „Auf der Lieth“ übertragen, die er bis jetzt innehatte. Gleichzeitig qualifizierte er sich durch Weiterbildungsmaßnahmen unter anderem zum Bankbetriebswirt. Der begeisterte Laufsportler lebt mit seiner Frau und zwei Kindern in Delbrück. „Für unsere Kunden möchte ich mit dem bewährten Team der erste Ansprechpartner vor Ort sein. In Sachen Modernisierungskredite, Baufinanzierungen oder auch der aktuell diskutierten Abgeltungssteuer, um nur einige Beispiele zu nennen, erarbeiten wir individuelle Lösungen“, macht Grenz deutlich, dass er sich rundum verantwortlich fühlt.



*Filialleiterwechsel der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold in Elsen: Dr. Friedrich Keine (links, Vorstandsmitglied der Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold), führte Burkhard Grenz (Mitte) als neuen Filialleiter in Elsen ein. Vorgänger Jürgen Voss (rechts) wechselt zum Kreditmanagement der Hauptstelle Paderborn. Foto: Wigbert Büttner*

**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein!**



Im April  
**30 %** auf alle  
gelben Lifetex-Artikel  
und **10%** auf den  
restlichen Verkauf!!!



Inhaberin: Heike Höschen  
Von-Ketteler-Str. 12  
33106 Paderborn  
**Tel.: 0 52 54 / 55 27**

Di. – Fr.: 08:00 – 12:30 Uhr  
14:00 – 18:00 Uhr  
Sa.: 07:30 – 13:00 Uhr

**DONNERSTAGS jetzt bis 20:00 Uhr**

## Nails by Design

**Vivienne Moffitt-Tiemeyer**

Dionysiusstraße 27  
33106 Paderborn  
Tel. 0 52 54 - 94 14 21  
0151 - 11 72 83 04  
Termine nach Vereinbarung

**Gel-Technik**  
**French**  
**Nail-Art**  
**Nagelverlängerung**  
**Spezial-Effekt-Gels**  
**Maniküre**  
**Paraffin-Handbad**  
**Kosmetische Fußnägel**



## „Du brauchst nur Ball, Schläger und Tisch!“

### Seit 25 Jahren organisiert Heinz Jürgens Tischtennis-Mini-Meisterschaften

Als am Samstag, dem 9. Februar 2008, über 70 Grundschüler/innen aus Elsen um Sieg und Plätze bei den Tischtennis-Mini-Meisterschaften kämpften, wurde am Rande der grünen Platte auch ein kleines Jubiläum begangen: Genau 25 Jahre ist es her, dass hier erstmalig ein Tischtennis-Nachwuchsturnier ausgetragen wurde. Damals wie heute Chef-Organisator der Veranstaltung: Heinz Jürgens aus Elsen.

Der pensionierte Grundschullehrer ist so etwas wie der „Mr. Tischtennis“ von Elsen. „Mein Herz schlägt für diesen Sport“, bekennt er frank und frei. „Du brauchst nur Schläger, Ball und einen Tisch, dann kannst du überall spielen.“ Zum Beweis drückt der 75-Jährige, noch immer aktive Spieler bei der Vorbesprechung für das Turnier Bankvorstand Paul Regenhardt von der Volksbank Elsen-Wewer-Borchen einen Schläger in die Hand und fordert ihn zu einer Partie auf dem Banktresen heraus. Auch das heimische



*Banktresen als Tischtennisplatte: Auch mit 75 Jahren macht Heinz Jürgens – hier im Duell mit Volksbank-Vorstand Paul Regenhardt – eine gute Figur. Silke Harasta und Robert Schramm (beide Volksbank) zählen die Punkte. Foto: Stephan*

Kreditinstitut hatte Anlass zum Jubilieren: Seit einem Vierteljahrhundert unterstützt die Bank das Turnier – organisatorisch, finanziell und personell, zum Beispiel durch den Einsatz der Mitarbeiter Silke Harasta und Robert Schramm oder mit kleinen Geschenken für die Gewinner. „Die Aussicht darauf wirkt Wunder, motiviert die Schüler zum Mitmachen“, weiß Heinz Jürgens. Eingeladen sind jedes Mal rund 400 Grundschüler, aufgenommen: aktive Vereinsspieler. Über 50 Jungen und Mädchen finden dann am frühen Samstagmorgen um 9 Uhr den Weg in die Sporthalle der Dionysius-Grundschule. Schläger und Bälle werden gestellt. Dann geht es an sieben Tischen um Punkte und Sätze. In diesem Jahr war die Beteiligung besonders hoch.

Einer von fünf Teilnehmern, weiß Heinz Jürgens, bleibt dem Tischtennissport treu und findet anschließend seine sportliche Heimat bei der TuRa Elsen. Damit sind die Tischtennis-Mini-Meisterschaften für den Sportverein Talentsuche und Nachwuchsförderung im besten Sinne. Fast 1.000 Jungen und Mädchen haben in den vergangenen 25 Jahren auf diese Weise ihr Herz für den Tischtennis-Sport entdeckt. Jürgens, der es selbst in jungen Jahren zum Kreismeister und zum OWL-Meister im Doppel brachte, hat ihre Potenziale erkannt und als TuRa-Trainer viele gute Wettkampfspieler hervorgebracht. Aber auch der soziale Aspekt spielt für den noch immer aktiven Spieler eine Rolle. Jürgens, ganz Pädagoge: „Die jungen Leute haben einfach Spaß in der Gruppe und kommen nicht auf dumme Gedanken. Tischtennis fördert den Zusammenhalt und bringt Anerkennung. Dies ist für junge Leute sehr wichtig.“

# Praxis für Krankengymnastik

Gerda Koßmann & Thomas Niehoff



## Einzeltherapie

- Krankengymnastik  
(auch auf neurophysiologischer Basis)
- Bobath Therapie für Erwachsene
- Manuelle Therapie, PNF
- Manuelle Lymphdrainage
- Massage, Fußreflexzonenmassage
- Schlingentisch, Moorpackung, Heißluft
- Elektrotherapie, Kältetherapie
- Krankengymnastik an Geräten  
(tgl. Nutzung der Geräte möglich)
- Hausbesuche

\* Kurs wird in der Regel als Präventionsmaßnahme gefördert

## Gruppenangebote

### Montag

**Wirbelsäulengymnastik\*** 18:30 Uhr

### Dienstag

**Rückenschule\*** 19:15 Uhr

### Mittwoch

**TEP-Gruppe\*** 10:00 Uhr

Gerätetraining für Patienten mit Endoprothesen

**Wirbelsäulengymnastik\*** 18:30 Uhr

kombiniert mit Gerätetraining und Entspannung

### Donnerstag

**Wirbelsäulengymnastik\*** 9:45 Uhr

**Kinderrückenschule\*** 15:00 Uhr

**Wirbelsäulengymnastik\*** 18:30 Uhr

kombiniert mit Gerätetraining und Entspannung 19:15 Uhr

### Sonstige Angebote

Pilates- und Nordic-Walking-Kurse

**Praxis für Krankengymnastik**  
Elser Kirchstr.2, 33106 Paderborn-Elsen

**Telefon:** 05254 647078  
**Fax:** 05254 647076

Geöffnet von 7:30 Uhr - 19:15 Uhr

## Neuer Teilnehmerrekord bei den TT-Mini-Meisterschaften

Die insgesamt 25. Auflage der Elsener TT-Mini-Meisterschaften am Samstag, dem 9. Februar 2008, war ein voller Erfolg. Über 70 Teilnehmer ermittelten in vier Stunden auf jeweils sieben Tischen in der Turnhalle der St. Dionysius-Grundschule in den jeweiligen Klassen die besten Spielerinnen und Spieler.



Bei vielen spannenden Sätzen hatten die Kinder Spaß und Freude am Wettbewerb, bei dem es nicht in erster Linie nur um den Sieg ging. Vielmehr stand das Kennenlernen einer weit verbreiteten und außerordentlich beliebten Sportart im Vordergrund. Unter der Leitung von Heinz Jürgens und dem Jugendwart der TuRa Elsen Tischtennisabteilung, Marcus Glüpker, verlief die Organisation auch in diesem Jahr wieder reibungslos. Tatkraftige Unterstützung erhielt die TuRa Elsen auch zum 25. Mal wieder von der Volksbank Elsen-Wewer-Borchsen, die die Preise der Erstplatzierten sponserte. Die Mitarbeiter der Volksbank, Silke Harasta und Robert Schramm, waren wie immer auch bei den Spielen als Punkterichter aktiv. Die besten Spielerinnen und Spieler ihrer Altersklasse qualifizierten sich für den Kreisentscheid, der im März 2008 stattfinden wird.



*Bevor die TT-Mini-Meisterschaften begannen, beglückwünschten Paul Regenhardt, Silke Harasta, Robert Schramm und die Kinder Heinz Jürgens zu seinem 25-jährigen Jubiläum.*

Die Sieger der jeweiligen Altersklasse im Überblick:

Jungen 8 Jahre und jünger

1. Lars Kunert
2. Julian Koos
3. Andreas Breinert
4. Nils Hoffmann

Mädchen 8 Jahre und jünger

1. Cäcilia Willeke
2. Lauren Tissen
3. Francesca Fenu
4. Pia-Sophie Frücht





## Mein Garten – ein Ort, der Quelle des Lebens ist.



Schaffen Sie sich einen Lebensraum im Freien. Teiche und Bachläufe lassen Sie träumen von Sommer und Urlaub.

**Rufen Sie mich an, ich berate Sie gern.**

**Tel.: 0 52 52/ 32 44**

**Fax: 0 52 52/ 32 66**

**info@humpert-galabau.de**

# Humpert



Garten- u. Landschaftsbau GmbH

**Detmolder Straße 432**

**33104 Paderborn-Marienhof**



## Ihr Fachmarkt

...für Haus, Garten, Tier

### Start in die Gartensaison 2008

|                       |           |                                     |
|-----------------------|-----------|-------------------------------------|
| Primeln .....         | € 0,79    | Kiepenkerl, Blumen- und Gemüsesamen |
| Stiefmütterchen ..... | € 0,39    | Blumenzwiebeln                      |
| Hornveilchen .....    | € 0,39    | Frühbeetkästen, Saatschalen         |
| Narzissen .....       | ab € 0,79 | Anzucht- und Pflanzenerden          |
| Buchsbaum .....       | ab € 0,99 | Rinden-, Pinien- u. Dekormulch      |
| Ziersträucher u.v.m.  |           | Pflanzkartoffeln, jetzt vorrätig    |

#### Aktuell in unserem Gartencenter:

Dekorative Pflanzkästen, Kübel und Töpfe.  
Riesenauswahl in Keramik oder Terracotta.  
Frühjahrs- und Osterdekoration

**Moos im Rasen?**  
Wir beraten gern!

Kompetente Fachberatung. Bequem parken. Lieferservice. Geräteverleih.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. 8.00 - 18.30 Uhr, Sa. 8.00 - 14.0 Uhr

# Ellenburger

Schloß Neuhaus · Im Quinhagen · 05254 / 2140



Jungen 9/10-jährige

1. Niklas Reinstädler
2. Lukas Jostmann
3. Felix Mügge
4. Tim Hoppe

Mädchen 9/10-jährige

1. Hannah Schiwon
2. Rabea Hecker
3. Jasmin Nessel
4. Nina Hantke

Jungen 11/12-jährige

1. Robin Güthoff
2. Jonas Mügge
3. David Pietrzak
4. Mark Roberts

## **Tanzsportabteilung TuRa Elsen**

Anlässlich der Vollversammlung unserer Tanzsportabteilung haben wir u. a. auch über unsere Aktivitäten in diesem Jahr gesprochen und möchten mit dieser Information vor allem jene erreichen, die schon immer vorhatten, einmal das Tanzbein zu schwingen, vorhandene Kenntnisse zu verbessern, aufzufrischen oder aber „von Null an“ zu erlernen.

Falls es Ihnen bereits in den Füßen kribbelt, bieten wir kostenlose Schnupperstunden ab 17. April 2008 bis zum Beginn der diesjährigen Sommerferien an. Wir treffen uns immer donnerstags von 19:30 Uhr bis 20:30 Uhr im Bürgerhaus Elsen. Dann können Sie in Ruhe überlegen, ob es für Sie das Richtige ist, sich auf dem blanken Parkett zu bewegen.

Bedenken Sie, wir haben alle ganz klein angefangen – also, keine Hemmungen. Die Mitglieder sind freundlich, die Trainer geduldig und hilfsbereit. Wir freuen uns auf Sie.

Na, kann man da noch widerstehen?

Also dann, ab Donnerstag, den 17. April 2008.

*Arno P. Oellers, Abteilungsleitung*

# Der Recyclinghof ganz in Ihrer Nähe

*in Paderborn-Elsen (Alt Enginger Weg 53)*

Telefon: 0 52 54 - 80 77 79



## Annahme

- Grünabfall, Wurzeln
- unbrauchbarer Boden
- Holzabfall (Türen, Balken, Schränke, Bretter...)
- Bauschutt, Beton
- Baumischabfall (Beton, Folie, Holz vermischt)
- Fenster (Holz, Kunststoff)
- Schrott, Metalle

## Verkauf von Baustoff

- Schotter
- Splitt
- Mauer- und Spielsand
- Betonkies
- Füllsand
- schwarzer Mutterboden
- Kompost
- Pflanzerde
- Rindenmulch



## Öffnungszeiten:

Mo - Fr: 7.00 bis 18.00 Uhr

Sa: 7.00 bis 14.30 Uhr



**Michael Richter GmbH**

Abbrüche  
Recycling  
Baustoffe

## Recyclinghof Michael Richter

„Einfach, preiswert, sauber und schnell“, kennt Michael Richter die wichtigsten Kundenwünsche. Genau diesen Service bietet sein Team auf dem Bau- und Recyclinghof „Am Brockhof“ zwischen Elsen und Sande. Dabei spielt es keine Rolle, ob die Kunden Baumaterial holen oder Abfall bringen wollen. Firmen- wie Privatkunden wissen den prompten Service auf dem Hof zu schätzen. Kaum ist man angemeldet, ist auch schon alles erledigt – es sei denn, es ist noch (Pausen-) Zeit für einen Kaffee oder ein Kaltgetränk im neuen Anmelde- und Waagehaus. Michael Richter setzt die Recyclingidee konsequent um. Angelieferter Bauschutt wird vor Ort aufgearbeitet und als Recyclingmaterial wieder in den Wirtschaftskreislauf zurückgeführt. Größere Mengen werden mit den Fahrzeugen auf der Brückenwaage gewogen. Das Material dient als Schottersatz und ist ein idealer Untergrund für Pflasterbefestigungen, Hofeinfahrten, Verfüllstoff bei Kanälen sowie Arbeitsraumverfüllungen. Gleiches gilt für Grünabfälle. Richter recycelt vor Ort. Privat- wie Firmenkunden können ihren Bauschutt, Beton, Boden oder auch Baumwurzeln anliefern. Umgekehrt können Schotter, Splitt, Kies, Mutterboden, Füllsand, Kompost, Rindenmulch oder Pflanzerde bezogen werden. Die Verladung der Materialien erfolgt durch einen modernen Radlader mit einer eingebauten elektronischen Waage. Auf Wunsch können diese Materialien allerdings auch geliefert werden.



*Ein moderner Radlader mit eingebauter elektronischer Waage (Foto) und durchgehend befestigte Flächen machen auf dem Bau- und Recyclinghof Richter zwischen Elsen und Sande das Abholen von Baustoff zu einer schnellen und sauberen Angelegenheit.*

## DER IN-TREFF IN ELSSEN

### *kneipe* **Neue Burg**

Huckestr./Ecke Alisostr. - PB-Elsen  
Tel. 0 52 54/52 18

**Neu Neu Neu**  
Gesellschaftsraum  
für 30 - 40 Personen

**Champions League auf Premiere**  
1. und 2. Bundesliga

**PREMIERE**

Bei Spielen des SC Paderborn  
Sonderpreise für Bier  
sonntags von 14 bis 16 Uhr:  
0,3 l: 1,50 €, 0,5 l: 2,50 €

**Pool Billard – Kicker – DART**

### **Im Ausschank**



**frisches Veltns  
Frankenheim vom Fass**



**Vereinslokal der TuRa-  
tischtennisabteilung und  
der 1. Fußballmannschaft**

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. ab 14:30 Uhr, Sa. ab 11:00 Uhr  
So. 10:00 Uhr - 14 Uhr und ab 17:00 Uhr

**Herzlich willkommen, Ihre Christel Wustrow  
und das Mitarbeiter-Team**

## STEINKO

Meisterbetrieb

GmbH & Co. KG

- ▶ Markisen
- ▶ Wintergarten-Markisen
- ▶ Außenjalousien
- ▶ Innenbeschattungen
- ▶ Rollladenbau
- ▶ Garagenrolltore
- ▶ Insektenschutz
- ▶ Überdachungen

**Beratung - Planung  
Montage u.  
Reparaturservice**

Telefon 05251 527515 - Fax 542278  
Detmolder Str. 111 - 33100 Paderborn  
direkt neben Mercedes-Benz Rosier



## Elsener Kickerfreunde

Zum vierten Mal in Folge wurde im November letzten Jahres der „Große Kicker Cup“, kurz „GKC“, der Elsener Kickerfreunde ausgetragen. In einem spannenden Turnier, das bis in die frühen Morgenstunden stattfand, konnte sich im Finale Florian Potthoff gegen Ingo Krüssmann mit 2:0 Sätzen durchsetzen. Den dritten Platz erreichte Helge von Grünberg vor Robin Röschlein. In dem hochkarätig besetzten Turnier, von dem sogar im Radio auf 1LIVE zu hören war, gingen in diesem Jahr 10 Spieler an den Start, um im direkten Vergleich ihre Qualitäten im Tischfußball unter Beweis zu stellen.



Die drei Sieger des GKC 2007 v.l.: Helge von Grünberg, Florian Potthoff, Ingo Krüssmann

| GKC 2007 |                    |
|----------|--------------------|
| Platz    | Name               |
| 1.       | Florian Potthoff   |
| 2.       | Ingo Krüssmann     |
| 3.       | Helge von Grünberg |
| 4.       | Robin Röschlein    |
| 5.       | Christian Giesguth |
| 6.       | Dirk Liggesmeyer   |
| 7.       | Jörg Postert       |
| 8.       | Marco Spalke       |
| 9.       | Uwe Dorenkamp      |
| 10.      | Matthias Klose     |

Die Platzierten des GKC –  
Großer Kicker Cup 2007

Erstmalig gab es zu diesem traditionellen Event auch eigens kreierte Turnier-Shirts, die die Erstplatzierten als Trophäe mit den üblichen Plaketten mit nach Hause nehmen durften.

Das Turnier, das vor mehr als vier Jahren aus einer Bierlaune heraus entstanden ist, jährt sich in 2008 zum fünften Mal und wird von Jahr zu Jahr qualitativ hochwertiger. Zu dem kommenden Jubiläumsturnier haben sich die Organisatoren Marco Spalke und Matthias Klose ein besonderes Bonbon einfallen lassen: Erstmalig wird das Turnier als Outdoor-Version ausgespielt.

Matthias Klose

## Brune Fensterservice GmbH



*Reparatur- u. Wartungsdienst  
für Fenster, Türen, Rolladen u.  
Verglasungen*

- **Fenstersysteme**
- **Schließanlagen**
- **Sicherungssysteme**

**33106 Paderborn-Elsen, Am Mühlenteich 5d**  
**Tel.: 052 54/95 39 00 • Auto 01 71/3 21 19 38**  
**Fax: 052 54/95 39 19**

**E-Mail: [info@brunefensterservice.de](mailto:info@brunefensterservice.de)**  
**Internet: [www.brunefensterservice.de](http://www.brunefensterservice.de)**

Ersatzteil-Verkauf für Ihre Türen, Fenster und Rolladen  
dienstags und freitags von 17.00 Uhr - 18.00 Uhr!

## Rechtsanwälte in Bürogemeinschaft

### PFITZER & LOHR

von Ketteler-Str. 53 • 33106 Paderborn-Elsen • Tel. 05254/5133

**Udo Pfitzer**

**Rechtsanwalt & Notar**

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Mietrecht
- Verkehrsrecht
- Erbrecht



**Oliver Lohr**

**Rechtsanwalt**

Tätigkeitsschwerpunkte:

- Arbeitsrecht
- Familienrecht
- Strafrecht
- Internet/Neue Medien

*“Wir kämpfen für Ihr Recht!”*

## Jahreshauptversammlung der Alten Herren

Traditionell am ersten Freitag des Jahres trafen sich die Alten Herren der TuRa Fußballabteilung zu ihrer Jahreshauptversammlung im Sportheim an der Sander Straße. Trotz wichtiger Neuwahlen war die Beteiligung mit nur 19 Personen in diesem Jahr ziemlich dürrig. Nach der Begrüßung durch den „Präsidenten“ Ferdi Kniesburgs wurden das Protokoll der letzten Versammlung, der Kassenbericht und ein Rückblick auf die Saison 2007 vorgetragen. Bei dem Saisonrückblick wurden neben den erfolgreichen Spielen auch noch einmal die Winterwanderung, der Vatertagsausmarsch und der in 2007 erstmals durchgeführte Weihnachtsbrunch aufgeführt.

Nach einer kurzen „Verpflegungspause“ wurde die Versammlung mit den ersten Neuwahlen fortgeführt. Der Schriftführer Uwe Wawrzyniak hat sein Amt nach 8-jähriger Tätigkeit zur Verfügung gestellt und mit Andreas Schröder einstimmig einen würdigen Nachfolger gefunden.

Auch der Posten des Kassierers musste in diesem Jahr neu vergeben werden. Der bisherige Kassierer Raimund Krick hat das Amt 10 Jahre lang hervorragend bekleidet und konnte die Kasse mit einem sehr positiven Bestand übergeben. Auch für diesen Posten stand mit Dietmar Schilling schon ein Nachfolger bereit und er wurde von der Mehrheit der Versammlung als neuer Kassenwart gewählt.

Daraufhin fasste der „alte Präsident“ seine 10-jährige Tätigkeit noch einmal zusammen. Unter seiner Regentschaft gab es einige große Höhepunkte, wie die Spiele gegen die Traditionsmannschaften von Schalke 04 und Arminia Bielefeld. Aber auch Mannschaftsfahrten und viele gesellige Feiern wurden in seiner Amtszeit durchgeführt. Im vergangenen Jahr fand auch der von ihm ins Leben gerufene 1. Elsener Dorffestcup statt. Dieses mit heimischen Mannschaften ausgetragene Kleinfeldturnier soll auch in Zukunft im sportlichen Kalender seinen festen Platz behalten.

Da Ferdi Kniesburgs für eine Wiederwahl nicht zur Verfügung stand, musste aus Reihen der Versammlung ein neuer Präsident gefunden werden. Der Vorschlag aus der Versammlung, den bisherigen Kapitän der Ü40 Mannschaft, Helmut Hupe, als neuen Vorsitzenden der Alten Herren zu wählen, fand großen Anklang. Die anschließende Wahl bestätigte ihn mit fast 100% der Stimmen.

In seiner Antrittsrede bedankte sich Helmut für das Vertrauen der Versammlung und stellte noch einmal die sehr gute und erfolgreiche Arbeit von Uwe Wawrzyniak, Raimund Krick und Ferdi Kniesburgs dar. Die drei erhielten als Dank für ihre Tätigkeit jeweils eine Urkunde und einen „edlen Tropfen“. Mit dem TuRa-Lied wurde die Versammlung beendet und es fand ein geselliger Ausklang statt.



Uwe Wawrzyniak, Ferdi Kniesburgs und Raimund Krick



Der neue Präsident Helmut Hupe

Christian Giesguth

# Kosmetik

s  
t  
ü  
b  
c  
h  
e  
n

*Birgit Liekmeier*

Bernhard Sinne-Straße 2  
33106 Paderborn  
Telefon 0 52 54/6 99 42  
Handy 0171 3897697



**BÜRGERHAUS ELSSEN**

RESTAURANT · VERANSTALTUNGEN · CATERING

*Aschermittwoch bis Karfreitag  
Fischwochen mit leckeren  
Gerichten rund um den Fisch*

\* \* \*

*Ostersonntag und Ostermontag  
großer Osterbrunch  
Genießen Sie unseren Osterbrunch  
in gemütlicher Atmosphäre  
mit einem großzügigen  
Frühstücksbuffet,  
kalten und warmen Speisen,  
leckeren Desserts,  
Kaffee und Saft.*

*€ 15,50 pro Person  
Kinder bis 12 Jahre zahlen  
€ 1,00 pro Lebensjahr*

\* \* \*

*Jeden Sonntag  
Großer Sonntagsbrunch  
ab 10.00 Uhr  
für nur € 13,50 pro Person*

\* \* \*

*Kaffee und leckerer Kuchen*

**AHP Gastronomie GmbH & Co. KG**

Bohlenweg 27 · 33106 Paderborn  
Fon +49 5254.68012  
Fax +49 5254.957145  
[www.buergerhaus-elsen.de](http://www.buergerhaus-elsen.de)  
[info@buergerhaus-elsen.de](mailto:info@buergerhaus-elsen.de)



# Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.

## Westfalenligafinale 46plus

Mit einem sensationellen zweiten Platz für die Mannschaft des Schießsportvereins St. Hubertus Elsen endete vor mehreren hundert interessierten Zuschauern im Landes-Leistungszentrum (LLZ) in Dortmund die Saison der Liga 46plus.

Die Mannschaft aus Elsen bewies schon im ersten Durchgang die für die Ostwestfalen berühmten Nerven aus Stahl. Nachdem es zum Schluss des Wettkampfes 2:2 stand, war das für Elsen fast typische hoch spannende Stechen unabdingbar. Der Elsener Torsten Schirmer konnte Norbert Möldermann vom DSC Wanne-Eickel mit dem dritten Stech-Schuss (10;10;10 / 10;10;9) bezwingen. Damit war der Weg frei zum Halbfinale. Im Halbfinale wurden dann die Teilnehmer für das Finale ermittelt. Durch den Sieg gegen SFR Emsdetten waren die Elsener mit respektablem Vorsprung in der Lage, sich für das Finale um den Meistertitel zu qualifizieren.

Um 14:30 Uhr stieg die Spannung dann zum großen Showdown ins Unermessliche. Mit nur 2 Ringen Rückstand sollte sich dann Elsen mit dem zweiten Platz gegen den SSV Bad Waldliesborn begnügen. „Das war viel mehr als wir erwarten konnten...“, so Helmut Dirksmeier, der Mannschaftsführer der hoch motivierten Truppe. Dirksmeier weiter: „....Am Anfang auf der Fahrt nach Dortmund hätten wir uns dieses sensationelle Ergebnis noch nicht vorstellen können. In nur einer Saison von der Qualifizierung durch die Relegation zum Vizemeister der höchsten Klasse Westfalens im Aufgelegt-Schießen ist schon eine unglaubliche Leistung.“



*Das Elsener Team mit mitgereister Fan-Gemeinde*

## Saisonauftakt 2007/2008

Wieder einmal startet der SSV St. Hubertus Elsen mit einer ganzen Schar an Mannschaften in die neue Saison 2007/2008. Mit insgesamt 30 Mannschaften im Historischen Schützenbund und sieben Mannschaften im Deutschen Schützenbund geht es wieder darum, so viele Titel wie möglich einzuheimsen. Ebenfalls auf der Saisonauftaktversammlung konnte Vorsitzender Markus Quickstern mit Marlene Bretz, Roland Ressel und Andreas Brandhoff drei neue aktive Mitglieder begrüßen. Besonders stark sind in diesem Jahr die Jugendmannschaften und Alters aufgelegt Schützen vertreten. Mit jeweils fünf Mannschaften in diesen Klassen gehen die Elsener mit breiter Front voran.

## Bundesmeisterschaften 2007

Ebenfalls auf der Saisonauftaktversammlung konnte Markus Quickstern den Siegern und Platzierten von den Bundesmeisterschaften 2007 gratulieren. Ähnlich erfolgreich



Als **Dankeschön** für Ihre Treue im  
vergangenen Jahr hier  
mein **Frühjahrsangebot...**



Beauty-Box

Kosmetik  
Maniküre & Pediküre

10%

.....auf alle Anwendungen  
im April und Mai

Iris Szallies

Josefstraße 71 · 33106 Paderborn Elsen  
Fon 05254-953689 · Handy 0157-71724076  
Termine nach Vereinbarung

wie im letzten Jahr, ist der SSV St. Hubertus Elsen wieder einmal der stärkste Verein aus der Diözese Paderborn.

### Die Platzierten im Einzelnen:

#### LG Schüler Mannschaft:

|          |                    |                  |         |         |
|----------|--------------------|------------------|---------|---------|
| 3. Platz | SSV St. Hub. Elsen | Bretz, Lisa      | 286 Rg. |         |
|          |                    | Henkemeyer, Jörg | 265 Rg. |         |
|          |                    | Hanselle, Bianca | 260 Rg. | 811 Rg. |

#### LG Schüler Einzel (w):

|          |             |         |
|----------|-------------|---------|
| 3. Platz | Bretz, Lisa | 286 Rg. |
|----------|-------------|---------|

#### LG 3-Stellung Schüler Mannschaft:

|          |                    |                   |         |         |
|----------|--------------------|-------------------|---------|---------|
| 3. Platz | SSV St. Hub. Elsen | Bretz, Lisa       | 283 Rg. |         |
|          |                    | Hardes, Christian | 269 Rg. |         |
|          |                    | Hanselle, Bianca  | 269 Rg. | 820 Rg. |

#### LG Jugend Mannschaft:

|          |                    |                       |         |         |
|----------|--------------------|-----------------------|---------|---------|
| 1. Platz | SSV St. Hub. Elsen | Knop, André           | 289 Rg. |         |
|          |                    | Hardes, Torsten       | 288 Rg. |         |
|          |                    | Kieslich, Christopher | 284 Rg. | 861 Rg. |

#### LG Jugend Einzel (m):

|          |             |         |
|----------|-------------|---------|
| 3. Platz | Knop, André | 289 Rg. |
|----------|-------------|---------|

#### KK 3-Stellung Jugend Mannschaft:

|          |                    |                 |         |         |
|----------|--------------------|-----------------|---------|---------|
| 1. Platz | SSV St. Hub. Elsen | Knop, André     | 277 Rg. |         |
|          |                    | Hardes, Torsten | 278 Rg. |         |
|          |                    | Hanselle, Dirk  | 271 Rg. | 826 Rg. |

#### KK 3-Stellung Jugend Einzel (m):

|          |                 |         |
|----------|-----------------|---------|
| 1. Platz | Hardes, Torsten | 278 Rg. |
| 2. Platz | Knop, André     | 277 Rg. |



v.l.:  
 Markus Quickstern,  
 Torsten Hardes,  
 André Knop,  
 Dirk Hanselle,  
 Jörg Henkemeyer,  
 Gregor Lütkevedder,  
 Lisa Bretz,  
 Christian Hardes,  
 Bianca Hanselle,  
 Steffen Frie



### **Blumendekoration und Grabpflege**

Mo - Fr 9:00 - 12:30 Uhr und 15:00 - 18:00 Uhr • Sa 8:00 - 13:00 Uhr

**Flora Creativa • Annette Walter • von-Ketteler-Str. 55**

Telefon: 05254/ 65788 • Fax 9 38 92 51 • Mobil: 0160/ 96958361

[www.flora-creativa.de](http://www.flora-creativa.de) • [info@flora-creativa.de](mailto:info@flora-creativa.de)

## HOTEL-RESTAURANT

# Kaiserpfalz

Besitzer: Dietlind Reiling

**Kulinarische Überraschung**  
**"Klein aber Fein" und das 9-mal**  
**Degustation**

Feldsalat an gebratenem Kaninchenrücken  
 Klare Tomatensuppe  
 Mini-Farfalle in Schinken-Sahne-Sauce  
 Sorbet  
 Ochschwanzragout in Rotweinsauce  
 Lachs auf Austernpilzen  
 Wildschweinsteak auf Preiselbeersauce  
 Orangen-Traubensalat an Quarkcreme  
 Kaffee, Espresso mit Gebäck

**€ 15,50 pro Person**

Jeden Freitag und Sonntag  
 ab 18.00 Uhr.

**Tischreservierungen erbeten!**  
**Für Gruppen bis 14 Personen.**

Telefon: 0049 (0) 5254/9790-0  
 Fax: 0049 (0) 5254/979070  
 E- Mail: [Hotel.Kaiserpfalz@t-online.de](mailto:Hotel.Kaiserpfalz@t-online.de)  
[www.Hotel-Kaiserpfalz.de](http://www.Hotel-Kaiserpfalz.de)



#### KK Olympisch Match Jugend Einzel (m):

1. Platz            Hardes, Torsten            583 Rg.

#### KK Olympisch Match Jugend Mannschaft:

|          |                    |                 |         |          |
|----------|--------------------|-----------------|---------|----------|
| 1. Platz | SSV St. Hub. Elsen | Knop, André     | 573 Rg. |          |
|          |                    | Hardes, Torsten | 583 Rg. |          |
|          |                    | Hanselle, Dirk  | 577 Rg. | 1733 Rg. |

#### LP Jugend Mannschaft:

|          |                    |                     |         |         |
|----------|--------------------|---------------------|---------|---------|
| 2. Platz | SSV St. Hub. Elsen | Lütkevedder, Gregor | 274 Rg. |         |
|          |                    | Frie, Steffen       | 257 Rg. |         |
|          |                    | Schmidt, Michael    | 235 Rg. | 766 Rg. |

#### LP Jugend Einzel (m):

2. Platz            Lütkevedder, Gregor            274 Rg.

#### LG Alters aufgelegt Einzel (m):

2. Platz            Schirmer, Torsten            300 Rg.

### Deutsche Meisterschaften 2007 – Großkaliber

Bei der Deutschen Meisterschaft 2007 in der Disziplin Großkaliber 300 m liegend, auf der Schießanlage in Weimar, konnten in der Schützenklasse Michael Wolf, Frank Tegethoff und Hans-Gerd Seidel einen tollen Erfolg für den Schießsportverein St. Hubertus Elsen verbuchen. Sie belegten am Ende des Wettkampfes den zweiten Platz und gewannen somit für alle Beteiligten völlig überraschend die Silbermedaille.

26 Mannschaften aus ganz Deutschland waren vom Deutschen Schützenbund für diesen Wettbewerb zugelassen worden. Bei widrigen, äußeren Wetterbedingungen konnten die drei Elsener Schützen zwar nicht an ihre Ergebnisse von der Landesmeisterschaft anknüpfen. Da das Wetter aber über den Tag hinweg gleichbleibend schlecht blieb, hatten alle Mannschaften mit den gleichen Rahmenbedingungen zu kämpfen.

Michael Wolf schoss seine 6 Serien am beständigsten und konnte nach 97, 99, 98, 99 und noch zwei weiteren 98 Serien und so mit 589 Ringen den 5. Platz in der Einzelwertung belegen. Hans Gerd Seidel steigerte sich über den gesamten Wettkampf hinweg und schloss ebenfalls mit zwei 98 Serien ab. Mit insgesamt 585 Rg. belegt er den 13. Platz. Frank Tegethoff komplettierte mit 581 Rg. und dem 26. Platz das Mannschaftsergebnis.

### Bundesligawettkampf in Elsen

Am Sonntag, den 14. Oktober um 12:19 Uhr, stand nach einem sensationell spannenden Wettkampfwochenende fest, dass Elsen auch den zweiten Wettkampf der diesjährigen Bundesligasaison im Luftgewehrschießen der Gruppe Nord gewonnen hatte. Nadine Schüller hat mit ihrem letzten Schuss um 12:19 Uhr ein 3:2 für Elsen erreichen können. Doch fangen wir vorne an.

Das mit großer Spannung erwartete Duell zwischen dem Lokalmatador SSV Elsen und der Schießgesellschaft Hamm endete dann mit einem wohlverdienten 4:1 für die Elsener Mannschaft. Spannender wurde es dann am Sonntag. Im letzten Duell um 11:15 Uhr konnten die Elsener wieder einmal mehr beweisen, das gerade die sehr junge Mannschaft (in der Sonntags-Aufstellung 20,6 Jahre Durchschnittsalter) „Nerven aus Stahl“ zu haben scheint. Nach einem schwachen Start, zeitweise führte die gegnerische Mannschaft mit 4:1 Zählern, konnten die Schützen das Ruder in einem absolut hochkarätigen Wettkampf auf das Endergebnis von 3:2 Zähler für Elsen herumreißen. Die ca. 500

## *Lust auf aktuelle Schuhmode?*

*Besuchen Sie uns und  
lernen Sie die neuesten Trends kennen –  
wir freuen uns auf Sie!*

**SCHUHHAUS  
BERNARD**

33106 PB-Elsen, Germanenstr. 2, ☎ 0 52 54 / 50 37  
Fax 0 52 54 / 50 70

**Annahmestelle für: Reinigung „Barbara“**



**Alles was im Alter  
wichtig wird.**

**Pflege, Beratung, Wohnen  
im Caritas-Netzwerk Paderborn**

**Sozialstation St. Liborius** Neuhäuser Kirchstraße 8, 33104 Schloß-Neuhaus

**Telefon: 05254/85435, [www.caritas-pb.de](http://www.caritas-pb.de)**

**Sprechzeiten:** Montag bis Freitag 11.00 - 12.30 Uhr

Caritas-Verband  
Paderborn e.V.



Zuschauer auf den Rängen waren bei dem Stechen zwischen der Elsenerin Nadine Schüller und Tobias Gauster vom SV Wolthausen nicht mehr auf den Stühlen zu halten. Das Stechen endete mit einer 10 für Nadine Schüller und einer 9 für Tobias Gauster. Schüller konnte somit den 3:2 Sieg nach Elsen holen. Alles in allem war das wieder ein super Wettkampfwochenende in Elsen, das wohl vor ca. 1.000 Zuschauern am Samstag und Sonntag alles bot, was eine spannende Sportart hergeben kann.

Im Rahmenprogramm wurde am Samstag ein Aufgelegt-Wettbewerb ausgetragen. Hier konnten sich mehrere Mannschaften im Aufgelegt-Schießen messen. Sieger wurde die Mannschaft des SSV Elsen.

### Einzelergebnisse:

|                             |   |                           |
|-----------------------------|---|---------------------------|
| ST Hubertus Elsen 4         | : | 1 SG Hamm I               |
| Kontny, Damian 392          | : | 396 Brize, Laurence       |
| Butterweck, Daniel 394      | : | 387 Ostkamp, Mareike      |
| Schüller, Nadine 392        | : | 389 Niesmann, Fabian      |
| Reeh, Catrin 387            | : | 386 Kunz, Melanie         |
| Schmitz, Eva 390            | : | 379 Middrup, Christina    |
| SV Wolthausen 2             | : | 3 ST Hubertus Elsen       |
| Stautmeister, Christian 392 | : | 391 Kontny, Damian        |
| Kregel, Jessica 393         | : | 394 Butterweck, Daniel    |
| Gauster, Tobias (9) 388     | : | 388 (10) Schüller, Nadine |
| Müller, Marion 384          | : | 388 Schmitz, Eva          |
| Jakob, Birthe 384           | : | 382 Knop, Andre           |



Nadine Schüller beim Stechen am Sonntag

Bernd Bretz



Sieger Buli Cup  
v.l.: Josef Ikemeyer, Helmut Dirksmeier,  
Heinrich Lickmeier

# **Panne oder Unfall??**

**→ Wir sind 24 Std. für Sie da! ←**

**0 52 54 - 51 76**



**Autovermietung • Abschleppdienst  
Autohaus • Kfz Meisterbetrieb**

**AUTOHAUS  
WAHL**



# Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.

## Neujahrspokalschießen

Einer langjährigen Tradition folgend haben wieder viele Schützinnen und Schützen an dem Neujahrspokalschießen, das durch den SSV St. Hubertus Elsen ausgerichtet wurde, teilgenommen. Mit knapp hundert Besuchern wurde das „Schießen für einen guten Zweck“ zwar etwas schlechter besucht als im letzten Jahr, das Organisationsteam konnte aber trotzdem von einem vollen Erfolg sprechen.

Auch in diesem Jahr folgte Joseph Vögele der Einladung der Organisatoren. In seiner Ansprache würdigte der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Paderborn die Leistung des SSV Elsen, der mit viel Einsatz jedes Jahr eine solche Veranstaltung auf die Beine stellt. Er bedankte sich im Besonderen für die Jugendarbeit, die beim SSV Elsen eine der wichtigsten Säulen der Vereinsarbeit ist. Die Hoffnung, dass sich durch das in diesem Jahr neu eingeführte Luftgewehr-Aufgelegt-Schießen die Besucherzahlen der Veranstaltung erhöhen sollten, hat sich allerdings nur teilweise erfüllt. Leider konnten viele benachbarte Schießvereine nicht davon überzeugt werden, für den guten Zweck zu schießen.

Hier die Ergebnisse im Einzelnen:

Das Pokalschießen Luftgewehr gewann die 7. Mannschaft aus Elsen mit 621,6 Ringen als Gesamtergebnis (Torsten Schirmer 210,7 Rg., Waldemar Kelmer 208,7 Rg. und Josef Schäfergockel 204,2 Rg.) Einzelsieger bei den Damen wurden Marlene Schmalhorst mit 208,2 Rg., Brigitte Groß-Kaimann mit 208,1 Rg. und Heidi Rasch mit 205,5 Rg. Bei den Herren konnten sich Horst Becker mit 211,5, Torsten Schirmer mit 210,7 und Ferdi Brüseke mit 209,3 Rg. die vorderen Plätze sichern.

Den Pokal im Kleinkaliber-Schießen konnte sich die erste Mannschaft aus Westerwiehe mit 301,1 Rg sichern (Brigitte Groß-Kaimann 101,1 Rg., Franz Schmalhorst 99,8 Rg., Marlene Schmalhorst 100,2 Rg.). Einzelsieger wurden hier bei den Damen Heidi Rasch mit 101,7 Rg, Brigitte Groß-Kaimann mit 101,1 Rg. und Marlene Schmalhorst mit 100,2 Rg. Ergebnisse KK Einzel Herren: Torsten Schirmer mit 101,8, Jan Krawinkel mit 101,5 und Horst Becker mit 100,6 Rg.

Bei dem Preis-schießen konnte in diesem Jahr Horst Becker einen der Hauptpreise, einen Teppichgutschein der Firma Enia Carpets im Wert von 500,- Euro, entgegennehmen.



*Die erfolgreichen Schützen des Neujahrspokalschießens: der stellvertretende Bürgermeister der Stadt Paderborn, Joseph Vögele (4. von rechts) und der erste Vorsitzende des SSV Elsen, Markus Quickstern (1. von rechts)*

*Bernd Bretz*



Die ausgezeichnete Kfz- Versicherung der Provinzial – Jetzt auch mit Rabattschutz. Informieren Sie sich.

Ihre Provinzial-Geschäftsstelle

**Iris Hillemeyer**

Von-Ketteler-Straße 28, 33106 Paderborn-Elsen

Telefon 0 52 54 / 6 66 66

hillemeyer@provinzial.de

Immer da, immer nah.

**PROVINZIAL**  
Die Versicherung der Sparkassen

# Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V.

## Vereinsmeisterschaft auf hohem Niveau

Auch in diesem Jahr gab es bei den Vereinsmeisterschaften des SSV St. Hubertus Elsen wieder spannende Wettkämpfe zu sehen. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte stand eine junge Schieß-Sportlerin im Finale auf dem ersten Startplatz. Lisa Bretz konnte mit 195 Ringen in die Endausscheidung starten, wurde aber letztlich durch die Schützen André Knop (1./296,6 Rg.), Andreas Tegethoff (2./295,2 Rg.) und Sven Kniesburgs (3./293,3 Rg.) auf die Ränge verwiesen. Die 15-Jährige beendete den Wettkampf auf Platz 6 mit hervorragenden 292,8 Ringen als Gesamtergebnis. Wie knapp das Feld in diesem Jahr gelagert war, konnte man an den Stechschüssen auf Platz 3 bis 5 sehen. Alle drei Schützen (Sven Kniesburgs, Christopher Kieslich und Markus Hansmeyer) gingen mit Ringgleichheit von 293,3 Ringen in das Stechen. Bei den Aufgelegt-Schützen war das Leistungsniveau in diesem Jahr sehr hoch. So war erst ab 197 Ringen im Vorkampf an das Finale zu denken. Hier konnte sich Franz Temme nach 10 Finalschiessen mit einer sehr starken Leistung gegen das Feld durchsetzen und wurde mit 303,9 Ringen Vereinsmeister. Auf Platz 2 und 3 folgten Michael Sokol (301,6 Rg.) und Ferdi Brüseke (300,9 Rg.).



Vereinsmeister André Knop und Franz Temme

## Die Sieger der einzelnen Disziplinen:

|                                 |                       |         |
|---------------------------------|-----------------------|---------|
| Schüler (LG):                   | André Prinz           | 150 Rg. |
| Jugend (LG):                    | Lisa Bretz            | 195 Rg. |
| Junioren (LG):                  | André Knop            | 194 Rg. |
| Junioren (LP):                  | Gregor Lütkevedder    | 189 Rg. |
| Junioren (KK-OM):               | Torsten Harges        | 569 Rg. |
| Junioren (KK-3-Stlg.):          | Torsten Harges        | 284 Rg. |
| Damen I (LG):                   | Annett Pilz           | 191 Rg. |
| Damen II (LG):                  | Christiane Quickstern | 166 Rg. |
| Damen II (LG-aufgelegt):        | Annette Lütkevedder   | 196 Rg. |
| Damen III (LG-aufgelegt):       | Hildegard Junker      | 194 Rg. |
| Schützen A (LG):                | Sven Kniesburgs       | 194 Rg. |
| Schützen B (LG):                | Meik Schlenger        | 182 Rg. |
| Schützen (LP):                  | Torsten Bunte         | 172 Rg. |
| Schützen Alters (LG):           | Bernd Kleinschlömer   | 191 Rg. |
| Schützen Alters (LG aufgelegt): | Franz Lücke           | 199 Rg. |
| Schützen Alters (KK-OM):        | Hans-Gerd Seidel      | 587 Rg. |
| Schützen Alters (KK-Auflage):   | Torsten Schirmer      | 294 Rg. |
| Senioren I (LG angestrichen):   | Werner Riepen         | 190 Rg. |
| Senioren I (LG aufgelegt):      | Hans Golücke          | 198 Rg. |
| Senioren I (KK-Auflage):        | Herbert Schlenger     | 287 Rg. |
| Offene Klasse (KK-3-Stlg.):     | Torsten Harges        | 284 Rg. |
| Offene Klasse (KK-OM):          | Hummeler Marco        | 593 Rg. |

**Ich  
höre  
wieder.**

**Besser.**

- Hörakustik-Meisterbetrieb
- kostenloser Hörtest
- Hörsysteme aller Hersteller für Erwachsene und Kinder (Pädakustik)
- Labor für Ohrpassstücke und Im-Ohr-Geräte
- Werkstatt für alle Hörgeräte
- individueller Lärm- und Schwimm-Schutz
- Hausbesuche
- ... stets gute Laune und Lebensfreude

In Paderborn: Riemeke Str. 8  
Telefon (05251) 2 74 80.

In Delbrück: Lange Str. 10  
Telefon (05250) 5 43 27.



**Werden Sie Mitglied  
im Heimat- und Verkehrsverein Elsen e. V.**





Alle siegreichen Elsener Sportschützen/-innen, v.l.: Markus Quickstern (1. Vorsitzender), Torsten Bunte, André Knop, Werner Riepen, Gregor Lütkevedder, Lisa Bretz, Sven Kniesburgs, Annette Lütkevedder, Hans Golüke, Josef Schäfergockel, Franz Temme, Herbert Schlenger, Oberst Helmut Steins, Bernd Kleinschlömer



Pokalübergabe, v.l.: Hans Golüke, Oberst Helmut Steins, Markus Quickstern (1. Vorsitzender)

| Platz | Name       | Vorname     | Stand | Vork. | Gesamt |
|-------|------------|-------------|-------|-------|--------|
| 1     | Temme      | Franz       | 1     | 199   | 303,9  |
| 2     | Sokol      | Michael     | 3     | 199   | 301,6  |
| 3     | Brüseke    | Ferdi       | 7     | 198   | 300,9  |
| 4     | Golüke     | Hans        | 6     | 198   | 299,4  |
| 5     | Klose      | Peter       | 2     | 199   | 299,2  |
| 6     | Schlenger  | Herbert     | 8     | 197   | 298,8  |
| 7     | Lüke       | Franz-Josef | 4     | 199   | 298,2  |
| 8     | Düsterhaus | Heinz       | 5     | 198   | 296,6  |

| Platz | Name       | Vorname     | Stand | Vork. | Gesamt | Stech |
|-------|------------|-------------|-------|-------|--------|-------|
| 1     | Knop       | André       | 4     | 194   | 296,6  |       |
| 2     | Tegethoff  | Andreas     | 3     | 194   | 295,2  |       |
| 3     | Kniesburgs | Sven        | 2     | 194   | 293,3  | 10,3  |
| 4     | Kieslich   | Christopher | 8     | 192   | 293,3  | 10    |
| 5     | Hansmeyer  | Markus      | 5     | 193   | 293,3  | 9,8   |
| 6     | Bretz      | Lisa        | 1     | 195   | 292,8  |       |
| 7     | Hardes     | Torsten     | 7     | 192   | 286,7  |       |
| 8     | Hein       | Oliver      | 6     | 192   | 282,6  |       |

Bernd Bretz

*...hier lässt es  
sich gut  
mümmeln!*

Mann/PB.





## Heimatverein Nesthausen: Adventsmarkt mit Fotoausstellung



Am Sonntag, 11. November 2007 ab 11.00 Uhr, veranstaltete der Heimatverein Nesthausen seinen Adventsmarkt mit Fotoausstellung in der Bürgerhalle in Elsen.

Es gab wieder einen vorweihnachtlichen Kunstmarkt mit diversen Ausstellern wie z. B. Holzarbeiten, Serviettentechniken, Wachsarbeiten, Seidenblumen, Gestecke, Schmuck, Infostand und vieles mehr.



Wie im letzten Jahr wurde wieder ein Teil unserer Vereinsgeschichte im Bild präsentiert. Gegen 15.30 Uhr fand die Ordensverleihung des Kinderhofstaates statt.

Für das leibliche Wohl war bestens gesorgt mit Getränken und Imbissständen und gegen Mittag mit einer kräftigen Suppe. Nachmittags wurden Kaffee, Kuchen und Waffeln angeboten. Der Eintritt war wie immer frei.



In diesem Jahr findet der Adventsmarkt am Samstag, dem 08.11.2008, statt.

Robert Bolte

v.l.: Oberst Franz-Josef Wüschem, Kronprinz Alexander Gerling, Schülerkönig Raphael Gerling, Zepterprinz Lukas Flören, Apfelprinz Nils Petermeyer

**DD**  
DANISH DESIGN

Pure scandinavian style



189,- €



179,- €



189,- €

Sorgfältige Reparaturen  
in eigener Meisterwerkstatt

*Neuigkeiten bei Ihrem Uhrmachermeister*

Uhrmachermeister • Juwelier

**HUBERT VIERTEL**

Von-Ketteler Straße 21 • 33106 Paderborn-Elsen

Telefon: (0 52 54) 50 66 • Fax: (0 52 54) 60 510

[www.hubert-viertel.de](http://www.hubert-viertel.de)



169,- €



169,- €



## Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Nesthausen e. V.

Am Freitag, 11. Januar 2008, fand die Jahreshauptversammlung des Heimatvereins Nesthausen e. V. im Bürgerhaus in Elsen statt. In den Jahresberichten vom Geschäftsführer Hermann Rödiger, dem 1. Schriftführer Robert Bolte und dem 1. Kassierer Helmut Brüseke wurde nochmals eine Rückschau auf das abgelaufene Jahr vorgenommen. Ein wichtiger Punkt der Tagesordnung war die Neuwahl des Vorstandes.



*Der Vorstand sitzend v.l.: Kommandeur Edmund Petermeyer, 1. Kassierer Helmut Brüseke, 2. Vorsitzender Heinz Brüseke, 1. Vorsitzender Franz-Josef Wüschem, 1. Schriftführer Robert Bolte, Geschäftsführer Hermann Rödiger; stehend v.l.: Platzmajor Johannes Neesen, 2. Kassierer Michael Schaeffer, 1. Fahnenoffizier Reinhard Kalverkamp, 2. Schriftführerin Petra Beatrix, Verpflegungsoffizier Friedhelm Raeder, 2. Platzmeister Dirk Humpert, Fähnrich Norbert Bröckling, 1. Platzmeister Norbert Kalverkamp, 2. Fahnenoffizier Heinz Lindhauer, 3. Platzmeister Peter Wüschem*

Zum geschäftsführenden Vorstand wurden gewählt: Franz-Josef Wüschem als 1. Vorsitzender, Heinz Brüseke als 2. Vorsitzender, Hermann Rödiger als Geschäftsführer, Robert Bolte als 1. Schriftführer, Helmut Brüseke als 1. Kassierer und Edmund Petermeyer als Kommandeur.

In den erweiterten Vorstand wurden gewählt: Petra Beatrix 2. Schriftführerin, Michael Schaeffer 2. Kassierer, Johannes Neesen Platzmajor, Norbert Kalverkamp 1. Platzmeister, Dirk Humpert 2. Platzmeister, Peter Wüschem 3. Platzmeister, Norbert Bröckling Fähnrich, Reinhard Kalverkamp 1. Fahnenoffizier, Heinz Lindhauer 2. Fahnenoffizier, Friedhelm Raeder Verpflegungsoffizier.

Zusätzlich wurden Karl Altmiks, Reinhard Frank, Franz Niggemeier, Franz Schäfers und Heinrich Wecker zu Ehrenmitgliedern ernannt.



*Robert Bolte*

*Ehrenmitglieder v.l.: Franz Niggemeier, Oberst Franz-Josef Wüschem und Reinhard Frank*

**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein!**

# *... Lust, Neues zu entdecken?*



*Erleben Sie die neuen  
Küchenwelten in unserem  
Ausstellungszentrum  
mit 30 Musterküchen!*

**paul arens**



Meisterbetrieb · Fachmarkt · Ausstellung  
für Heizung, Bad und Küche

Schubertstraße 1-3 · 33129 Delbrück-Ostenland · Tel. 0 52 50 - 98 29 1-40 · [www.paul-arens.de](http://www.paul-arens.de)

**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein!**

Immobilienpflege

Überwachung und  
Instandhaltung

Garten- und  
Landschaftspflege

**Hausmeister Service**

Markus Brüseke

Nesthauser Straße 66  
33106 Paderborn

Telefon 0 52 54 / 6 66 55  
Mobil 0171 / 3 89 69 27

## Winterball Heimatverein Nesthausen e. V.

Am 19.01.2008 feierte der Heimatverein Nesthausen e. V. im Bürgerhaus in Elsen seinen diesjährigen Winterball. Unter den zahlreichen Besuchern konnte Franz-Josef Wüschem in diesem Jahr den Hofstaat der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen 1921 e.V. mit Königin Petra Ruhe und König Roman Ruhe sowie eine Abordnung der 3. Kompanie der Schützenbruderschaft Elsen als Gäste besonders begrüßen. Der Tanz wurde mit dem Ehrentanz



*Eröffnungstanz durch König Edmund Petermeyer*

durch unseren König Edmund Petermeyer und seinen Prinzessinnen Petra Beatrix und Irene Heß und dem Prinz Ulrich Kürpick eröffnet.

Die reichhaltige Tombola mit über 300 tollen Preisen konnte sich sehen lassen. Der 1. Preis, ein Teppichgutschein über 250,- Euro, gespendet vom Geschäfts-



*Der erste Preis der Tombola ging an Thea Petermeyer.*



*Anita Altmiks mit dem zweiten Preis*

führer eines großen Herstellers für Teppiche in Paderborn und Heimatfreund Manfred Kirchherr, ging an Heimatfreundin Thea Petermeyer. Der 2. Preis, ein Fahrrad, ging an Anita Altmiks aus Paderborn. Der 3. Preis, vier Eintrittskarten für den TuRa-Büttenabend in Elsen, ging an Heimatfreund Norbert Kalverkamp. Dass die Tanzfläche stets gut besucht war und bis in die frühen Morgenstunden gefeiert wurde, dafür sorgte nicht zuletzt die Eki's Show Band.



*Platz drei für Norbert Kalverkamp*

*Robert Bolte*

**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein!**

# Sparkasse. Gut für Elsen.



Die Sparkasse Paderborn ist und bleibt wichtiger Finanzdienstleister in der Region. Wir stellen unseren Kunden ein vielfältiges Angebot moderner Finanzdienstleistungen zur Verfügung. Und das ist gut für die Region. Die Sparkasse Paderborn.



## Nesthausen trauert um Jürgen Fels

Bestürzt haben die Heimatfreunde Nesthausens die Nachricht vom Tod von Jürgen Fels vernommen. Über viele Jahre hat Jürgen Fels die Geschicke des Vereins entscheidend mitgeprägt. Im Alter von 35 Jahren trat er dem Heimatverein Nesthausen bei und beteiligte sich aktiv am Vereinsleben. Von 1984 bis 1990 war er 2. Kassierer. Danach wurde er von 1990 bis 1992 zum 1. Schriftführer gewählt. Den 2. Vorsitz nahm er von 1992 bis 2002 wahr. In seiner Vorstandsarbeit und auch danach hat sich Jürgen Fels stets für das Wohl des Heimatvereins eingesetzt. Der Verein würdigte seine Einsatzbereitschaft 1989 mit dem Orden für Treue Dienste und 1996 mit dem Orden für besondere Verdienste. Im Jahre 2002 wurde er zum Ehrenoberstleutnant ernannt. Bereits 1984 war er Kronprinz, 1993 Apfelprinz und im Jahr 2003 führte er den Heimatverein als König. Der Orden für 25 Jahre Vereinstreue wurde ihm 2004 verliehen. Seit 1990 pflegte Jürgen Fels das Archiv des Heimatvereins.



*Robert Bolte*

## Sparkasse erleichtert Start für Fünftklässler

Im August steht jedes Jahr für viele Elsener Kinder der Wechsel auf eine weiterführende Schule an. Für alle angehenden Fünftklässler heißt es, sich in den nächsten Jahren neuen Herausforderungen zu stellen. Schulerfolg ist dabei nicht alleine die Frage des Trainings oder der Disziplin, sondern hat vor allem auch was mit Lernspaß zu tun. Diesen fördert nun die Sparkasse Paderborn und schenkt allen 10-jährigen Kunden zu ihrem Geburtstag erstmalig einen Staedtler-Zirkel.



Damit die Schülerinnen und Schüler nicht nur mit dem Zirkel, sondern auch mit dem Geld umgehen lernen, gibt es für die Kinder das spezielle Taschengeldkonto. Damit lernen Heranwachsende, frei und selbstverständlich über ihr Geld zu verfügen. „Teens machen so die Erfahrung, dass Sparen sich lohnt“, betonen die beiden Elsener Kundenberater Doris Ikemeyer und Thomas Petrikowski. Bei ihrem Besuch in der Geschäftsstelle Elsen erläutern sie den Schülern auch gerne die Vorteile des S-Clubs. Die 10- bis 18-Jährigen können vergünstigt Freizeitparks und Hallenbäder besuchen sowie Klettern und Tanzen. Wer weitere Informationen zur kostenfreien Mitgliedschaft im S-Club sucht, bekommt diese unter [www.sparkasse-paderborn.de](http://www.sparkasse-paderborn.de) oder direkt in ihrer Sparkasse vor Ort.



## Bowlingcenter **NEW ORLEANS**

### Der Party- und Freizeitspaß!

Auch bei Geburtstagen, Jubiläen, Kinderpartys oder Betriebsfeiern.

Hohenloher Weg 2  
33102 Paderborn  
Tel. 052 51/878 1120  
Fax 052 51/878 1314

#### Öffnungszeiten:

Mo.–Sa. ab 15.00 Uhr, So. ab 11.00 Uhr  
und nach Absprache

[www.bowlingcenter-new-orleans.de](http://www.bowlingcenter-new-orleans.de)



## Mit der Senioren-Gemeinschaft St. Hubertus Elsen auf großer Fahrt

Unter der Leitung des Ehrenbrudermeisters Konrad Mürhoff unternahm die Senioren-Gemeinschaft (ehemalige Vorstandsmitglieder der St. Hubertus Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V.) eine Busfahrt nach Bayern mit dem Ziel „Starnberger See“.

Die Fahrt führte zunächst über die Autobahn vorbei an Würzburg und Nürnberg (wo man ein reichhaltiges Frühstück einnahm) nach München. Hier besichtigte die Gruppe mit einer Führung die „Allianz-Arena“. Alle waren vollauf des Lobes und erstaunt über diese Anlage.



*Im Wintergarten vom Kloster Andechs*

Im Anschluss ging die Busfahrt nach Gauting zum Institut für Jugendbildung zur Übernachtung. Von Gauting aus sind es dann nur noch ein paar Kilometer zum Starnberger See. Ein schönes Erlebnis war der Besuch im „Kloster Andechs“. Nach der Hl. Messe in der Klosterkirche war Zeit für einen zünftigen Frühschoppen und ein Mittagessen im Wintergarten des Klosters.

Weiter ging die Reise nach Dießen zum Ammersee. Dort wurde in der Marienkirche eine kurze Andacht gehalten und nach dem Lied „Ein Danklied sei dem Herrn“, das mit der Gitarre von Heinz Jürgens begleitet wurde, die Rückfahrt nach Gauting angetreten.

Der Ausklang des Tages fand dann im Biergarten „Heide-Volm“ in Plating in gemütlicher Runde statt. Am nächsten Tag startete der Bus bei schönstem Wetter zur Bayernrundfahrt zum Schloß Linderhof sowie zum Kloster Ettal und zur Wieskirche.

Nach dem gemeinsamen Frühstück am letzten Morgen hieß es dann, Koffer einladen und zur Heimfahrt fertig machen. Die Rückfahrt führte uns nach Neuwied bei München. Dort besichtigten wir eine Holzschnitzerwerkstatt und nahmen das bestellte holzgeschnitzte Kamel für unsere Krippe in der Dionysiuskirche mit nach Elsen. Am späten Abend erreichten wir dann mit vielen neuen Eindrücken unsere Heimat. Vor Begeisterung hat die Senioren-Gemeinschaft beschlossen, in diesem Jahr vom 6. bis 9. September erneut eine Fahrt zu starten, die dann in den Schwarzwald geht.

*Heinz Happe*



*Institut für Jugendarbeit in Gauting*

## Lippen, Falten und Gesichtszüge

Um Falten zu glätten oder Ihrem Mund eine vollere, sinnlichere Form zu verleihen, sind keine fremden Elemente notwendig. Produkte auf Basis der Hyaluronsäure, einem körpereigenen Stoff, erzielen diese Wirkung. Falten werden geglättet, Gesichtszüge und Lippen geformt und korrigiert. Ein natürlicher Weg zur Schönheit – schnell – kostengünstig – ohne Chirurgie.

Hyaluronsäure zählt zu den wenigen Substanzen, die bei allen Lebewesen und Gewebearten identisch ist. Sie kann daher in vielen medizinischen Bereichen eingesetzt werden. Das Therapieforum in Elsen arbeitet mit **nicht von Tieren stammender Hyaluronsäure**. Da es sich um ein völlig „nicht-animalisches“ Produkt handelt, besteht keine Gefahr der Übertragung von Krankheiten oder Auslösung allergischer Reaktionen bei Personen, die gewöhnliche Lebensmittel wie Rindfleisch, Geflügel oder Eier nicht vertragen.

Das Therapieforum in Elsen verwendet drei verschiedene Hyaluronsäuren – für unterschiedliche Effekte konzipiert, von der Beseitigung feiner Faltenlinien bis zur perfekten Formung von Lippen, Wangen und Kinn.

Die Wirkung ist lang andauernd, aber nicht permanent. Wie lange eine Behandlung wirksam bleibt, ist sehr individuell und hängt von vielen Faktoren wie Alter, Hauttyp, Lebensgewohnheiten und Muskelaktivität ab.

Dank der Fähigkeit der Produkte, sich in das umgebende Gewebe zu integrieren, können sich lebenswichtige Nährstoffe, Sauerstoff und Hormone frei zwischen den Fragmenten des Gels bewegen. Das Ergebnis ist eine gesunde, natürlich wirkende Haut.

**Mehr Infos beim  
Therapieforum-Naturheilpraxis Mario Kopietz  
Paderborn-Elsen, Auf dem Bühlen 13  
Tel. 05254 - 934977  
Fax 05254 - 9361990**

|                                                                                                                                                                                                                                                                                                                                         |                                                                                                                |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|
|  <p><b>Therapieforum</b></p> <p>Naturheilpraxis<br/>Heilpraktiker Mario Kopietz</p> <p><b><u>Behandlungsschwerpunkte</u></b><br/><b>Migränebehandlung, Schmerztherapie, Osteopathie, Enzymtherapie, Biolifting, Faltenbehandlung/Korrekturen</b></p> | <p><i>Auf dem Bühlen 13<br/>33106 Paderborn-Elsen<br/>Telefon (0 52 54) 93 49 77<br/>oder 0160-2858612</i></p> |
|-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------|----------------------------------------------------------------------------------------------------------------|



## Schützen der E.G.S. in Rom: Parade für Papst Benedikt

Rund 1.200 Schützen reisten zur sechstägigen Wallfahrt in die Ewige Stadt. Die Schützen Europas waren begeistert: „Unvergesslich!“, lautete allseits der Kommentar zur Romwallfahrt. Mit dabei waren auch zwei Schützen mit ihren Frauen von der St.-Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen.

Bleibende Eindrücke garantierte der gemeinsame Gottesdienst von 1.200 Schützen im Petersdom. Der Höhepunkt war das päpstliche Angelusgebet, in dem der Pontifex die Schützen besonders grüßte, und die Generalaudienz des Papstes. Die Schützen saßen in den ersten Reihen und konnten so den Heiligen Vater aus nächster Nähe erleben.

„Es ging zu Herzen“, sagte Lothar Heupts, Generalsekretär der „Europäischen Gemeinschaft Historischer Schützen“ (E.G.S.), der sechs Millionen Schützen in zwölf Ländern angehören. Schützenbrüder und -schwestern aus Deutschland, Österreich, Holland, Belgien, Frankreich, Polen, Tschechien, Kroatien und Italien reisten in die Ewige Stadt. Die angeschlossenen Verbände der E.G.S. sind katholisch geprägt, haben jedoch auch evangelische Mitglieder und ökumenische Orientierungen.

Für den Umzug von der Via della Conciliazione über verschiedene Straßen und Plätze zurück zur Piazza San Pietro hatte sich die E.G.S. einen pfiffigen Namen ausgedacht: „Große Benedikt-Parade“. Die Schützen in ihren historischen Trachten, mit Fahnen, Marketerinnen und Musikkapellen boten ein malerisches Bild.

Bei Einbruch der Dunkelheit rüsteten sich 120 Schützen mit Pechfackeln aus. Besonders dieser Fackelzug zum Petersplatz gab der Benedikt-Parade eine spektakuläre Note. Vor dem Dom folgte der große Zapfenstreich. Tausende von Zuschauern erlebten die Zeremonie. Vermutlich hat der Papst durchs Fenster diese Zeremonie auf der Piazza angeschaut, denn nach dem Angelusgebet grüßte er besonders die Schützen der Europäischen Gemeinschaft.

Auch diskutierte die E.G.S. im Kapitol über die „50 Jahre Römische Verträge“. Mit dabei waren seine kaiser- und königliche Hoheit Dr. Otto von Habsburg, Großmeister des Ritterordens vom Heiligen Sebastian, und der Präsident der E.G.S., Prinz Charles Louis de Merode.

Alle Schützen dieser Wallfahrt waren begeistert und fuhren mit vielen neuen Erkenntnissen und Bekanntschaften wieder in ihre Heimat.

*Heinrich Happe*



**Werden Sie Mitglied im  
Heimat- und Verkehrsverein!**



**RE/MAX**  
PB-Immobilienervice GmbH

## RE/MAX-Dienstleistungspaket



Wilhelm Bullmann



Verkauf von Wohnimmobilien & Grundstücken



Vermietung von Wohnungen und Häusern



Verkauf & Vermietung von Gewerbeobjekten



Ferien- und Auslandsimmobilien



Wertermittlung



Immobilien- und Projektentwicklung



Finanzierungsberatung

**Gönnen Sie sich einen Beratungstermin rund um die Immobilie !**



**RE/MAX®**  
**Die Immobilienmakler!**  
Regional. National. International.

Telefon: 0 52 51 / 699 899  
[immoservice@remax-paderborn.de](mailto:immoservice@remax-paderborn.de)  
[www.remax.de/paderborn](http://www.remax.de/paderborn)



# St. Hubertus Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

## Winterball 2008

Kurz nach dem Jahreswechsel 2007/2008 feierte die St. Hubertus Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V. im Bürgerhaus Elsen den Winterball 2008.

Der 1. Brudermeister Helmut Steins konnte im gut gefüllten Bürgerhaus den Elsener Hofstaat an der Spitze das Königspaar Roman und Petra Ruhe, den Gesselter Hofstaat mit dem Königspaar Manfred und Andrea Niggemeier, den Vorstand der Nesthauser Schützen unter Führung von Heinz Brüseke sowie eine Abordnung des 2. Pz. Btl. 203 der Bundeswehr aus Augustdorf unter der Leitung von Hauptmann Steuernagel begrüßen. Die musikalische Begleitung des Abends übernahm die Band „Highlife“ aus Dortmund, die von Anfang an auf dem Tanzparkett zu Höchstleistungen herausforderte. In einer Tanzpause zog die Elsener Königin Petra Ruhe die Gewinne der Verlosung. Helmut Steins konnte dreimal 30 Liter Warsteiner von der Brauerei, dreimal Brunch für zwei Personen vom Bürgerhaus Elsen, einmal Freikarten für zwei Personen für die Gruppe Brings am 9. August auf dem Festplatz am Bohlenweg sowie vier Freikarten für den TuRa-Büttenabend, beides von der TuRa, und einen Präsentkorb von EDEKA-Windmann an die Ballteilnehmer übergeben.

Das Thekenteam der 2. Kompanie und der Bürgerhauswirt Herr Göke sorgten für die flüssigen und festen Bestandteile des Festes. Bis in die frühen Morgenstunden feierten die Schützen mit ihren Gästen ein stimmungsvolles Fest am Anfang des Jahres 2008.

*Text: Hans-Josef Liekmeier, Foto: Dietrich Jahnke*





# Mit Spaß und Lust durchs Leben

## Ihr bester Begleiter



E-Mobile

- ▲ Einfache Bedienung
- ▲ Bis 15 km/h schnell
- ▲ Große Auswahl an Zubehör
- ▲ Bundesweiter Service

**auch faltbare Modelle!**



**Badewanne mit Einstiegstür!**



## Treppenlifte

- ▲ Passen praktisch auf jede Treppe
- ▲ Schneller & professioneller Aufbau
- ▲ Kurzfristig lieferbar
- ▲ Bundesweiter Service
- ▲ TÜV-geprüft

**für draußen & drinnen!**

## Ihr Wohlfühl-BadeFix

BadeFix



- ▲ Absenkbar bis auf den Wannenboden
- ▲ Sicheres, bequemes & entspannendes Baden
- ▲ Ohne Installation
- ▲ TÜV-geprüft

**kostenfrei!**

**Tel. 0800 / 333 93 66**

**AS Seniorenprodukte GmbH**  
Fohling 24 · 33106 Paderborn

Fax 0 52 54 / 93 66 - 28

**Ja! Bitte schicken Sie mir unverbindlich und kostenlos weitere Informationen zu!**  
**E-Mobile Sonder-Kfz Treppenlifte BadeFix Badewannen mit Tür**

**Handelsvertreter gesucht!**

Name

Straße

PLZ, Ort

Telefon

08/08



## Kompanieversammlung der 2. Kompanie der St. Hubertus Schützenbruderschaft 1921 Elsen e. V.

Auf ein ereignisreiches Jahr kann die 2. Kompanie der St. Hubertus Schützenbruderschaft zurückblicken. Hauptmann Andreas Schlenger konnte 88 Kompaniemitglieder am 4.1.2008 zur Kompanieversammlung im Bürgerhaus Elsen begrüßen, die traditionell mit einem von Spieß Manfred Albrecht und seinem Team vorbereiteten Grünkohl-essen begann.

Schriftführer Adrian Sieweke ließ in seinem Jahresbericht noch einmal das vergangene Schützenjahr Revue passieren. Hervorzuheben ist der „Tanz den Mai“, der wieder ein Höhepunkt der Elsener Veranstaltungen war. Die 2. Kompanie ist mit dem Zeremonienmeisterpaar Harry und Martina Becker, den Hofpaaren Dietmar Lübbers und Sil-



*Feldwebel Gerd Müller, Kassierer Thomas Gees, Oberleutnant Bernd Lütkemeyer, Hauptmann Andreas Schlenger, Leutnant Manfred Albrecht, Leutnant Christof Bernard, Schriftführer Adrian Sieweke, Hauptfeldwebel Jürgen Schlenger.*

via Stampke, Michael und Birgit Beermann und der Schülerprinzessin Lisa Bretz im Hofstaat gut vertreten. Weitere Höhepunkte des Jahres waren der Seniorenausflug, der Frauennachmittag und der Unteroffiziersball. Die 2. Kompanie zählt 434 Mitglieder, darunter 25 Frauen und 53 Jungschützen. Im Jahr 2007 traten neun neue Schützenschwestern und Schützenbrüder der Kompanie bei.

Kompanieschießmeisterin Annette Lütkevedder verwies in ihrem Jahresbericht auf eine sehr erfolgreiche Saison der Schießsportler. Die Ausrichtung des Bundesligafinales für Luftgewehr ist hier vor allem hervorzuheben. Der SSV Elsen stellt besonders im Jugendbereich mehrere Bundessieger. Die 2. Kompanie verteidigte beim Ortspokalschießen den Mannschaftstitel. Hinzu kamen 1. – 3. Plätze in der Einzelwertung beim Orts- und Bataillonspokalschießen.

Jungschützenmeister Thomas Michelis berichtete über eine sehr gute Nachwuchsarbeit in der Jungschützenabteilung. Zahlreiche Neuanmeldungen sprechen hier für sich. Erstmals wurde zusammen mit dem Schießsportverein ein gemeinsames Zeltlager durchgeführt. Die Oktober-Night-Party war mit neuem Konzept ein weiteres Highlight.

Kassierer Thomas Gees konnte über eine solide Kassenlage berichten. Dies ist nur durch viele Spenden möglich. Sein Dank galt allen Freunden und Gönnern der Kompanie. Es folgte die einstimmige Entlastung des Kassierers und des Vorstands durch die Versammlung.

In seinem Ausblick für 2008 versprach Hauptmann Andreas Schlenger, das Spendenwesen weiter zu forcieren. Ende Februar wird eine Versammlung stattfinden, zu der alle

*Winterpreise  
bis 21. März*



Markisen und Tücher  
jetzt zum Winterpreis bestellen...  
und der Sommer kann kommen!

Tel. 0 5254 - 52 85 . Fax 05254 - 6 05 79  
Am Steinhof 2 . 33106 Paderborn - Elsen

Kompaniemitglieder eingeladen werden. Auf dieser Sitzung sollen Argumente und Vorschläge gesammelt werden, um das Kompanieleben und das Schützenwesen noch interessanter zu gestalten. Es folgten die Wahlen für den Kompanievorstand. Neu gewählt wurden Leutnant Manfred Albrecht, Hauptfeldwebel Jürgen Schlenger, Fahnenfeldwebel Dietmar Holtgrewe und Fahnenfeldwebel Carsten Hein. Als Schriftführer wurde Adrian Sieweke und als Kassierer Thomas Gees gewählt. Hauptmann Andreas Schlenger wurde in seinem Amt bestätigt.

[www.zweite-kompanie-elsen.de](http://www.zweite-kompanie-elsen.de)

*Adrian Sieweke, Schriftführer 2. Kompanie*



*Fahnenfeldwebel Carsten Hein, Fahnenfeldwebel Dietmar Holtgrewe*

## Schützenbund „Heimatliebe Elsen-Bahnhof e.V.“ ehrt Sieger

Im Mittelpunkt der Mitgliederversammlung am 05.01.2008 stand die Ehrung der Sieger des Vereins- und Königspokalschießens.

Beim Vereinspokalschießen konnte sich in der Schützenklasse Hubert Giesguth (50 Ringe) als Sieger vor Harald Burchert und Anton Dörenkamp durchsetzen.

In der Damenklasse siegte Sandra Picht-Holtgrewe mit 49 Ringen vor Hilde-



*v.l. Franz-Josef Schnitzmeyer, Hubert Giesguth, Roman Krause, Hermann Nacke, Harald Burchert, Heinz König, Franz-Josef Eckel*

gard Schlüter und Annegret Lübke. Den Pokal in der Jugendklasse konnte sich Franz-Josef Amedieck mit 48 Ringen vor Deborah Thiele und Julian Anschütz sichern. Bei den Schießsportlern konnte sich Roman Krause vor Frank Holtgrewe und Hubert Wiegand durchsetzen. Hier entschied die Zehntelwertung, da die Ringzahl gleich war. Schießmeister Franz-Josef Schnitzmeyer bedankte sich bei allen Sponsoren, die durch ihre Sachspenden zur Attraktivität des Vereinspokalschießens beigetragen haben. Ein weiterer Höhepunkt im Vereinsgeschehen waren das Königspokalschießen und das Bezirkskönigsschießen. Den Königspokal errang Hermann Nacke, der Bezirkskönigspokal ging an Heinz König. Ein weiterer Punkt der Mitgliederversammlung waren die Wahlvorschläge zu den Ergänzungswahlen des Vorstandes, die in der Jahreshauptversammlung am 23.02.2008 stattfinden.

*Paul Thiele*



## Sicherheits Systeme : Videoüberwachung - Einbruch und Brandmelde Systeme

### Angebot : FUNK Rauchmelder, statt 69,00 € für **nur 59,00 € \***

Wenn es um Ihre Sicherheit geht, sollten Sie keine Kompromisse eingehen. Vertrauen Sie daher auf VdS-geprüfte Funkrauchmelder (Zulassung Nr. G 203 075). Detektiert ein Melder Rauch, so erfolgt eine lautstarke Alarmierung. Ebenso werden alle weiteren Rauchmelder gleicher Codierung aktiviert.



- ▲ Einfache Installation durch geprüfte und sichere Funktechnologie
- ▲ **Lithiumbatterie mit einer Lebensdauer von 10 Jahren.**
- ▲ Abm.: 36 x Ø 100mm Farbe: Reinweiß
- ▲ Ideal für PVT Haushalte, Büroräume, Praxen etc.

### Neu - Überwachungssystem für die **verdeckte Überwachung** für **nur 699,00€\***

Im kompakten und diskreten Bewegungsmelder Design verbirgt sich eine Kamera samt vollwertigem MiniRekorder. „Standalone“ Betrieb bis zu 9 Wochen möglich !



- ▲ Farb Kamera mit 640x480 Pixel Auflösung
- ▲ Bewegungssensor Reichweite 0-8 m
- ▲ XHCB Li-Ion Akku
- ▲ Vidilanz Software für PC
- ▲ Fernbedienung
- ▲ Diverse Anschlußkontakte ( EMA, Relais, etc)

Mehr Informationen und weitere Angebote unter : [www.my-digilife.de](http://www.my-digilife.de) / shop / akt. Angebote

Wir planen und errichten **professionelle Videoüberwachung- und Sicherheits Lösungen** für **private und gewerbliche Objekte** wie z.B. Autohäuser, Produktionsanlagen, Verkaufsräume, Wohnanlagen usw.

Erfahren Sie mehr über unsere Leistungen unter: **[www.my-digilife.de](http://www.my-digilife.de)**

**MY-DIGILIFE - Manfred Lütkemeyer**

**Fohling 34 - 33106 Paderborn (Im Gewerbegebiet PB / Elsen)**

**Fon : (05254) 9579613**

**Fax : (05254) 9579610**

**E-Mail: [info@my-digilife.de](mailto:info@my-digilife.de)**



Alle Angaben sind unverbindlich, die technischen Angaben entsprechen den Herstellerangaben. Technische Änderungen und Zwischenverkauf vorbehalten. Keine Haftung und Gewähr bei fehlerhaften und unterlieferten Eintragungen und Abbildungen. Alle genannten Logos und Firmennamen sind eingetragene Warenzeichen der jeweiligen Firmen. Alle Preise sind inkl. Gesetzlicher MwSt zzgl. Versand, freibleibend und ohne Gewähr, Lieferung solange Vorrat.



## Seniorenkaffeetrinken am Elsener Bahnhof

Die Jungschützenabteilung des Schützenbundes Heimatliebe Elsen-Bahnhof hatte auch in diesem Jahr wieder zum Seniorenkaffeetrinken in der Kleebuschhütte eingeladen.

Julian Anschütz, stellvertr. Jungschützenmeister, der in diesem Jahr die gesamte Organisation übernommen hatte, begrüßte am 9. Dezember 2007 ca. 60 Personen, die 65 Jahre und älter waren. Eine reichhaltige Kaffeetafel mit selbst gebackenem Kuchen wurde angeboten. In diesem Jahr wurde ein Rückblick auf das Schützenfest, Waldfest und Jungschützenturnier 2007 vorgeführt. Erika Anschütz und Rita Amedieck führten mit jüngeren Kindern ein Krippenspiel vor, welches von Robert Berns musikalisch begleitet wurde. Alle Teilnehmer waren sich einig, dass dieser Nachmittag wieder eine schöne Abwechslung war und dass man, soweit man gesund bleibt, im nächsten Jahr wieder dabei sein wollte. Ein besonderer Dank galt Julian Anschütz und seinen Helfern aus der Jungschützenabteilung. Sie hatten mit viel Aufwand für ein weihnachtliches Ambiente gesorgt.



*Paul Thiele*

## Nikolausfeier der Kinder des Schützenbundes „Heimatliebe Elsen-Bahnhof“

Am 6. Dezember 2007 besuchte der Nikolaus wieder die Kinder in der Kleebuschhütte am Elsener Bahnhof. Zuerst bastelte Andrea Dittrich zusammen mit den fast 40 Kindern einige weihnachtliche Sachen, um die Zeit des Wartens nicht zu lang werden zu lassen. Gegen 18 Uhr war es dann soweit. Der Nikolaus, der mit fröhlichen Weihnachtsliedern empfangen wurde, erzählte den Kindern eine Weihnachtsgeschichte. Am Ende verteilte der heilige Mann noch Tüten an die Kinder und diese gingen dann fröhlich und zufrieden nach Hause.

Besonders gedankt werden soll an dieser Stelle Jürgen und Karin Kirchhoff und ihren Helfern. Ohne sie wäre diese Feier in der weihnachtlich dekorierten Kleebuschhütte nicht möglich gewesen, da die Kleebuschhütte zur Zeit umgebaut und renoviert wird.



*Paul Thiele*

MARIE JO  
L'ADVENTURE

∴ SCHÖNE WÄSCHE FÜR SIE UND IHN ∴



NEUE KOLLEKTION  
2008 EINGETROFFEN!

**2x in Ihrer Nähe!**

**Bei uns finden Sie:**

- Bademoden
- Tag- und Nachtwäsche  
für Sie und Ihn
- Dessous von Cup A-HH

Gesselner Straße 1

33106 Paderborn

tel.: 0 52 54.95 33 77

fax.: 0 52 54.95 38 77

Lange Straße 13

33175 Bad Lippspringe

tel.: 0 52 52.10 26

[www.eva-m-waesche.de](http://www.eva-m-waesche.de)

[eva-m-waesche@t-online.de](mailto:eva-m-waesche@t-online.de)

**Wir machen Ihr Aussehen perfekt, mit dem passenden Darunter!**

## Winterball am Elsener Bahnhof

Am Samstag, dem 9. Februar 2008, hatte der Schützenbund Heimatliebe Elsen Bahnhof zum Winterball in das Landgasthaus Jägerkrug eingeladen. Zahlreiche Schützen, Freunde und Gönner waren dieser Einladung gefolgt. Der Hofstaat und das Königspaar Dennis Fleitmann und Anna Thiele stellten sich noch einmal in prächtiger Garderobe vor. Nach dem Einmarsch eröffnete Oberst Franz-Josef Eckel mit seiner Begrüßungsrede den Winterball. Dabei begrüßte er das Königspaar Manfred und Andrea Niggemeier mit seinem Hofstaat vom befreundeten Schützenverein Gesseln.



Außerdem konnte eine Abordnung der Klumpsackkompanie des Bürgerschützenvereins Bad Lippspringe unter Hauptmann Jürgen Schlüter mit seiner Ehefrau Bärbel und eine Abordnung der Sankt Johannes Bruderschaft unter Führung von Präses Ulrich Stohldreier mit Ehefrau Bernadette begrüßt werden. Weiterhin hieß Oberst Franz-Josef Eckel eine Abordnung der Königssträßer Kompanie willkommen. Er freute sich besonders über die zahlreiche Teilnahme der Jungschützen, die mit Jungschützenprinz Thomas Rudolph erschienen waren.



Nach dem Eröffnungstanz der Majestäten und Hofstaaten zu Walzerklängen hieß es „Tanzfläche frei für alle“.

Das „Senne-Duo“ bewies mal wieder, dass es in Liedauswahl und Präsentation auf einer Wellenlänge mit dem Bahnhöfer Publikum schwimmt. Beim „roten Pferd“ und dem Eskimo-Tanz hielt es nur die wenigsten Besucher auf ihren Sitzplätzen.



Vereinswirt Berthold Peitz hatte wieder kulinarische Akzente gesetzt. Viele nutzten die Gelegenheit, sich in den Tanzpausen zu stärken.

Bei so viel Stimmung wurde bis in die frühen Morgenstunden am Elsener Bahnhof gefeiert. Die freundschaftliche Beziehung zwischen dem Schützenverein Gesseln und dem Elsener Bahnhof trug sehr zum Gelingen des Winterballs und der tollen Stimmung bei.

*Paul Thiele*



*Praxis für Physiotherapie*

*Joachim & Manuel Pasdzior*  
*33106 PB-Elsen, Sander Str. 4*  
*(0 52 54) 6 0917*

Krankengymnastik  
 Bobath für Erwachsene  
 Massage  
 Fangopackung  
 Lymphdrainage  
 Fußreflexzonenmassage  
 Hausbesuche  
 u.v.m.

## Wette Wörmann Praxis für Logopädie

Behandlung von Kindern, Jugendlichen und Erwachsenen

- Sprach-, Sprech-, Stimmtherapie
- Stottertherapie
- Therapie nach Castillo Morales
- Lese- Rechtschreibtraining
- Training der auditiven Wahrnehmung
- Hausbesuche

Warburger Str. 93  
 33098 Paderborn  
 05251-61598

Sander Straße 4  
 33106 Paderborn  
 05254-60917

[www.wette-woermann.de](http://www.wette-woermann.de)



## Versammlung der 3. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V.

### Führungswechsel

Am 16. November 2007 fand die Jahreshauptversammlung der 3. Kompanie in der Bürgerhalle Elsen statt. Zu Beginn konnte Hauptmann Herbert Dawin 116 Mitglieder begrüßen. Nach dem Totengedenken und dem Vortrag des Protokolls der letzten Kompanieversammlung trug der 1. Kassierer, Heinz Giesguth, den Kassenbericht 2006 / 2007 vor. Er konnte einen positiven Kassenbestand der 615 Mitglieder umfassenden Kompanie verkünden. Danach folgten der Schießmeister- und der Jungschützenbericht.



*vorne v.l.: Herbert Schlenger, Hermann-Josef Müller, Herbert Dawin, Helmut Brockmeyer und Toni Altenhöfer; hinten v.l.: Michael Lück, Dietrich Jahnke, Franz-Joseph Brockmeyer, Klaus Schäfers, Hans-Georg Kniesburg, Christian Gubitz, Thomas Müller und Heinz Giesguth*

Zu Beginn der Vorstandswahlen legte nach 28 Jahren Vorstandsarbeit in der 3. Kompanie, davon die letzten 12 Jahre als Hauptmann, Herbert Dawin sein Amt nieder. Herbert Dawin trat 1963 der Bruderschaft bei. Er arbeitete sich über verschiedene Vorstandsämter nach oben an die Spitze der Kompanie, die er seit 1995 als Hauptmann mit sehr viel Engagement erfolgreich führte.

Einige Höhepunkte bei seinen zahlreichen Auszeichnungen und Ehrungen waren unter anderem: König 1982, St. Sebastianus-Ehrenkreuz 1991, Major 2004 und das Schulterband zum St. Sebastianus-Ehrenkreuz 2005. Herbert Dawin wurde mit stehenden Ovationen von der Versammlung verabschiedet.

Die Wahlleitung der Hauptmannswahl übernahm Oberstleutnant Hubert Claus. Der Vorstand und die Versammlung schlugen den Leutnant Hermann-Josef Müller zur Wahl vor. Hermann-Josef Müller wurde einstimmig zum neuen Hauptmann der 3. Kompanie gewählt. Er trat 1977 der Kompanie bei, seit 1995 ist er im Vorstand tätig und war 2003 König der Bruderschaft.



*Hermann-Josef Müller*

# Bernd Schulze

**Erd-, Tiefbau, Kanaluntersuchungen  
und -abdichtungen GmbH**

**33106 Paderborn-Elsen  
Am Glockenbusch 40  
0 52 54 / 62 84**



**Sonntags geöffnet - bestimmt auch in Ihrer Nähe**

**Paderborn-Elsen,**

- Wewerstr. 16 (Hauptgeschäft)
- Wewerstr. 27 (im Aldi)
- Von-Ketteler-Str. 20
- Dionysiusstr. 9 - 13 (im Rewe-Markt)

**auch in Sande und Scharmede**

**Tel. (05254) 51 52**

Hermann-Josef Müller bedankte sich bei der Versammlung für das ihm entgegengebrachte Vertrauen. Bei seiner Antrittsrede stellte er unter anderem noch einmal die Verdienste seines Vorgängers Herbert Dawin hervor und schlug seine Ernennung zum Ehrenhauptmann vor.

Hauptmann Hermann-Josef Müller übernahm danach die Wahlleitung für die weiteren Vorstandsposten, die wie folgt gewählt wurden: Leutnant Helmut Brockmeyer, Leutnant Toni Altenhöfer, 1. Verpflegungsfeldwebel Klaus Schäfers, 2. Verpflegungsfeldwebel Hans-Georg Kniesburges, 1. Kassierer Heinz Giesguth, 2. Kassierer Dietrich Jahnke und 2. Schriftführer Franz-Joseph Brockmeyer.

Zum Schluss der Versammlung bedankte sich Hermann-Josef Müller bei den Jungschützen für die Bedienung an diesem Abend.

Unter [www.dritte-kompanie-elsen.de](http://www.dritte-kompanie-elsen.de) ist einiges Interessantes und Wissenswertes aus dem regen Vereinsleben der 3. Kompanie zu erfahren.



*Herbert Dawin und Hermann-Josef Müller*

*Michael Lück, 1. Schriftführer*



Moderne Haustechnik I  
Glasfaser I Netzwerk I Telefon

Am Mühlenteich 6a  
33106 Paderborn-Elsen  
t 0 52 54/ 67 22 9  
f 0 52 54/ 95 32 55  
e [info@elektrolange.de](mailto:info@elektrolange.de)  
w [www.elektrolange.de](http://www.elektrolange.de)

# Günter Dreier

## KFZ-MEISTERBETRIEB

Kfz-Reparaturen aller Fabrikate  
Abgas-Untersuchung  
TÜV-Abnahme  
Reifendienst  
Unfallinstandsetzung

Telefon (0 52 54) 6 01 47  
Telefax (0 52 54) 6 69 39  
Wewerstraße 33  
**33106 Paderborn-Elsen**



## „Gesseln mit Flair“ – ein Höhepunkt zum Schützenjahresauftakt

### **Königspaar Manfred und Andrea Niggemeier eröffnen den Winterball**

Das angetretene Bataillon unter Leitung von Oberstleutnant Ferdi Lengeling begrüßte zum Einzug ihr Gesselter Königspaar Manfred und Andrea Niggemeier und das Königspaar Roman und Petra Ruhe der St. Hubertus-Schützenbruderschaft Elsen in Begleitung ihrer Hofstaate unter großem Jubel im festlich geschmückten Bürgerhaus. Zur Eröffnung überreichte Oberst Heinrich Meiß den Königinnen einen Blumenstrauß und hieß die Hofstaate willkommen. Genauso herzlich begrüßte er den Bataillonsvorstand der St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen mit ihrem ersten Brudermeister Helmut Steins, die Abordnung der 3. Kompanie von Elsen unter Führung von Leutnant Toni Altenhöfer sowie unter frenetischem Beifall der Jungschützen den Jungschützenprinzen Uwe Golüke. Zu den Klängen der Tanzkapelle „Opus one“ eröffneten die Königpaare den Ball mit einem Walzer. Die Tanzfläche säumten die Hofstaate und Schützen und klatschten im Takt der Musik. Die freundschaftliche Beziehung zwischen den beiden Schützenvereinen trug sehr zum Gelingen des Winterballes und der äußerst guten Stimmung bei. In einer Verlosung konnte Oberstleutnant Ferdi Lengeling den Gewinnern attraktive und wertvolle Preise überreichen. Ein Höhepunkt des Balles war der Tanz der Jungschützen mit den Hofdamen von Gesseln, die sich gut in die Gesellschaft der Schützenfamilie einführten. Die sehr zahlreichen Besucher feierten ein stimmungsvolles Fest bis in die frühen Morgenstunden.

*Josef Ernstberger, Schriftführer*



„Gesseln mit Flair“ - Stimmungsvoller Beginn des Schützenjahres: v.l.: König Manfred Niggemeier, Oberst Heinrich Meiß, Königin Andrea Niggemeier, Jungschützenprinz Uwe Golüke, Königin Petra Ruhe, Brudermeister Helmut Steins, König Roman Ruhe. Foto: Klaus Gröbing

# Huberts Blumendecke

*Convallaria*

Öffnungszeiten:

Mo. - Fr. 9.00-13.00

14.30-18.00

Sa. 8.00-13.00

*Helianthus*



*Fendera helix*

*Rosa*



Untern Eichen 9

Elsen Gesseln

Tel. 052 54 50 72

Fax. 052 54 603 46



*Papaver*

[new]Graphics – layouts & more 0160 6394545

## Damen • Herren • Kinder

FRISEUR

# SCHUMACHER

Von-Ketteler-Straße 43  
33106 Paderborn-Elsen

Telefon

0 52 54 / 5160

Öffnungszeiten:

Di - Fr 8.30 - 18.00 Uhr

Sa 7.00 - 13.00 Uhr



## Karneval in Elsen

Fünfmal konnte Prinz Hansi I. die Elsener Jecken in der Bürgerhalle begrüßen, fünfmal hieß es „Ready for take off - Abheben in die 5. Jahreszeit“.

Als Birgit Mersch und Connie Fischer zum Auftakt die närrischen Frauen zum TuRa-Frauenkarneval begrüßten, waren auch auf der Bühne wieder alle Elsener Aktivisten mit Rang und Namen im Elsener Karneval dabei. Besonders Urgestein Marianne Gees und Ehrenadjutant Wilfred Ikenmeyer konnten als brave Ordens-



schwester und -bruder die Närrinnen im Publikum begeistern. Didi's Showorchester heizte dazu mit toller Live-Musik kräftig ein.

„Bütt frei“ hieß es dann am Tag darauf zum großen TuRa-Büttenabend. Der Vorsitzende der TuRa-Karnevalsabteilung, Frank Fröbel, lud zu einem bunten Mix aus Büttenreden, Sketchen und Show. So ließ es sich natürlich auch Prinz Hansi I. nicht nehmen, selbst in die Bütt zu steigen, um die arg geplagten Gastronomen, zu denen er im realen Leben als Chef von

Hansis Bierhaus ja auch gehört, kräftig zu bedauern. So wurde den Närrinnen und Narren im Publikum, darunter viele Ehrengäste aus Politik, Kultur, Sport und Kirche, wieder einmal ein kurzweiliger und stimmungsvoller Abend geboten, bei dem nach Herzenslust gelacht, getanzt und geschunkelt wurde.

Christiana Vorsmann hatte dann am Elsener Karnevalssonntag wieder die große Aufgabe, einen riesigen Sack närrischer Flöhe zu hüten. Wenn zum Kinderkarneval der jecke Nachwuchs die Bürgerhalle stürmt, dann geht es laut und kunterbunt zu. Ein lustiges Programm von Kids für Kids brachte dann auch wieder die kleinen Prinzessinen, Cowboys und Piraten so richtig in Schwung. Den gelungenen Nachmittag rundeten diverse Leckereien für Groß und Klein passend ab.





# finke

www.moebel-finke.de

Das Erlebnis-Einrichten

**DEUTSCHLANDS GRÖSSTES UND  
ATTRAKTIVSTES EINRICHTUNGSHAUS**

**über 40.000 m<sup>2</sup>**



**ROLF  
BENZ**

**'HUKLA**

**moser**  
Vorsprung durch Innovation

**hülsta**

**Natuzzi**

**bsm** *linie3*

**IN  
CASA**

**Alberto Neri**

**Brinkmann**

**INTERLINE  
WOHNSYSTEME**

**ORIGINAL  
PASCHEN  
BIBLIOTHEK**

**FROMMHOLZ**

**WINNER**  
WOHNDISIGN

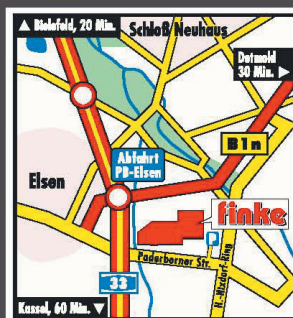
**MERCURY**

**Bush  
rohr**

**himolla**

**LAAUSER**  
Design International

**THIELEMAYER**  
Wohnmöbel aus Westernholz



**ÖFFNUNGSZEITEN**

**MO.-SA. 10.00-20.00 Uhr**

Paderborner Str. 97 • 33104 Paderborn

Fon: 05251/302-0 • Fax: 05251/302-142



Wenn das Männerballett Elsen zur großen Weiberfete lädt, dann ist Party bis zum Abwinken angesagt. Zur Weiberfastnacht in der Bürgerhalle wurde wieder kräftig abgefeiert. Live-Musik von der Show-Band „ambiente“ und dazu ein klasse Programm mit Gruppen aus Delbrück, Steinhorst, Scharmede und natürlich auch aus Elsen ließen die Stimmung im Saal sehr schnell steigen, so dass es niemanden mehr auf den Stühlen hielt. Klasse Showelemente und Akrobatik, die selbst Prinz Hansi I.



am eigenen Leib erfahren durfte, als er vom MBE Scharmede durch die Luft gewirbelt wurde, fügten sich zu einem tollen Erlebnis. Weiberfastnacht wird eben in Elsen gefeiert. Zum Abschluss der Sitzungsreihe lud Frank Fröbel dann noch einmal zur großen TuRa-Gala in die Bürgerhalle. In der rappelvollen Halle wurde wieder ein karnevalistisches Feuerwerk der Extraklasse abgebrannt. Präsentiert wurden Höhepunkte der vergangenen Sitzungen, dazwischen immer wieder Tanzpausen, in denen die Madison-Band die Tanzfläche füllte, die sich erst in den frühen Morgenstunden wieder leerte.

Fünfmal „TuRa Helau“ bescherte für jeden karnevalistischen Geschmack etwas Besonderes auf einem sehr hohen Niveau. Die Elsener Karnevalisten haben jedoch noch eine Menge mehr zu bieten. So wird es auch in diesem Sommer wieder eine große Open-Air-Party auf dem Festplatz neben der Bürgerhalle geben. Die Kölner Kultband „brings“ wird dann in Elsen zu Gast sein.

Alle Infos rund um den Elsener Karneval sowie dem „brings“-Konzert findet man auch im Internet unter [www.tura-elsen.de/karneval](http://www.tura-elsen.de/karneval).

*Ulrich Fehring*

# Elsener Vereine

## St. Hubertus Schützenbruderschaft Elsen

Helmut Steins (Oberst) 56 39  
Urbanstr. 33, 33106 Paderborn-Elsen  
www.schuetzenverein-elsen.de; radio.steins@gmx.de

### 1. Kompanie

Manfred Budde (Hauptmann) 6 93 47  
Mentropstr. 80, 33106 Paderborn-Elsen

### 2. Kompanie

Andreas Schlenger (Hauptmann)  
Am Steinhof 8, 33106 Paderborn-Elsen  
www.zweite-kompanie-elsen.de

### 3. Kompanie

Herbert Dawin (Hauptmann) 59 31  
Dierksstr. 4, 33106 Paderborn-Elsen  
www.dritte-kompanie-elsen.de

### Jungschützenabteilung

Mario Knaup (Jungschützenmeister) 0160 94707861  
Nesthauser Str. 66 A, 33106 Paderborn-Elsen  
www.jungschuetzen-elsen.de

## Schießsportverein St. Hubertus Elsen 95 39 28

Am Mühlenteich 10a, 33106 Paderborn  
Markus Quickstern (1. Vorsitzender) 6 59 84  
markus.quickstern@ssv-elsen.de 0160/8580375  
Jugend: Roland Lütkevedder 6 59 84  
roland.luetkevedder@ssv-elsen.de

## Bundes-Schützen-Musikkorps Elsen

(und Gunnebach Kapelle)  
Markus Schlenger (1. Vorsitzender)  
Am Deichsberg 7, 33106 Paderborn-Elsen  
www.musikkorps-elsen.de  
markus.schlenger@trendmobil-gmbh.de

## Spielmannszug Hubertusjäger Elsen

Friedhelm Ikemeyer (1.Vorsitzender) 6 56 48  
Am Willnteich 18a, 33106 Paderborn-Elsen  
Probenzeiten: Do 20:00 - 21:30 Uhr, Gesamtschule Elsen  
www.spielmannszug-elsen.de  
friedhelm.ikemeyer@spielmannszug-elsen.de

## Schützenbund Heimatliebe 1928 e.V. Elsen-Bahnhof

Franz-Josef Eckel (Oberst) 0172 2453311  
Jürgen Kirchhoff (Geschäftsführer) Fax 05254 802422  
Wewerstraße 37, 33106 Paderborn-Elsen  
www.heimatliebe-elsen.de; jkirchhoff1@gmx.de

### Schießabteilung

Franz-Josef Schnitzmeyer (Schießmeister) 6 56 02  
Scharmeder Str. 149, 33106 Paderborn-Elsen

### Jungschützenabteilung

Dennis Fleitmann (Jungschützenmeister) 6 88 79  
Scharmeder Str. 138, 33106 Paderborn-Elsen

## Schützenverein Gesseln 1906 e.V.

Heinrich Meiß (Oberst) 52 72  
Ferdi Lengeling (Oberstleutnant) 6 55 80  
Norbert Even (Geschäftsführer) 0 52 53 / 97 41 60  
Josef Ernstberger (Schriftführer) 6 89 98  
Höltersstr. 32, 33106 Paderborn-Elsen  
www.gesseln.de  
Seniorenabteilung Arnold Thomalla 0 52 58 2 18 12  
Jungschützenabteilung • www.js-gesseln.de  
Tobias Hanselle 0170 / 32 66 102  
Schießsportabteilung • www.ssv-gesseln.de  
Uwe Hillemeier

## Heimatverein Nesthausen

Robert Bolte (Schriftführer) 57 24  
Rodenbruch 30, 33106 Paderborn-Sande  
www.nesthausen.de 6 84 72

## Kameradschaft ehemaliger Soldaten Elsen

Friedhelm Göbel 6 82 14 und 0172 5203192  
Huckestr. 19, 33106 Paderborn

## Reservistenkameradschaft Elsen

Hans-Michael Ruddek (1. Vorsitzender) 0172 5819453  
Kämpenstr. 16, 33106 Paderborn-Elsen

## Heimat- und Verkehrsverein Elsen e.V.

Franz-Josef Brinkmann (Geschäftsführer) 6 81 56  
Anton-Hartmann-Str. 18, 33106 Paderborn-Elsen

### Redaktion

Heinz Mersch 51 96  
Elser Kirchstr. 18, 33106 Paderborn-Elsen  
Agnes Stollmeier 6 74 12  
Thomas-Mann-Str. 9, 33106 Paderborn-Elsen  
agnes.stollmeier@arcor.de

### Anzeigen

Heike Rössler Fax 6 55 87, 6 52 03  
Plessersstr. 3, 33106 Paderborn-Elsen  
textunddesign@t-online.de

### Plattdeutscher Kreis

Marielies Henning (Gesprächsleiterin) 50 22  
Ostallee 51, 33106 Paderborn-Elsen  
Treffen: Jeden Dienstag nach dem 15. eines Monats  
um 19.00 Uhr im Dionysiushaus Elsen

### Kurzwanderungen

Marietheres Schmeling (Wanderführerin) 6 82 82  
Am Willnteich 7, 33106 Paderborn-Elsen  
**Treffen:** Jeden 1. Mittwoch im Monat um  
13.30 Uhr und jeden 3. Mittwoch im Monat  
um 10.00 Uhr (Tageswanderung) am  
Dreizehn-Linden Sportplatz

**Löschzug Elsen der Freiwilligen Feuerwehr PB**  
 Elmar Hillemeier (Löschzugführer) 80 76 83  
 Feuerwehr-Gerätehaus Sanderstr.19, 33106 PB-Elsen

**Jugendfeuerwehr Löschzug Elsen**  
 Holger Malenke (Jugendfeuerwehrwart) 80 43 70

**Gartenbauverein Elsen**  
 Hubert Steins (1. Vorsitzender) 6 77 19  
 Gesselnerstr. 84, 33106 Paderborn-Elsen  
 hubertsteins@t-online.de

**Hallenbauverein Bürgerhaus Elsen e.V.**  
 Alfons Ikemeyer (1. Vorsitzender) 58 14  
 Von-Ketteler-Str. 61, 33106 Paderborn-Elsen  
 alfonsikemeyer@aol.com

**Kinder- und Jugendchor Elsen e.V.**  
 Petra Eichstaedt (1. Vorsitzende) 66 03 94  
 Große Wiese 19, 33106 Paderborn Fax 93 35 74  
 www.Kinder-undJugendchorElsen.de

**VDK Ortsverband Elsen**  
 Heinz Joachim (1.Vorsitzender) 54 50  
 Wewerstr. 20, 33106 Paderborn-Elsen  
 Gerda Growe (Schriftführerin)  
 Schlengerbusch 25, 33106 Paderborn-Elsen

**Landwirtschaftlicher Ortsverein**  
 Karl-Heinz Altrogge (1. Vorsitzender) 9 26 61  
 Scharmeder Stadtweg 30, 33106 Paderborn-Elsen

**Brieftaubenzucht Verein „Heimkehr Elsen“**  
 Heinrich Claus (1. Vorsitzender) 6 56 66  
 von-Eichendorff-Str. 10, 33106 Paderborn-Elsen  
 Von Oktober - April jeden 1. Samstag im Monat  
 um 20.00 Uhr Versammlung bei „Schinken Willi“  
 I.H.Claus@t-online.de

**TuRa Elsen 1894/1911 e.V.** 6 92 33  
 Am Mühlenteich 12, 33106 Paderborn-Elsen  
 www.tura-elsen.de  
 vorstand@tura-elsen.de  
 Öffnungszeiten: Jeden Dienstag von 19.30 - 20.30 Uhr

**Schachfreunde Paderborn 2000 e.V.** 6 04 65  
 Gerhard Neukötter (1. Vorsitzender)  
 Mittelweg 42, 33106 Paderborn  
 Schachjugend 6 74 04  
 Jan Schier (1. Jugendwart)  
 Anne-Frank-Str. 45, 33106 Paderborn  
 freitags 17 bis 19 Uhr, samstags 14 bis 16 Uhr,  
 Gesamtschule, Gebäude C

**Männerchor Elsen 1921 e.V.** 6 74 12  
 Norbert Stollmeier (1. Vorsitzender)  
 Thomas-Mann-Str. 9  
 33106 Paderborn-Elsen  
 www.maennerchor-elsen.de  
 norbert.stollmeier@arcor.de  
 Probe: mittwochs von 20:00 - 21:30 Uhr,  
 Dionysiuschule

**Kirchenchor „Cäcilia“ St.Dionysius Elsen**  
 Hilda Rüthing (1. Vorsitzende) 6 99 25  
 Elser Bruch 25, 33106 Paderborn-Elsen

**Deutsche Pfadfinderschaft St. Georg (DPSG) Stamm Elsen**  
 Christiane Rülle 64 78 98  
 Eusterholzbruch 38, 33106 Paderborn-Elsen  
 Gruppenräume: Bürgerhaus Elsen, Bohlenweg 27  
 Gruppenstunden: montags 17.30 - 1900 Uhr

**Interessen- und Werbegemeinschaft Elsen e.V.**  
 Postfach 5106  
 Thomas Hampel (1. Vorsitzender) 52 85  
 Am Steinhof 2, 33106 Paderborn-Elsen 6 05 79  
 Mo - Fr von 8.00 - 13.00 Uhr und  
 von 14.00 - 18.30 Uhr; Sa von 9.00 - 13.00 Uhr  
 tom.hampel@web.de

**Caritas-Konferenz St. Dionysius Elsen**  
 Von-Ketteler-Str. 38, 33106 Paderborn-Elsen  
 Christa Förster-Bokelmann (1. Vorsitzende) 6 65 82  
 Germanenstr. 28, 33106 Paderborn-Elsen  
 Lbokelmann@t-online.de

**Imkerverein Alme-Lippe e.V.**  
 Dieter Dembeck (1. Vorsitzender) 61 33  
 Holzweg 31, 33106 Paderborn-Elsen 0176 12282008  
 Anneliese Ader (Ansprechpartnerin) 93 36 94  
 Föhrenweg 6, 33106 Paderborn-Elsen  
 www.imkerverein-alme-lippe.de  
 anabeja@gmx.de

# Benslips®

## -Qualität von Grund auf



The image shows two men standing in a field of golden rye under a blue sky. On the left, a man in a white chef's coat (Bakermeister Gerd Benslips) holds a large, rustic loaf of bread. On the right, a man in a green shirt (Landwirt Franz-Martin Rieke) holds a bundle of harvested rye stalks. Between them is a wooden sign that reads: 'Dieser ROGGEN wächst für Ihr Brotspezialist Benslips Bäcker aus Leidenschaft seit 1727'. Below this, it lists several quality criteria: 'kontrollierter Anbau nach strengen Richtlinien - lückenlos nachweisbar', 'verringerte Pflanzendichte', 'bedarfsgerechte Pflanzendüngung', 'kein vorbeugender Einsatz von Pflanzenschutzmitteln', 'Teilnahme am Erosionsschutzprogramm NRW', 'Nicht-genverändert', and 'keine Verwendung von Klärschlämmen'. At the bottom of the sign, it says 'Benslips - Qualität von Grund auf' and provides contact information for Benslips in Osterode am Harz. In the bottom right corner of the image area is the Benslips logo, which includes the text 'Ihr Brotspezialist', 'Benslips', and 'Bäcker aus Leidenschaft seit 1727'.

Bäckermeister Gerd Benslips und Landwirt Franz-Martin Rieke  
von Gut Schwarzenraben bei Geseke

Wir verbacken ausschließlich Weizen und Roggen,  
die exklusiv für Benslips auf Gut Schwarzenraben  
angebaut werden.

garantiert kontrollierte Qualität

kontrollierter Anbau nach strengen Richtlinien - lückenlos nachweisbar · verringerte Pflanzendichte  
bedarfsgerechte Pflanzendüngung · kein vorbeugender Einsatz von Pflanzenschutzmitteln  
Teilnahme am Erosionsschutzprogramm NRW · Nicht-genverändert · keine Verwendung von Klärschlämmen



## Wichtige Adressen

### Bei Not, Gefahr, Verkehrsunfall

|                          |                              |
|--------------------------|------------------------------|
| Polizei/Notruf           | 110                          |
| Feuerwehr/Rettungsdienst | 112                          |
| Krankentransporte        | (0 52 51) 1 92 22            |
| Priesternotruf           | (0 52 51) 2 26 83            |
| Telefonseelsorge         | (0 52 51) 1 11 01 u. 1 11 02 |

**Ärztlicher Notfalldienst** (0 52 51) 1 92 92

**Zahnärztlicher Notfalldienst** (0 52 51) 2 30 70

**Tierärztlicher Notfalldienst** Örtl. Tierarzt anrufen

### Stadt Paderborn

**Verwaltungsnebenstelle Elsen** 50 24

von-Ketteler-Straße 63

Mo - Do 8.00 - 12.30 Uhr Fr 8.00 - 12.00 Uhr

Mo 14.00 - 16.00 Uhr Do 14.00 - 18.00 Uhr

Sprechstunden **Jugendamt** Di 8.00 - 10.00 Uhr

E-Mail: nebenstelle-elsen@paderborn.de

Fax (0 52 51) 88 10 30

**Rufnummer bei Bankkartenverlust** 116 116

vom Ausland aus 0049 116 116

**Polizeidienststelle Elsen** (0 52 51) 88 10 53

von-Ketteler-Straße 63

### Müllabfuhr

Abfuhr s. Abfuhrkalender. Müllsäcke/Banderolen für die Graue Tonne gegen Gebühr bei Windmann + Buntstift erhältlich.

### Entsorgungszentrum „Alte Schanze“

AV.E (0 52 51) 18 12-0

Mo - Fr 8.00 - 17.00 Uhr Sa 8.00 - 13.00 Uhr

### Abfallentsorgung ASP – Eigenbetrieb der Stadt PB

An der Talle 21, Service-Center (0 52 51) 88-17 10

www.asp-paderborn.de Mo - Fr 8.00 - 18.00 Uhr

### Evangelisch Lutherisches Pfarramt

**Pfarrer Jürgen Pensky**, Urbanstraße 36 51 21

Gemeindezentrum 6 07 89

Gemeindebüro 64 76 45

Di 9.00 - 12.00 Uhr Do 14.30 - 17.30 Uhr

Ev. Sozialstation Paderborn (0 52 51) 5 60 85

### Katholisches Pfarramt, von-Ketteler-Straße 38

**Pfarrer Hans-Jürgen Wollweber** 9 33 10

Telefax-Nummer Pfarrbüro 9 33 120

E-Mail: pfarrbuero@stdionysius-elsen.de

Mo 8.30 - 12.00 Uhr Di 8.30 - 11.00 Uhr

Mi 16.00 - 18.15 Uhr Do, Fr 9.00 - 12.00 Uhr

Redaktionsschluss für den Pfarrbrief der folgenden

Woche: dienstags 11.00 Uhr

Pfarrbrief im Internet: www.StDionysius-Elsen.de.vu

**Vikar Sebastian Schulz**, von-Ketteler-Straße 34 53 76

**Gemeinderreferentin Viviane Bongartz** 9 33 112

### Barmherzigkeitskapelle am Nesthauser See 60955

Betreuer: Familie Ernesti

So. 15 Uhr Andacht, Fr. 14:45 Uhr Andacht oder hl.

Messe, tägl. ab 10 Uhr bis zur Absperrung geöffnet.

### Kleiderkammer Caritas

Dionysius-Haus, von-Ketteler-Straße 38

Ausgabe: 1. und 3. Di im Monat 15.00 - 17.00 Uhr

Annahme: 2. Di im Monat 15.00 - 17.00 Uhr

### Paderborner Tafel im Dionysius-Haus

Betreuerin: Gertrudis Rauhaut 63 61

Die Tafel ist jeden Freitag von 15 bis 16 Uhr geöffnet.

### Schulen

**Comenius-Grundschule**, Nesthauser Str. 9 6 42 09

**Dionysius-Grundschule**, Simonstr. 2 6 58 22

**Gesamtschule Elsen**, Am Schlengerbusch 27 9 78 70

### Städtische Musikschule Elsen

**Anmeldung: Verwaltungsnebenstelle Elsen**

von-Ketteler-Straße 63 50 24

### Kirchliche Kindergärten (KG)

**Ev. KG "Die Arche"**, Germanenstraße 21 6 70 98

**Kath. KG St. Josef**, von-Ketteler-Straße 34 51 73

**Kath. KG St. Urban**, Urbanstraße 35 51 23

### Städtische Kindergärten (KG)

**KG Nesthausen**, Am Schlengerbusch 33 6 71 11

**KG Elser Heide**, Anne-Frank-Straße 2 6 43 64

**KG Sprungbrett**, Kirschenkamp 30 6 84 86

**KG Römerstraße**, Römerstraße 36 66 26 64

**Kinderhaus Mobile e.V.**, Obernheideweg 1 6 42 97

### Jugendtreff im Josefshaus Elsen

von-Ketteler-Straße 40a 6 06 59

E-Mail: m.kirchhoff@paderborn.de

Di, Mi, Do 15.00 - 22.00 Uhr – Fr 18.00 - 22.00 Uhr

**Bibliothek Elsen**, Am Schlengerbusch 27 97 87 77

Mo, Di, Fr 10.00 - 17.00 Uhr – Do 13.00 - 18.00 Uhr

**Post Elsen**, Sander Straße 7 6 67 49

Mo - Fr 8.30 - 19.00 Uhr – Sa 8.30 - 14.00 Uhr

**Hallenbad Elsen** 63 39

Mo 15.30 - 21.00 Uhr – Mi 13.30 - 21.00 Uhr

Di 6.00 - 8.00 Uhr, 15.30 - 21.00 Uhr

Do 6.00 - 8.00 Uhr, 13.30 - 17.00 Uhr

Fr 13.30 - 18.00 Uhr, 19.00 - 21.00 Uhr

Sa 6.00 - 17.00 Uhr – So 8.00 - 12.00 Uhr

**Redaktionsschluss für die Ausgabe 178:**

**10. Mai 2008**

**Bitte diesen Termin unbedingt beachten!**



# Der neue Mazda6.



*zoom-zoom*

Der neue Mazda6. Typisch Zoom-Zoom.

Autohaus Hissmann GmbH  
Urbanstraße 5 - 33106 Paderborn-Elsen  
Tel. 05254 5005

# Inhaltsverzeichnis

|                                                                               |     |
|-------------------------------------------------------------------------------|-----|
| Wanderungen des Heimat- und Verkehrsverein Elsen .....                        | 5   |
| Terminkalender des Heimat- und Verkehrsvereins.....                           | 7   |
| „Ein Lächeln auf ihre Gesichter gezaubert“ .....                              | 9   |
| Kunstraum Elsen – Ulla Mersch .....                                           | 11  |
| Der „Volkverein für das katholische Deutschland“ und sein Wirken in Elsen ... | 13  |
| Elsenerin wurde 100 Jahre! .....                                              | 19  |
| Im Gesäuse – eine urzeitliche Landschaft.....                                 | 21  |
| Die Paderborner Landwehr im Gemeindebezirk Elsen .....                        | 27  |
| Katholische Kirchengemeinde .....                                             | 33  |
| Evangelische Kirchengemeinde .....                                            | 35  |
| 10 Jahre Frühjahrsputz in Paderborn – Fegen Sie mit! .....                    | 39  |
| ASP legt die Abfallstatistik für das vergangene Jahr vor .....                | 41  |
| Familienfest im Dionysius-Haus Elsen .....                                    | 43  |
| Volksbank-VYP-Club: Shorty und Vika aus der Popstars-Dance-Company .....      | 45  |
| Edmund Hissmann im Ruhestand .....                                            | 47  |
| Mit PaderKompost beginnt der „Frühjahrsputz“ im Garten .....                  | 49  |
| Freiwillige Feuerwehr - Stadt Paderborn: Löschzug Elsen .....                 | 51  |
| Neuigkeiten von der Gesamtschule am Schlengerbusch .....                      | 57  |
| Vorlesestunden in der Bibliothek Elsen .....                                  | 61  |
| Männerchor Elsen zieht erfreuliche Bilanz des Chorjahres .....                | 63  |
| Elsener Imkerverein mit Vorbildcharakter? .....                               | 65  |
| Burkhard Grenz neuer Filialleiter Volksbank Paderborn-Höxter-Detmold .....    | 67  |
| „Du brauchst nur Ball, Schläger und Tisch!“ .....                             | 69  |
| Neuer Teilnehmerrekord bei den TT-Mini-Meisterschaften .....                  | 71  |
| Tanzsportabteilung TuRa Elsen .....                                           | 73  |
| Elsener Kickerfreunde .....                                                   | 77  |
| Jahreshauptversammlung der Alten Herren .....                                 | 79  |
| Schießsportverein St. Hubertus Elsen e.V. ....                                | 81  |
| Heimatverein Nesthausen .....                                                 | 95  |
| Nesthausen trauert um Jürgen Fels .....                                       | 101 |
| Sparkasse erleichtert Start für Fünftklässler .....                           | 101 |
| Mit der Senioren-Gemeinschaft St. Hubertus Elsen auf großer Fahrt .....       | 103 |
| Schützen der E.G.S. in Rom: Parade für Papst Benedikt .....                   | 105 |
| St. Hubertus Schützenbruderschaft 1921 Elsen e.V. ....                        | 107 |
| Kompanieversammlung der 2. Kompanie .....                                     | 109 |
| Schützenbund „Heimatliebe“ Elsen-Bahnhof .....                                | 111 |
| Versammlung der 3. Kompanie der St. Hubertus-Schützenbruderschaft .....       | 117 |
| „Gesseln mit Flair“ – ein Höhepunkt zum Schützenjahresauftritt .....          | 121 |
| Karneval in Elsen .....                                                       | 123 |
| Elsener Vereine .....                                                         | 126 |
| Wichtige Adressen .....                                                       | 129 |

# **Die Abgeltungssteuer kommt.**

**Wir müssen miteinander reden.**



**Wir machen den Weg frei**

**Vorteile nutzen und ...**

**optimale Anlagestrategien festlegen**

Ab dem 1. Januar 2009 werden alle privaten Kapitalerträge mit einem einheitlichen Steuersatz von 25% besteuert: Zinsen und Dividenden aus Geldanlagen sowie Gewinne aus dem Verkauf von Wertpapieren und Investmentfonds.

Sprechen Sie mit uns. Wir sagen Ihnen, welche Vorteile die Abgeltungssteuer für Sie haben kann.



**Volksbank**

**Elsen — Wewer — Borchten eG**

*... man kennt uns!*

